Montags ben 18. October 1824.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnädigsten Special-Besehl.



No.

XLII.

Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete. Frag. und Anzeigungs, Rachtichten.

Bu berkaufen.

Bormittags um 11 Uhr im Partheien Simmer bes hiefigen Ober : Laubesgerichtes

^{*)} Brestan den 14. September 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Konigi. Ober-Landesgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß anf den Anstrag der gräflich von Reichenbach Goschüßer Bormundschaft zum Berkauf bes im Fürstenthum Brestan und besten Neumarkischen Kreife gelegenen Ritrergutes Losbetinz nehft allen Zubehör, welches im Jahr 1794. nach der landschaftlichen Tare auf 39,877 rthir. 2 sgr. 2 d'. abgeschäft worden, sein neuer Termin vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Rath Tielsch auf

Sauses angeseit worden ift. Es werden baber hierdurch alle besit und zahlungse fablge Kauslustige vorgeladen, in diesem Termine in Person oder dure gehörig insormirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien, wozu ihnen für ben Fall der Unbekanntschaft der Justiz-Commissionsrath Kodlitz und Justiz-Commissions Enge vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden konnen, zu erscheiner, die Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gesben, und nach erfolgter Genehmigung des Königl. Pupillen-Collegit hieselbst den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigt. Preuf. Ober Landesgericht von Schlefien.

*) Brestau den 6ten October 1824. Bon dem Königl. Justizamte zu St. Matthias wird der vor dem hiesigen Oderthore auf dem Matthias Elbing in der sogenannten Kuhstraße sub No. 20. gelegene, auf 5800 rtht. gerichtlich gemürdigte, und mit einer Brandweinbrenneren versehene Daniel Gottsob Maysiche Fundus auf den Antrag eines Realis Gläubigers im Wege ider Erecution bierdurch öffentlich subhaffirt, und zugleich bekannt gemacht, daß die kleitationse Termine auf den 15ten December c. 14ten Februar und peremtorie auf den 14ten April k. J. angesetzt worden, Es werden daher bestis und zahlungsschige Kaussussige, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen peremtorisschen Termine Bormittags um y Uhr in der hiesigen Gerichtsamtskanztei zu Absgebung ihrer Gebothe in Persou zu erscheinen biermit ausgesordert, und hat sos dann der Meist Bestibiethande den Zuschlag zu gewärtigen. Die Behufs der Information ausgenpmmene Tare kann übrigens in der Gerichtsamts Ranzlei aehörig nachgesehen werden.

Ronigl, Juffizamt zu St. Matthias.

Cogho.

*) Klofter Lauban den 3offen September 1824. Nachdem in dem zu Subhaftation bes von dem zu Pfaffendorf verftorbenen Saubter Anton Sarfel, unter Do. 189. daselbst binterlaffenen, Ortsgerichtlich auf 28 rthl. geschäpten Saublerstelle, am 11ten v. M. angestandenen Biethungs Sermine kein Kanftus figer eingefunden und die Barfelschen prasumtiven Intestat Erben auf Fortsels lung 'der Subhastation angetragen, ist zu dem Ende ein neuer peremtorischer Biethungstermin auf

frub um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsffelle angesetht worben, und werben bes

fis und gahlungefabige Raufluftige nochmals hierburch vorgelaben. Das Stifte Berichtsamt.

*) Goldberg den Zissen August 1824. Das bem hiesigen Tuchmacher Benjamin Frem geborige hieselbst sub no. 36. in den sogenannten Sechöstädeten gelegene Haus, welches nach der darüber aufgenommenen gerichtlichen Tare nach dem Rugungsertrage auf 300 rthl. und nach dem Bauanschlage auf 379 rthlt. gerichtlich abgeschätt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den Zosten December dieses Jahres Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Königl. Land und Stadtgericht vor dem Deputirten herrn Ober Landes-Gerichts Referendarius Erusus öffentlich verlauft werden, Alle, welche dieses haus zu kaufen gesonnen, und zu besitzen febig sind, werden daher hierdurch

gelaben, entwebet personlich, ober durch gehörig legitimirte Special Bevollnichte tigte zu erscheinen, die Bekauntmachung der Raufsbedingungen zu gewättigen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß es mit Einwilligung der Realglausbiger dem Meistbiethenden zugeschlagen, und auf spätere, nach dem Lieitationes Termine angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.
Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Gubrau den 10. September 1824. Das Inchmacher Wirthsche haus no. 175. in hiesiger Stadt, welches braus und morgenholzberechtigt und auf 65 rthit. abgeschäft worden ist, soll auf den Antrag der p. Wirthschen Erben und Interessenten in Termino den 21. December e. Bormittags 10 Uhr meists biethend verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Kauslussige zur Absgabe ihrer Gebothe auf hiesiges Gerichtszimmer vorgeladen werden, und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches entgegen sieht.

Ronigl. Prens. Stadtgericht.

*) Frenstadt iden 4ten October 1824. Die zu Louisdorf Frenskadtschen Kreises sub no. 21. belegene, dem Johann Gottfried Fendler gehörige und Dorfsgerichtlich auf 710 rthir. Courant gewürdigte Dreschgartnerstelle, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Erecution diffentlich an den Meistbiesthenden in dem auf den 22sten December e. Vormittags 10 Uhr auf dem herrsschaftlichen Schlosse zu Streidelsdorf Jeutheschen Antheils, angesetzten einzigen Biethungstermine, verlauft werden. Es werden daher zahlungsfähige Kaufer zur Abgabe ihrer Gebothe hiermit eingeladen, um zu erwarten, daß der Zuschlag an den Meist zund Bestbiethenden erfolge.

Das Jeuthe Streidelsdorf und Louisdorfer Gerichtsamt.

*) Glogan den zen October 1824. Bon dem Königl. Land. und Stadts gericht zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Köppkesche Dause baustelle No. 236. in hiefiger Stadt, welche nach der gerichtlichen Taxe ant 950 Rthl. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag des Magistrats öffentlich verkauft werden soll und daß der 17te Rovember, der 18te December dieses Jahres und der 17te Januar 1825. zur Biethung bestimmt sind. Es werden daher alle diezenigen, welche diese Baustelle zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovonder lehtere peremtorisch ist, Borsmittags um 10 ahr vor zum Deputato ernannten Derrn Justig, Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß an deu Meistund Besibiethenden, wenn aber Niemand biethet, an die Stadts Cämmeren der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

*) Wartenberg ben 2ten October 1824. Da der Müller Paul Oprbach und der Acferbürger Thomas Jainstp modo die Rosalie verwit. Wolfo geb. Aubis die stipulirte Raufgelder für die Pertinenzstücke sub Ro. 3. 4. und 5. der Braliner Possession sub Mo. 92., welche von dem Magistrat in Bralin auf resp. 250 Athl. 200 Athl. und 40 Athl. taxirt worden sind, nicht bezahlt haben, so haben wir in Gesolge des S. 62. P. I. Tit. 52. der Allgemeinen Gerichtsordnug die Resubsassauch derseiben verfügt. Es werden daber alle Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert, in denen zur Subhassation angesehten Terminen, nämlich den 16ten Rovember

the same of the same of the same of

1824., toten December 1824., besonders aber in dem letten peremtorifcen Termine ben ibten Januar 1825. Bormittags 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe in Bratin zu erscheinen, ihre Gebothe in Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag dem Meift, und Bestbtethenden erfolge. Rach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings wird die löschung der sämmtlichen sowohl ber eingetragenen als auch der teer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Insstrumente verfügt werden.

Fürfil. Eurlandisch freiffandesherrt. Gericht.

") Görliß den 17ten September 1824. Bon dem Königl, Preuß. Lands gericht der Ober: Lausich in Gorliß wird hierdurch bekannt gemacht, daß die jum Machlaß des Dausiers Karl August Zipp is gehotige, auf dem Mauschär Brande gelegene Häusternahrung, welche auf 376 Kibl. 7 kgr. adgeschäßt worden, auf Antrag der Erben öffentlich verfaust werden soll und hierzu ein einziger Bieibungs-Termin auf den 20sen December c. vor dem Deputirten Herrn kandgerichterath Richter anderaumt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Häuss letnahrung zu kausen gesonnen und zahlungssähig sind, hiermit aufgetordert, gesdachten Lages Bormitrags um 11 Uhr auf hiesigem Landgericht in Person ober durch gehörig legitimirte Bewollmächtigte zu erschenen, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestbiethenten nach vorgängiger obers vormundschaftlicher Genehmigung ver Zuschlag ersolgen wird. Die Lare des Frundsstücks kann in unserer Registratur in den gewöhnlichen Geschästskunden eingesehen werden. Rönigt. Preuß. Landgericht der Ober- Lauss.

*) Goldberg den giften August 1824. Das ju dem Nachtaffe des gestors benen Auchfabricanten Cari Christian Feige gehörige, bieseihst am Markte sub Mo. 9. gelegene, nach der Augung auf 920 Ribl., nach dem Bananschlage aber auf 1007 Ribl. geschätte Haus, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation im einzigen und peremtorischen Termine den Isten December dieses Jahres Borm totags um 11 Uhr auf diesigem Königk. Land und Stadtgericht vor dem Deputiven Derrn Ober-Landesgerichts Referendarius Erusus an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses haus in kaufen gesonnen und es zu bestigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine persönlich voer durch legitimirte Special Bevollmächtigte zu erscheinen, die Kaufsbedingun, gen zu dernehmen, ihre Gebothe zu ihn und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht geselliche Umstände eine Ausnahme zusassen. Die vollständige Taxe kann im

blefiger Regiftratur nachgefeben werben.

Ronigl. Preuß Band : und Gtabtgericht.

Breslau den 14ten Juny 1824. Auf den Antrig eines Real Crediseits find die mit einander verdundenen Anna Rofina verwit. hoffmannichen Grunde flucke fub Ro. 77., 78. und 82. auf dem Stadtgut Elbing, bestehend ans haus und einem Gartel, welche jusammen auf 5580 Rehl. 22 fgr. 6 d'. Courant gearithtlich abgeschäft worden, subhaka gestellt und sollen öffentlich verkauft werden. Dierzu find folgende Litteations. Termine, als: auf den 14ten September, auf den 15ten Rovember z. und auf den 17ten Januar 1825. Vormittags um 10 Uhr vor dem Derrn Director Grunig augesest worden. Es werden dem nach Laufustige und Besteffähige Käuser hitrmit ausgesorden, in gedachten Terr

minen, besonders aber in bem lettern Termine, welcher peremtorisch iff, im Amitolocale ju erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, wornachst ber Meift - und Bestbiethendgebliebene, wenn sonft fein rechtlicher Umftand obmaletet, ben Buschlag zu gewärtigen bat.

Stadt, und Sofpital : ganbauteramt. Bredlau ben 17ten Muguft 1824. Muf ben Untrag ber Golbarbeiter Menerschen Erbes Intereffenten foll das dem berftorbenen Golvarbeiter Toblas Mener gehörige und wie die an Der Gerichteftelle aushangende Zar : Ausfertigung nachwelfet, im Jahre 1824. nach dem Materialienwerthe auf 5043 Rtbl. 6 fgr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 4371 Ribl 3 fgr. 4 pf. abs geschätte Daus Do. 1816. auf der Schmiedebrucke unter abervormundschaftlicher Genehmigung im Bege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werden. Demnach merben gile Befig : und Bahlungefahige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelgben, in ben biegu angesehten zwenen Biethunges Terminen, namlich ben goften October a. c., bejonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine Den 18ten December a. c. fruh um 11 Uhr bor bem Beren Rammergerichte-2lifeffor Stord in unferm Parthenen-Bimmer Do. 1. ju ericheinen, Die besondern Bebinaungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll zu geben und zu gewartigen, baf bemnadift, infofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erklart wird, nach eingeholter Genehmigung Des Ronigl. Stadtweisenamtes Der Buichlag an den Diffe und Beftbierbenden er-

folgen werde. Ronigl. Stadtgericht.

Breslau den iften Jung 1824. Auf ben Untrag bes Gelbgiefer . Meltes flen Johann Chriftoph Carl foll bas bem Schloffermeifter Ernft Rranter geborice und wie die an ber Gerichteftelle aushangende Tar Musfereigung nachweifet, im Tabre 1824, nach bem Materialtenwerthe auf 10052 Mrbl. 29 fgr., nach bem Rubungbererage ju 5 pro Cent aber auf 12418 Ribl. argefchabte Dans Do. 431. auf Der Difolaigaffe, im Bege ber nothwerdigen Gubbaffation verlauft merben. Demnach werden alle Befis und Bahlungsfahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen , in ben hierzu angefesten Terminen , namlich ben 14ten Geptember c. und ben ihten Robember c., befonders aber in dem legten und pes remforifden Termine den 18ten Januar 1825. Bormittage um 11 Ubr bor bem Beren Sufftgrath Bogt im Partheten . Zimmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Beborbe in Brotofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein flates hafter Biberfpruch von den Intereffenten eiflart wird, der Buichlag und Abindie cation an den Meift; und Belibiethenden erfolgen werde. Uebrigene foll nach gerichtlicher Etlegung bes Rauffdillings die loidung ber fammtlichen eingetragenen auch der feer ausgehenden Ferderungen und gmar letterer obne daß es in Diefem Zwecke ber Broduction ber Jufirumente bedorf, perfugt merden.

Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refidenz.

Brestau ben 28sten May 1824. Wir Director und Justigrathe bes Ronigl, Gerichts hiefiger haupt- und Residenzstadt Breslau bringen bierdurch zur allgemeinen Kenntniß, bas auf ben Antrag eines Real-Glaubigers das dem Tischlermeister Anton Engel geborige sub Ro. 830. auf der Groschengasse gelegene hans, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem allbier ausbangenden

Proclama einzusehenden Taxe gu 5 pro Cent auf 5894 Rthl. und nach bem Mas terialmerth auf 5453 Rthl. 24 igr. abgeschapt ift, offentlich verlauft werden foll. Demnach werben alle Befit, und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in den biegu angefetten Terminen, nams lich den 6ten Geptember c. und den isten Movember c., befonders aber in Dem letten und peremtorifchen Termine den 19ten Januar 1825. Bormittags um to Uhr por bem herrn Juftigrtab Pobl in unferm Parthetengimmer in Perfon ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babl der hiefigen Juftige Commigarien gu ericheinen, Die beiontern Bes dingungen und Modalitaten der Gubhaffation dajelbft zu vernehmen, ihre Ges bothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern fein ffattbafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart mird, der Buichlag und die Abjudication an ben Deift = und Beftbietheuden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofchung der fammtlichen fomobil ber eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar festerer ohne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juffigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt und Refidengfradt.

Dohm Brestau den Sten September 1824. Aufben Antrag bes Erbs fagen Gottfried Schuppe foll die bemielben gehorige jub Do. 32. in Der Beingaffe por bem Oblaertbore bierfelbft gelegene Erbfielle, fo wie bas benfeiben ebenfalls geborige Barichner Acerfluck fub Do. 6., beftebend aus 3 Morgen 172 DR., von Denen Der Ertragswerth Der erfteren auf 425 Ribi. 3 fgr. 4 pl., Der Riaterialwerth aber auf 2885 Rtbl. 20 far. und ber Ertragewerth Des geoachten Acferfiche auf 746 Athl. 20 fgr. ausgefallen ift, mit Benehmigung der Real. Glaubiger im 2Bege ber freiwilligen Gubbaftation an ben Meiftbietgenden verlauft werden, mogu ein einziger Biethunge, Termin auf ben 6ten Dovember b. 3. vor bem biergu ernann. ten Commiffario Deren Rath Gottmalb anberaumt worden ift. Es werden baber alle befis : und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingelaben, in biefem Termine Bormittags um 11 Uhr in unferer Berichteffelle fic einzufinden, ihre Gebothe abju geben und bemnachft ju gemartigen, baf ber Bufchlag ber genannten Grundflicfe an ben Meiftbiethenben mit Bemilligung Des Befigere erfoigen wird. Hebrigens wird bierbei jugleich befannt gemacht, bag die ipeciellen Taren ju feber fchicflichen Beit ta unferer Regiftratur inspicirt werden tonnen , Die Gubhaftations . Bedingun. gen aber in Termino feftgeftellt werben follen.

Ronigl, Preuß. Sofrichteramt.

Breslau den 25. May 1824. Es ist das Kordmacher Joh. Gottfried Fieblersche Grundfidt sub Ro. 28. ju Reuscheitnig, welches auf 725 Ribl. 12 fgr. 6 d'. Cour. gerichtlich gewärdiget worden, auf Antrog eines Real : Ereditors sub basta gestellt, und sind die Licitations. Termine auf den 28sten August c., auf den 30. Septer. c. und auf den 1. Robbr. d. J. Bormittags 10 Uhr angesett worden. Raustustige werden demnach hierdurch aufgesordert, in viesen Terminen, besonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch ift, im Amte zu erscheinen, und hat hier-nachs der Meiste nad Bestdiethende den Zuschlag, wenn sonst kein geschlicher Ans Band obwaltet, ju gewärtigen.

Bredlau ben 18ten September 1824. Bon bem Königl. Justigamte zu St. Matthias wird die sub No. 13. zu Mickelsborf bei Zobren gelegene, auf 658 Athl. 15 fgr. dorfgerichtlich abgeschäfte Gottlieb Brucksche Frengartuerstelle, auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Erecution hiermit offentlich subhassitit und der peremtorische Licitations. Termin auf den 29sten November c. augessetzt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussustige hierdurch vorgeladen, in gedachtem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichtskanzlen zu Abgebung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Konigl. Juftigamt ju St. Matthias.

Trachenberg ben 16ten Septbr. 1824. Bum öffentlichen Bertauf bis Schuldenbalber subhastitten, 181 Ribir. geschähten, zu einer Garberen sehr schicklich gelegenen Hauses des burgerlichen Garbermeisters Samuel Meupert fieht Termin den 29 Novbr. an, wozu zahlungs; und besigfablge Kauflustige einladet

Das Fürfil v. hatfelofche Gericht der Ctabt.

Ober - Glogau ben 17ten September 1824. Im Bege ber Erecution subhassirt unterzeichnetes Jusitzamt die sub Ro. 10. des Spothefenbuchs von Broschüß vermerfre, gerichtlich auf 199 Rthl. 8 fgr. Courant abgeschähte Robothbauers seile bes Auton Bochem in Termino ben 30sten November dieses Jahres Bormitstags 9 Uhr und ladet hiezu Kaustusstige Besit, und Zahlungsfähige mit dem Beisfügen vor, das dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden solle, wenn nicht geschliche Umftände eine Ausnahme zuläsig machen.

Gerichtsamt Der Dajorats : herrichaft Dber : Glogau.

Ober: Glogan ben 17ten September 1824. Im Wege ber Exetution subhassirt unterzeichnetes Justizamt die sub No. 22. des Hopothekenbuchs von Bro, schütz vermerkte gerichtlich auf 298 Athlic. 20 fgr. Courant abgeschätze Robothbauers stelle der Barbara Giza in Termino den 30sten Rovember dieses Jahres Bormits tags 9 Uhr und ladet dazu besit, und zahlungsfähige Kauslussige mit dem Beisüssügen vor, das dem Meisibiethenben der Zuschlag ertheilt werden solle, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.
Gerichtsamt der Majorats: Berrschaft Ober, Gogan.

Brieg den 19ten August 1824. Von dem Königl. Land, und Stadtgericht zu Brieg ist in dem über den Nachlaß des zu Pogarell versstorbenen fleischer und Säusler Friedrich Scholz eröffneten Liquidastions. Versahren ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den sten November c. Vormittags um 10 Uhr vor dem zern Neferendarius Müller angeselct worden. Es werden daher diese Gläubiger angewiesen, sich die zu diesem Termine schrittlich, in demselben aber persönlich oder durch gessechlich zulässige Verollmächtigte zu melden, ausbleibenden Kalls aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen, an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweis gen außerlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Liegnis den 20sten August 1824. Zum öffentlichen Verkauf des sind Mo. 160a. der diesigen Breslauer Borfiadt gelegenen Hauses und Gartens des Johann Gottlieb katte, welches auf 527 Arbir. 15 sgr. 8\pm d'. gerichtlich gewürs diget worden, baben mir einen peremtorischen Biethungstermin auf den 13ten Nosdember c. a. Nachmittags um 3 Uhr, vor dem ernannten Deputato Hertn Justiprath Sucker anderannt. Wir fordern alle Zahlungsfähige Kauflusige auf, sich an dem gedachtem Lage und zur destimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special=Bollmacht und hinlänglicher Insormation versebene Mandatarien aus der Zahl der hlesigen Justip-Commissarien auf dem Königs. Land= und Stadzgericht dieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und dem nächst den Zuschlag an den Weisse und Bestbiethenden nach eingebolter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine einzehen, wird keine Räufsicht weiter geuommen werden, und sieht es jed m Kauslussigen fren, die Lare des zu versteigernden Grundsücks und die entwortenen Kausbedingungen jeden Nachwitzg in der Aegistratur mit Wasse zu inspiciren.

Ronigl. Preuf. Band. und Stadtgericht.

Wechsel=, Geld.	und ?	Fonds . Co	urfe.
Breslau be			

Amsterdam Cour. 4 W dito di o - 2 M Hemburg Banco - a Vista 15	143½ — 143½ — 103¼ — 103¼ — 103½	Conventions - Geld	883 100	G. 97
Augsburg - 2 M. 100 Wien in 20 Xr - a Vista - dito 2 M. 100 Berlin a Vista 100	3 t	Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Disconto	93 421 356 44 901	995

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorie. - Vom 16. October 1824. In Courant.

Der Scheffel	Waißen	Roggen	Gerste	Saber
Bredlau	rthi. fgr. 6'. 29 1	rthl. fgr.18'.	rthf. fgr. b'.	Saber rthl. fgr. d'.

Erste Benlage

au Nro. XLII, des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

bom 18. Detober 1824.

Bu berkaufen.

Sprottau ben 20ffen August 1824. Die jum Nachlog bes Bausters Chriftian Reumann gehorenbe Rabrung Dro. 80. ju Bittgenborf, welche borfges richtlich auf 106 Ribl. 10 far. gefchapt ift, fell im Bege ber nothwendigen Subs baffation in bem vor denr frn. Juftgrath Albinus im Cand: und Ctadtgerichtsbaufe ben 3. Rovbr. Bor , und Rachmittags anberaumten Termine auf ben Untrag ber Machlufg'aubiger öffentlich verfauft werden. Bablungsfähige Raufluflige werden ju biefem Termine mit bem Bebeuten, bag, wenn nicht gefetliche Grunde es bin. bern, die Rahrung dem Metfiblethenden zugefchlagen werden wird, hiermit einaclaben. Ronigl, Breuf. Land. und Grabtgericht.

Del's ben 7ten July 1824. Die Freiftelle Des Fleifcher Chantgroß ju Bogichus Delbner Kreifes, welche auf 80 Rthl. gerichtlich tarirt worden, foll fm Bege ber nothwendigen Gubhaftation im einzigen peremtorifcen Termine ben gten Rovember c. in Dels vor bem Gerichtsamt meifibierbend veraußert merben und wird, falle feine gefetiliche Sinderniffe entgegen fieben, bem Deifts und

Befibiethenben ber Bufchlag erfolgen.

D. Randow Bogichager Gerichtsamt.

Birichberg ben 18ten Muguft 1824 Bet dem hiefigen Ronigl. Landund Stadtgerichte foll bas fub Ro tor. hiefelbft gelegene, auf gor Rthl. 3 fgr. 4 pf. abgefchafte Organift Rotteriche Saus in Termine ben gren Movember bie-

fes Jahres offentlich verfauft werben.

Liebenthat ben igten August 1824. Im Wege ber Rechtshulfe fubbaffirt hiefiges Ronigl. Land's und Ctabtgericht bas auf Gtabt Liebenthaler Ter-Pltorio gelegene, gerichtlich auf 439 Rthl. 13 fgr. 12 b'. Courant gewürdigte Brundflid des Unton Paul, Der Lochner genannt, bestimmt jum Biethunge. Termine fünftlaen

ofen November a. c. frub 9 Ubr, in welchem fich Rauftiebhaber an hiefiger Gerichteffelle einfinden, w b ben Buichlag gegen bas Deiftgeboth mit Ginwilligung ber Extrabenten ber Subbaftation gewärtigen tonnen.

Ronige Breug. Band und Stadtgericht, Schlof. Ratibor ben 14ten August 1824. Auf ben Antrag eines Reaf . Glaubigers fon Die Flortan Roltfcheriche Dauslerfielle fub Ro. 40. gu Ren Biestau, welche auf 80 Rtht. Courant gerichtlich gewurdigt worben, in dem einzigen und peremtorifchen Gubbaftattons . Termine Den gren Movember c.

in ber hlefigen Gerichtsamts . Kanglen offentlich au ben Meiftbiethenben verkauft werben. Inhlungsfähige Rauflustige werben daher hierburch aufgefordert in bem ansstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gevothe abzugeben und bierdurch gewärtig zu fin, daß der Zuschlag für das Meistgeboth erfolgen, und auf die spater einzgehenben Licita feine Nücksicht genommen werden wird. Uebrigens kann die Taxe jeder Zeit in hiesiger Gerichtsamts Rangley eingesehen werden.

Gerichtsamt der Gurer bes fäcularisteten Jungfrauen Stifts.

Leu bus den 24sten August 1824. Auf den Antrag der Wittwe soll des m Reichwald im Bohlauschen Kreise belegene zur Berlassenschaft des Johann Gotzsfried Hierse gehörige auf 168 Kthl. 2 fgr. 6 pf. Conrant gerichtlich taxirte Schmies des Possessions in Termino peremtorio den Aten November 1824. im Wege der noths wendigen Subhassation öffentlich an den November 1824. im Wege der noths wendigen Subhassation öffentlich an den Meistbiethenden perkauft werden. Bessis und zahinnzösäbige Rausluitiae werden daber hierdurch aufgefordert, in dies sem Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Königl Gerlchts-Canzlon zu erscheinen, ihre Gebothe abzuseden, und zu gewättigen, daß an den Meistbiethens den unter Genehmigung der Wittwe und der Vor so wie der Over Vormundssschaft der Zuschlag erfolgen wird. Die Loxe kann siebt in biesiger Registratur nachs gesehen, die Rausbedingungen aber werden im Licitations-Termine bekannt ges macht werden.

Konigl. Gericht ber ebemaligen Leubuffer Stifts. Gater.

Fürkenstein den zosten July 1824. Der zu Hattau Waldens burger Areises sub to 19 belegene, nach der in unseier Registratur und in dem Gerichtsreischam zu Hartau zu inspicirenden Taxe ortogerichtlich auf 100 Athl C unt abgeschäfte Gottlieb Erlersche Leiga ten, soll auf den Artau der Eiden Siehtheilunschalber im Wege der steywilligen Subshasstion in dem auf den Sten November d. J. anderaumten einzigen und peremtorischen Bicthungs Temine verkaust werden. Design und zahlungs abige naust stige we den daher hiermit vorgeladen, in besagtim Termine im Gerichtekreicham zn Hartau zur Ibaedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist; und Bestbiethinde nach Genebs migung der Interessenten, wenn nicht geselliche Umstande eine Nachges both zuläß g machen, den Zuchlag zu erwarten.

Reichsgraft v bochbergiches Gerichtsamt der Gerrichaften Surs

stenstein und Rohnstock. Gorlis den 13ten August 1824. Bon dem Königl. Preug, Landgesticht der Ober Laufit ju Görlis wird hierdurch bekannt genacht, daß die zu dem Nachlaß des zu Mauscha verstorbenen Rleinhäuslers Christoph Deinrich Sturm ges borige Häuslernahrung No. 114., welche auf 105 Mihl. nach der dorfgerichtlis den Tare gewürdiget worden ift, auf Antrag der Erben, Schalden, und Theistungsbalder öffentlich verfauft werden soll, und hierzu ein einziger Biethungstere min auf den

anberaumet worden ift. Es werden baher alle diejenigen, welche dieses hans ju kaufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch aufgesordert, fich in diesem Termine Bormirtags um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Ober-gandesgerichts. Auskultator Conrad auf hiesigem Landgericht, entweder personlich oder durch gesboria

borig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben, und ju ges wartigen, daß an den Meifis und Beibischenden der Zuschlag in fo fern nicht ges festiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. gandgericht der Dber-Laufis.

Strehlen ben zien Man 1824. Die fut Do. 24 ju Midtendorf biefis gen Kreifes geiegene, jum Ramlug bes bafelbft geftorbenen Gottlieb Deurscher geborige, locatgerichtlich auf 2276 Athl. 5 fpr. Courant gewürdigte Kreifcham : Poffestion foll auf den Antrag der Erben nebit Inventartenstücke modo jubhasiationis verkauft werden. Darzu haben wir drey Biethungs, Termine auf

ben gien Anguft a. c., ben goften September,

ben isten December a. c. Bormittags to Uhr.

woon der lettere peremtorisch ift, zur Abhaltung auf dem guteberrichen Schlosse ju Mackendorf anderaumt. Raufustige werden baber darzu hierdurch eingeladen, alsdann dafelbit vor und in Person sich einzufinden, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meift und Desibertdendbleibenden dieser Fundus nach zuvor erfolgter Raufgelder Berichtigung abjudicirt werden wird.

Das Juftigamt Daddenberf.

Schweidnis den 21sten Upril 1824. Auf ten Antrag eines Reals Gländigers der dem Lieutenannt Plumicke zugehörigen sub Ro 8. (13.) zu heiders dorf d legenen Erbschotzten soll der leptgenannte Fandus, welcher gegenwärtig auf 7000 Bithl. gerichtlich abgeschäft werden ift, im Wege der notomendigen Subhasstation verkautt werden. Rachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 10ten Juli, den 15ten September und peremtorie auf den 17ten Rovember c. ans beraumt baben, laden wir denftähige Rauflustige ein, sich in dem anderaumten Termine Bormittogs 10 Uhr in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu heidersdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestorthenden erfolgen, auf spätere Rachgebothe aber keine Rücksicht genommen werden wird.

Ronigl, Gerichteamt von Seideredorf und Langenbie.

Berger.

Len bus den 2ten September 1824. Auf den Antrag eines Glaubigers soll die zu Rleinhelmedorf im Schönauschen Errie beletegene, dem Haubiger und Garnfammter Johann Christoph Steudler zugehorige, auf 200 Athl. 27 igr. Cour. ortsgerichtlich tarirte Haustersielle, in Lermino pecemtorio den 29sten November 1824. im Wege der nothwendigen Subhasiation mestleiethend verkauft werden. Bestig: und zahlungssähige Kauslustige werden daber berdurch aufgesordert, in dies sem Termine Bormatags um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem heirschaftelichen Schlosse zu Schlauphof zu erscheinen, ihre Gebethe abzugeben und zu geswätzigen, das an den Mehrbeitehenden unter Genehmigung der Real-Gläubiger der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe kann siets in hieszer Regi iratur nachges hen, die Kaussebedingungen aber werden im Licitations: Termine b. tannt gemacht werden. Königl. Gericht der ehemaligen Leibniser Stiftbaliter.

Bull den Boften Man 1824. Dem Publifo wird hiermit betaunt gemacht, baf die in der Reiffer Borfiadt unter hiefiger Schloß, Jurisdiction belegne cins gangige Baffermuble (Die Perlmuble genannt) fammt ben daju gehörigen beiben

Wie:

Biefen, Bingadern und Bubebor, welche erft vor einigen Jahren gang neu erbaut worden, auf ben Untrag eines Glaubigere nethwendig fubhaffirt wird. Diefe Realis taten find bereits im Jahre 1820. auf 2841 htbl. gerichtlich gewurdiget und es bei Revifion biefer Lare im gegenwartigen gabre dabei belaffen morden. Bum Berfaufe berfelben find folgende Blethunge : Sermine auberaumt morden, namlich ben oten August , 11ten Detober und peremtorie auf den 13ten December a c. jedesmal frub um ollbr. Raufluftige und Belib'abide merben daber biermit offentlich vorgelas ben, an bejagten Sagen in ber biefigen Schlofamte, Rangl pin ericbeinen, ibre Gebothe abjugeben und den Bufchlag an den Meiftbietbenden im peremtor. Licitationes Termine ju gemartigen. Die Tage fann on ten befannten Gerichte: ober auch ans bern Befchattstagen in hiefiger Regiffratur nachg feben und fich mit ben Conditios nen in den Biethungs Terminen befannt gemadt werten.

Das Gerichtsamt ter Graft. v. Matuichtalchen herrfcoft Buly.

Ratibor ten toten & bruar 1824. Da bei dem Biefigen Renigt, Dbers Landesgericht auf Masuchen der Bormundschaft ber ic. v. Studmpiben minorens nen Rinder bas im Burftentomm Oppeln und beffen Rofenbergichen Areife blegeven Ritteraut Egiorte nebit Bubebor an ten Meifibietbenden offentlich Schuldenbalber im Wege ter freiwilligen Subbaffation verfauft werden foll und die Bietbungs: Termine auf ten 19ten Junt b. J., den isten September d. J. und bejonders Den isten December d. 3. jedesmal Bormittags um 9 Ubr auf bem biefigen Ros migl. Dber Landengericht vor tem ernannten Deputirten bem Beren Dber Bandes genichterath Riegel angefett meiden, fo mire foldes und bag gedachtes Mitteraut nach ber bavon burch bie oberichlefische Landidaft aufgenommenen Zare, welche in ber biefigen Ober s landergerichts : Rigifratur eingeseben merben tann, auf 29515 Mrbl. 10 far. Der Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden, Den befit abigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Dachricht, bag im leBiern Biethunge Termine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfiud dem Meiftbiethenden nach eingeholter vermundichaftlicher Genehmigung unfehlbar zugeschlagen und auf Die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden' felle, morauf Dimnagft nach gerichtlicher Erlegung des Roufidillugs Die Lotchung ber idmintlichen eingetragenen wie auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar ber letteren auch obne Production ber Juftrumente verfügt werden wird.

Monigl. Preug. Dber Landesgericht von Dberichlefien.

Bobe.

Rrappis ten 28ften Juny 1824. Das bem Unten Tlacgect geborige fub Do. 9. Des Sprothefenbuchs ju Bojanom eine Deile von Det Rreieffadt Ratibor belegene, am 19ten Day c. auf 2202 Athl. 15 fgr. Courant gerichtlich gewurdigte frege Bauergut, moju circa 147 Preug. Edfl. Aderland, 7 Preug. Coff Biefemache und gren Garten geboren, foll im Wege der nothwendigen Cubbaffation in Terminis

ben Sten September c. Bormittags 9 Uhr, ben Sten Movember c. Bormittags 9 Uhr

in unferer Ranglen auf biefigem Chloffe und peremtorie in Termino ben igten Januar 1825. Bormittags 9 Uhr auf gedachtem Bauergut ju Bojonom bei Ra. gibor öffentlich vertauft werben. Bir laben baber jahlungstäbige Raufluftige mit dem Bepfugen biergu ein, daß auf das Deift; und Beftgeboth, infofern

gefe8:

gefehliche Binberniffe nicht eine Aufnahme erheifden, ber Buichlag erfolgen foff. Das Bauergut fann übrigens ju jeder ichieflichen Zeit in Augenichein genommen und die Taxe, welche auch bem ben bem Ronigl. Stadtgericht ju Ratibor affigirten Patente beigeheftet ift, in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Berichteamt ber Graft. v. Saugwissen Allocial Berrichaft Kornit.

Maumburg am Queis ben gren Anguft 1824. Das Graff. Ctojchfde Berichtsamt Logan fubhaftert ben bietell : fub Mo. 2. gelegenen, auf 3548 Rint. 21 far. Courant gerichtlich gewirdigten bericht Letfcam des Gottlieb Buchmald. ad infantiam eines Real : Glaubigere nab to bert Biethungelufige auf, fich in ben 19m Derober c, Terminis .

ben 14ten Docember c. peremtorle aber auf ben 23flen gebruar 1825.

webon Die erften beiden in der Behaufung tes unterzeichneten Jufitfarli gu Raum. burg am Queis, ber lette aber in bem Gerichtszimmer des herrichaftt. Goloffes gu Logan abgebalten merben foilen, eingufinden, thre Gebothe abzugeben und ics bann ju gewartigen, Dag nach erfolgter Buffimmung ber Real : Glaubiger ber Bus fcblag forern fonft nicht erma gefetiiche Umftande bies verhindern joffen, an ben Meinbiethenden geschehen mird.

Das Gerichtsamt Logan.

Rorner, Juftit.

Bu verauetioniren.

*) Brestan ben 13. Detbr 1824. Es fellen am Toten Rover, Bormittaas bon o bis 12 Uhr und Nachmittage von 2 bis 4 Uhr in bem Saufe Do. 684 auf ber Untoniengoffe bie gum Radlaffe bes Luchmacher Schwinge geborigen Luchicheer: Utenfilten an den Delibbethenden gegen baore 3. blung in Courant verfleige:e merden. Der Gtabtgerichte : Secretair Beger, im Auftrage.

*) Breslau. Montag ben 18ten October und folgende Zage follen auf ber Dhlauergoffe Do. 1196. Beranderungshalber bas Boaren . Lager nebft Utens Alien eines Raufmanns, meiftblethend gegen baare Zahlung in Courant verfleigere Wohl, Auctions : Commiffgring. merben.

Sachen, so gefunden worden.

Breslan ben 28ften Geptember 1824. Um 2glien April a. c. ift auf dem Schosniger Territorio biefigen Ereifes ein brauntuchner Heberrock und ein gelb. und braun carirte Cammtwefte in einem rothen Luche eingebinden, gefunden worden. Der rechtmäßige Gigentbumer wird hiermit aufgefordert, fich binnen 4 Bochen, fpatefiens aber in Termino ben 3often Detober c. Bormittage um 10 Uhr im unterzeichneten Juftigamte auf bem Reumarkt in 3 Tauben gu mel-Den, als folder geborig gu legitimiren und obige Begenstande gegen Erstattung Der aufgelaufenen Roften in Empfang gu nehmen, widrigenfalls Diefelben bem Finder werden zugeschlagen merben.

Das Freiherel. v. Sauerma Schosniger Juffigamt.

Citationes Edictales.

*) Bredlau ben gten Geptember 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber . Landesgerichts bon Schlefien, werben die nubefannten Erben Des am 12ten Kebruar 1822. Ju Brieg verstorbenen Königl. Preuß. Majors außer Diensten Richard Rlober von Helcheborn, deren Erdnehmer oder nachsten Bers waucte hierdurch vorgeladen, in dem vor dem ernannten Commissario Herrn Obers Lendesgerichts Alsessorie. Aufgestor Coster auf den 22. Januar 1825 Bormittags um to ilhr anderaumten Liquidatione Termine in dem hiefigen Ober: Landeogerichtschause pers sonied oder durch geschlich zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre erwangen Erdes Ansprüche anzumelden, und die ersorderliche Erdes: Legitimation gehorig nachzuweisen. Sollte sich aber in dem angesetzten Termine Riemand melden, dame wird die Nachlassmasse des Berstorbenen nach Borschrift des 481 tit. 9 Th. 1. des allgemeinen Landrechts als bonum vacans dem Konigl. Fisco anhennjallen.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schleften

*) Ratibor ben 24sten August 1824. Bon bem unterzeichneten Ober-ganbesgericht wird auf Autrag bes König. Fiscus der Lichterzeiell Joseph Fra , ke
gedürtig ans Lichauschwiß Grottkauer Kreises, welcher finnen Ausenthalisort in
Königl. kanden verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 12ten
Januar 1825. Bornittrags um 9 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts Ausentiator
Pofrichter angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine geseswidrige Entigernung sich zu verantworten und seine Jurustfunft glaubhaft nachzweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens so wie der
ihm in Inkanst etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
ihm in Inkanst etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
ihm in Inkanst etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
ihm in Inkanst etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
ihm in Inkanst etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
ihm in Inkanst. Deutschafte zugesprochen werden wird. Urkundlich unteren ihm Steget
bes Königl. Preuß. Ober Kandesgerichts von Oberschiesen und der geordneten Unterschrift. g.)

*) Gojdug den sten October 1824. Ueber den in 40 und einigen Thalern bestehenden Rachlag des hieselbst verstorbenen Chorurgi Gottlieb Munger ift der erbschaftliche Liquidations. Projeg eroffnet und der Liquidations : Termin auf den 2ten December a. c. Bormittags 9 Uhr angesest worden, woju die Graubiger des ic. Mönger unter der Warnung bierdurch vorgeladen werten, daß die außeits bleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Lotrechte verlussig ielart und mir hren Folderungen nur an dassenige, was nach Betriedigung der fich meldenden Glass

biger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Braft. v. Reichenbach freiftandesperrt. Berich:

Brestau ben 25sten Juny 1824. Da von Seiten des hiefigen Königl, Ober , kaudesgerichts von Schleften über die fünftigen Raufgelder der unter Subsdastion gestellten, im Fürstenihum Wohlau und dessen Weinziger Reite gelegenen, dem Major und Amterah Johann Ernnt Gallinsty zuzei drigen Rutergürer Schloßem Major und Amterah Johann Ernnt Gallinsty zuzei drigen Rutergürer Schloße wis und Zubebor Sophienthal, auf den Antrag der Erben einer Real: Gläubigerin der verwit, verstvreenen Senator und Raufmann Lachmann, Christiane Friederste geb. Siegmund zu Greiff nderg heut Mittag der Liquidations, Prozes erdstuet worden ist, so werden alle und jede, welche an gedachte Kaufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Oberse Landesgerichistrath herrn Schmidt auf den 20sten December Bormittags um is Uhr anderaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Oders Landesgerichtshause persönlich oder durch einen gesenlich zuläsigen Bevollmichtigten, wohl ihnen del etwa ermangeinder Bekanntschasst unter den hiesigen Justig Emmissign ihnen bei etwa ermangeinder Bekanntschasst unter den hiesigen Justig Emmissen

missarien, ber Jusig: Commissionsrath Morgenbesser und die Jusigrathe With und Bahr in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen , ihre vermeinten Ausprüche anzuzeden und durch Beweisinittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber babes zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Unsprüchen an die vorbezeichneten Grundpläcke präcludirt und is nen damit ein ewiges Stillschweigen sowiell gegen den Käuser derselben als gegen die Glausbiger, unter welche das Rausgeid vertheilt wird, auferlegt werden soll. Raufal Ar Ober Lundesgericht von Schlesien.

Raifenbaufen. Dobm Brestau ben 26ffen Jung 1824. Bon bem Ronigl, Sofrichs teramte wird biermit offentlich befannt gemacht, bag uber bie funftigen Raufe gelder ber im Reumartifden Rreife gelegenen Alisdial = Ritterguter Cammen= borf, Cachwit und Straden auf den Untrag einiger Real-Blaubiger Der Liquie Dations : Diegest croffnet worden ift. Es werden daber alle und jede, welche an gebachte Guter und beren funftige Raufgeider aus irgend einem Grunde, er babe Ramen wie er wolle, einen Unipruch ju haben beimeinen, bierdurch auts gefordert, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem peremtorift angeichten Ermine ben 8ten Rovember b. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem hiergu ernannten Deputirten herrn Rath Choly in biefiger Umteftelle auf dem Dobm entweter in Berfon oder durch julagige mit Bollmacht und Juformation verfen bene Mandatarien, mogu benjenigen, benen es hier, an Befanntichaft fehlen foute, der herr Auditeur Ringe und herr Juftig. Commiffarine Reumann bierfelbft vorgeichlagen werben, ju erfcheinen, ihre an gedachte Guter und beren Raugelber babende Anspruche umfiandlich anjugeben, die Documente, B:lefs Schaffen und abrige Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfprude ju erweifen gedenken, urfdriftlich vorzulegen und anzuzeigen und biers auf Die gefennigige Unfepung in dem abgufaffenden Claffificationsurtel, ben thrent Ausoleiben ober unterliffener Anmeldung ihrer Unipruche aber ju gewärtigen, Das fie mit benfelben an Die obenermagnien Guter und beren funftige Raufacle Der pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillfdmeigen fowohl gegen ben Raus fer jener Guter als g. gen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden joll.

Breslau den 14. July 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Königls Ober-Candesgerichts von Schlesien zu Breslau werden auf den Antrag des Guts. besigers Rupprecht auf Eisendorf alle dieseigen Prätendenten, welche an nachssehend bezeichnetes verlohren gegangenes Schuld, und Hoppothefen Instrument, besiehend in dem über das Erb-Lehngut Eisendorf Striegauichen Ereises zwischen dem Berfäuser Prätaten Friedrich Ferdinand v. Stechow und dem Käuser Ludwig Gottlod Theodor Rupprecht am 17ten Februar 1808. geschlossenen und am 28. Junt 1808. confirmitten Raufcontract, nebst einem demselben beygerügten Hoppothefensstehen des Guts Eisendorf d. d. Breelau den Leen Octobet 1808. zusoige dessen sib Ro. 20. Rubr. ill. für den Berkäuser 20. Stechow die von dem Käuser 20. Rupprecht rüekssändig gebliebenen Raufgelder resp. von Gooo Rihl, in Pfandbriese und 9000 Athl. in Courant vizore decrett vom 20sten September 1808. aus Eisendorf intabulitet stehen und tesp. an diese Raufgelder von 6000 Rthl, und 9000 Rthl.

Ronial. Dreug. Sofrichteramt.

felbft als Eigenthumer, Ceffionarien. Pfant = ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch Bu haben vermeinen, hierburch aufgefordert, biefe ihre ginfpruche in dem ju beren Ungaben angefesten peremtorifchen Termine ben funften Robember a c. Bormitta;6 um Bebn Uhr vor dem ernannten Commiffarto, Dber Candeegerichte. Affeffeifer herrn Coffer aut hiefigem Dber Candesgerichtsbaufe entweder in Perion ober burch genugfam informirte und fegitimirte Mandataiten, mogu ihnen anf ben Fall ber Unbekanntfdatt unter ten biefigen Jufty : Comminarien, ber Jufty Commiffiones rath Rlette, Morgenbeffer und Roblis vorgeschlagen werden, ad Protofouum ans jumelden und zu befcheinigen, fodann aber das Weitere ju gewärtigen Gollte fich jedoch in dem angefetten Cermine teiner ber cemanigen Intereffenten meiben. bann merden diefelben mit ihren Unfpruchen practudirs und es mird ibnen bamie ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt, das verlohren gegongene ginnus ment fur amortifirt erflart und es werden in dem Spoothifenbuche bet bem vire bafteten Gute auf Unfuchen bes Ertrabenten bie fcon im Jahre 1809 guruchgegabiren Raufgelder · Ruchtande per 6000 Ribl. Pfandbriefe und 9000 Bibl. Cour. wirklich geloscht werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Kalfenbaufen-Reiße ben Sten July 1824. Bon bem Ronigl. Preng. Rungenthums; Bericht wird biermit befannt gemacht: bag über bas gurudg laffene Bermbaen Des von bier entwichenen Euchmachermeifters Dieronimus Stechno, unterm 15. Dies vember 1823. der Concurs eröffnet worden ift. Co werden daber alle diegentaen. welche an ben p. Stechno Forderungen und Unfpruche gu baben vermeinen. hiernat offentlich vorgeladen: in dem, auf ben gien Rovember t. J. Boring, Laas um 10 Uhr vor dem Deputirten Beren Jufigrath von Gilgenbamb auberaumten Ronotationstermine entweder perfontich, oder durch get Blich gutaffige, und vollfidndig unterrichtete Bevollmachtigte, wogn ihnen bei ermangeinder Betannifchaft Die biefigen Jufitg-Commiffarien Cirves, Gerlich und Reich vergefichlagen merten, in bem Partbeienzimmer hierfelbit ju ericheinen, ben Betrad und die Urt ihrer Forderungen genau und umftanitich anzugeben, und deren Ribtigfeit burd gleichzeitige Beibringung ber barüber fprechenden Urfunden, und burch Ungeige ber übrigen Beweismittel zu befraftigen. Diejeingen Glanbiger aber, welche in tiefem Termine bennoch ausbleiben joliten, werden mit allen thren Forderungen an Die Daffe prachndirt, und es mirt ihnen benbalb gegen Die übrigen Creditores ein emiges Stillschweigen auferlegt werden. Da übrigens Der Aufenthalt bee Concurpier unbefannt ift, fo wird auch Diefer biermit que aleich vorgeladen, um dem Rentradictor die ibm beimohnenden, die Majfe bes treffenden Dachrichten mitzutheilen, und besonders über die Aufprüche feiner Creditoren Austunft ju geben.

Konigl. Preuß. Fürstenthumsgericht.

*) Bresta w ben raten October 1824. Die Anzeige des Kanfnrann Morig. Schweiger zu Reiffe, daß ihm der Pfandbrief auf Reinschoorf N. G. No. 15. über 200 Ribl. entwendet worden, wird hiermit nach S. 125. Eit. 51. Eh. L. der Gestichts Dronung bekannt gemacht.

Schiefifche General : Canbicafts : Direction.

3 wepte Benlage

ju Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

nom 18. Detober 1824.

Citationes Edictales.

Bredlau den 28. Dan 18 4 Da von Ge'ten bes blefigen Ronigl. Dere Panbeng richis von Schlenen über die funtigen Raufgelder Des in Der Praffchaft Giag belegenen, dem Fortan Bitiner gehörigen Gites Allt Dande auf den fen ran mehrerer Real : Glaunger am 28inn Dan D. J. Matogs um 12 Uhr der Liquidas tions . Pros. B eroffnet norden ift. fo merben alle Diejenigen, we'de an gebachte Raufgelder und an das Grundflud felbft aus traend einem rechtlichen Grundeetnige Anieruche gu baben vermeinen, Lierduich vorgelaben, in tem vor bem Doct bas-Defgerichts: 2ff. for Deren Bebrende auf ben Gen Rovember c. a. Borm trage unt 10 Ubr anverammten Eigurdatione : Cermine in tem biefigen Doer : Bandebgertid tes baufe perfontich ober burch einen gejeglich julagigen Bevollmachtieten noguitnen bei etwa ermangelnter Befanntfchaft unter den biefigen Jufig: Ce., miffarien Dee Buffig Commin ondiath Roolis, Juftgrath Birth und Juftg Comm ffartief Ditnea in Boridileg gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tommen, ju erfd, et nen . ibre vermeinten Unfo niche anjugeben und durch Bemeinnut. I gu i efchett taen. Die Richteifreinenden aber haben ju gemartig n, daß fie mit allen ihren Ungera. chen an bas & u buick und beffen Raufgelder pracludert und ihnen danit ein emis ges Grillichmeigen fowohl gegen den Ranfer Deffelben als gegen Die Graubiger, un: fer welche Dus Raufgeld veribeile wird, auferlegt werden joil.

Ronigt. Preuß. Dber . Landesgericht von Col fien.

Faltenhaufen.

Frankenftein ben igten Ceptember 1824. Son dem unterzeichneten Gerichtsamte werden hiermit in Betreff ber nachfiebend genannten verlohren gegangenen Sprothefen Juftrumente, namlich: 1) bes von bem Bauer Unton Schundler fur die Joseph Mitideiche Bormundichaftstaffe ber Minder gwenter Che ju Reu - Mitmanusberf Deunfterbergichen Rreifes den 4ten December 1797. uber 885 Ribt. 19 gr. 27 pf. und 41 pro Cent Binfen mit feinem Bauergurh Die. 40 Reualtmannocorf bestellten Sppothefen : Inftrumente intabulirt den 7ten Decem ber 1797. Rutr. III. Do. 1.; 2) des Erbrezeffes ber Eperefia verehl. Ebemer geb. Dudeln zu Dibereborf vom 24ften Januar 1800. und Sypothefenicheines bes sub Do. 16. zu Diberederf Musterbergiden Rreifes gelegenen Bauergutes pon demfelben Tage auf deffen Grund der Bauer Jofeph Theiner auf Diefes But Rubt. In. Ro. 4. und 5. des Sypothekenbuche das Muttertheil feiner vier Aine Der zwepter Che Eberesia, Ernft, Bictoria und Beronica mit 870 Rthl. a 5 pro Cent Zinfen bato des Rezeffes mit dem Borbehalt der Profites Claufel beim Ber Lauf Des Gutes bat eintragen laffen; 3) des Sypotheten Juftruments des Deines rich Dobaus vom iffen Geptember 1785. und Sopothetenschein de eodem und des Grans

Frang Sauthaber boin 21ften Februar 1818. und Spothefenichein be colem vers imbge welcher für Die Beerdorfer Ruchentuffe auf ber fub Ro. 121. gu Berdorf gelegenen Sand: iff lle in beren Sppothenbuch Rubr III. Do. 1. 40 Bithl. und Ho. 2. 50 Mibl. a 5 pro Cont Binfen ex Decreto de Die Inftrumenti eingetras gen find; 4) des Sopeth ten : Inftruments des Repomucen lachnitt vom ifien Decemb r 1780, vermoge beffen auf ber inb Do. 133. in Beeidorf gelegenen Baue erfelle tur Die Ignat Echeissche Mindelmag- baselbft 40 Riol, a 5 pre Cent Bine n Rubr. III. Ro. 1. des Dypothetenbuches naft n, welche er Coffiene vom 24ften Bean 1794, an bie Unton Bubneriche Suratelmaffe bert übergegangen; 5) des Lippothet in Infruments des Ignas Forfer vom 24ffen Jung 1788. vermoge besten ex Decreto vom goffen ejd. m. et anni fur bie Gamuel Doffmanns fche Curat thaffe gu grantenftein 58 Rtbl. 21 fgr 8 6'. Courant a 5 pro Cont Binfen auf dem ind Do. 13. gin Frankenftein unter bem Schlofberge gelegenen Barten Rabr. III. Do. 2. beffen Dypothefenbuches baften; 6) bie Infrumente Des Jojoph Babner vom 4ten Juty 1814, und Sprothefenschem vom gien eje. m. et an., verm ge welchem fur ben Unten Mug aus Carnan Frankenfteinichen Rreis fes auf bem jub Dio 15. bafelbfe gelegenen Bauerguth er D creto vom 5. July b a 100 Bithl. Capital a 5 pro Cent Binfen Rubr. III. Do. 4. eingetragen find; 7) tee Sphothen Inftrumente bee Frang Bogil vom igten August 1754. vermoas beffen fur die Rirdje ju Badel auf dem fub Ro. 54. ju Briebnig Frans fenfieinichen Se ifest gelegenen Bauergut in beifen Soppethet nbuch Rubr. III. Ro. 1. 200 Tilr. fajel, haft'n und 8 / bes Spothefen juffruments vom iften Rovember 1763. über das auf demfelben Fundo Rubr. III. Dio. 2. fur ete Frang Bogelichen zwen Gonne intabnitiete Mentertveil per 50 Ebir. ichtef. nebft Ausjan fur Diefelben und Die Logeische Cochter; alle bief nigen, welche an diese Infirus mente und die taburch befraten Capitalien als Eigentbumer, Coff enarien, Pfands od t fonflige Brieisingeer Unfpruch zu machen glauben, aufgefordert, in dem gur Unmelbang und Dachweifung ihrer Unfpruche auf den 3ten Januar 1825. Bore mittags 9 Ubr in ber bi figen ffandesverrichen Berichte Manglep anveraumten Termine perfonted ober burd einen gulagigen Da batarium, wogu bep errania ger Undefanntichaft ber Berr Jufig 2 Committarius Lepfer gu Glas in Bor dias gebracht wird, gu erf beinen, Die Unebleibenden ab r gu gewartigen, bag fie init ihren emanigen Anipru ben an jene Imirum nte und Capitalien fo wie die Dafar verpfandeten Grundflicke werden practuort, die Infremmente amorufirt, Die Ins tabulation aver in ba Dopothetenbudern der verpfandeten Grundfide gelofde rperden.

Glogau den 2gsten July 1824. Der an der Paulinergusch hieselbst beles gene Bauplatz des vor mehrern Jahren wegen Bauplatzielt niedergeriffenen Daus ses Ro. 1. un er Schlopanits-Jurisdiction ift auf ten Antrag des Routgl Froend als Jurisdictions-Herrn unter der Bedingung der Miederaufgauung tubbatta gestellt worden. Da nun auf dem Antheite ino Litt. D. dietes Hauf s, welcher der Butwe Golde Saromon gebort hat, ein Capital von 200 Richt, fur die Witten Christiane Gischer Konzen aus dem Hypotheten-Instrument vom 22sien Juny 1757, bafetet, deren Ansentalt aber ganz ich unbefannt ist, so wird dieselbe, deren Erben wer Cestionarien voor die jonit in ibre Rechte getreten sind, hierdurch aufgesordere, sich in dem zu ihrer Vernehmung darüber: ob sie die Banfielle unter der Bedies

gung ber Widerbebauung anzunehmen ober solche mit Begebung ihres Pfandrechts bem Konigl. Fiecus eigenthunlich zu überlaffen gemeint jenn, auf den 15 Nowvember a. c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herru Alfesfor Fischer in dem Gradts gerichtogebaude hieselbit angesetzen Termin einzufinden und ihre Erkarung abzuges ben. Sollten sie aber ausbleiben, so wird der Bauplatz dem Königl. Focus zusgeschlagen, sie ihres Pfandrechts sur verluftig erklart und ihr Capital geloscht werden. Rolligt. Preuß. Land und Gladigericht

Lie anis ben 28ften Muguft 1824. Rachbem über ben Rachiaf bes bies felbit verftorbenen vermit. Schenfmirth Friederique Rlemmt geb. Mannchin, 20 welchem ein in biefiger Jauergeffe fub Ro. 17. gelegenes W.rthenaus jum o.quen Grere nebft Garichen g. bort, auf ben Untrag Des Bormundes ber miner. El temte fcen Erben per Decretum vom beutigen Tage ber erofchaftliche Liquidations : bros sell eidfiet morben, fo fordern wir alle etwanige unbefannte Gaubiger der verflor benen Riemmt fowohl aus dem Civil, ale Militairs Stande hiermit auf, no in dem jur Liquidation und Berificationibrer Forderungen auf Den 29ften Rovember a. c. Bornutage um to Uhr vor dem ernonnten D putato Derrn & .no. und Stabte gerichte: Mf for Rigler anberaumten Cermine auf bem Ronigt Land, und Ctabte gericht hiefeloft entweder in D rion oder durch mit binlanglicher Information nob gefeglicher Bollmacht verfeh ne Dandatarien aus der 3:bl der hiefigen Juftig Como miffarien, von benen ihnen im Sall der Unbefanntichaft Die Berren Bully Cone miff irten Bengel und Beige vorgefchlagen werden, einzufinden, und ibre Unfprude arbunt no angumelben und zu beideinigen , midrigentalls fie ju gemartigen baben. Daß fie aller ihrer etwonigen Borrechte werden fur verluftig erfiart und nur an dade jenige, werden verwiesen werden, mas nach Befriedigung aller fich melbenden Glaus biger pon der Daffe eima noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Prenf Cand: und Stadtgericht.

*) Dhlau den bein October 1824. Nachdem über das Bermögen tes Freisfiellenbesißer Conrad Schieß zu Laskowiß am heutigen Tage Concurs eröffnet wor, den ift, werden alle und jede, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Gachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, ausgesordert, demselben nicht das Mindeste davon zu veradiolgen, vielmehr dem Gerichte davon förderssamst treulich Unzeige zu machen und die Gelder und Sachen jedoch mit Borbebase ihrer daran habenden Rechte in das gedachte Depositorium abzuliefern, mit der Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt od rausgeantsworter wird, dieses für nicht neichehen geuchtet und zum Besten er Masse anderweit beigetrieben werden wird, wenn aber der Indaber so cher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts sur verlussig erklärt werden wird. Gräft, v. Saurmasches Gerichtsamt der Lidet-Commis, Derrschafe

LA VERTISSEMENTS

*) Goldberg den 14ten September 1824. Den 26ffen November diefes Jahres foll die Bertheilung der Nachlaßmasse ies hiesigen Burgers und Luch: mache v Carl Chrenfried Staude unter seine Glaub. gergeschehen, welches hierdurch iffenteich bekannt macht.

Das Ronigl. gand : und Stadtgericht.

*) Geriit den aiffen September 1824. Von dem Königl. Prenk gandgericht er Ober a ind au Görlig wied die bevorft hende Theilung der Beriaffectwartste maff. vos ; Et tenturta verflorbenen Bauers Johann Gottfied Köhler unter die in den auseftandenen kiquidatio be Terminen erichtenenen Gläubiger hiermit in Gemäßgeit des & 7 Lic. 50. Ohl. I. des Allgeni-tien kandrechts dek inne gemacht. Könige. Prenk, kandgericht der Oberlaufig.

Bredlau Do'auer Borfrade Dio. 4. den gien October 1824 bem ju bem Braft. Gaurma Beitichichen Fibeicomnig , Giute Bindet Brestauer Greu. 5 nu m. b.o mit der befinitiven commiffartichen Liegulitung und reip. Ablo. fung ber Raturaldienfte, Zinten, Edaaferifeb: und ancern Durunge : Berechtis gung n, fo wie ber b reito fraber eingel geren Uder. Separation vorgegangen werden foll, fo mere f iches in Gemäßbeit ves S. 11. und 12. der Bemeinbeits. Theilungs. Dronung vom gien gent 1821. hiermit jur off nilichen Lenntnif gebracht und alle berjenigen, welche bierbei ein Intereffe gu baben vermeinen, bier-Durch aufgejordert, jich binnen langitene 6 28:chen und fpateftene bie gum 14ten Mobem er c. Der ber untergeichneten Committion entweder fcrittlich ober mundlich in ihrem unten vermertten Bocale gu mel.en und gu erflaren, ob fie bet der Borlegung bes Plans jag jogen fein wellen, widrigenfalle diefelben gu gewartigen bas ben, Dag mit ber Bortegang beff iben und affen fonftigen Berbandlungen in Diefer Sache obn. thie Bugiebung auf eine and fur fie fur immer richts verbindliche Ure Dergeffallt vorgegangen werden wird, das fie bagegen mit teinen weiteren Einwenbungen merben genort merben.

Ronigt. D. ruf. Special- Commiffion gur Regulirung der gutcherrichen und odueritchen Berhaitnife des Brestau r Begirts

Sofricter. Berger.

Glogan ben 3cften August 1824. Bon Seiten bes Königl. Oberstand bedgerichts von Mescerichten und der Laufig zu Glogan wird in Gemäßbeit des S. 137, sea Etc. 17. Inl. i. des Allgemeinen Landrechts cen noch eiwa uns defannten Glaubigern des an isten Fedeuar 1824, hier verstordenen im vors maligen Infanteites Regiment v. Stockhausen gekandenen Königl. Waso 8 Dale zer Det rich R. delph v. Niedelschüß auf Linden die bevorstehende Lietung setz web gesammten Kachlasses hiemit dfreitlich befannt gemacht, um ibre etwanigen Jorderungen an Lieten Rachlasses hiemit dfreitlich befannt gemacht, um ibre etwanigen Jorderungen an Lieten Rachlasses in Zeiten und dinnen längstens dred Monaten vom Lage der ernes Inieritan dieses Auertissements angerechtet, det dem ges dagtem Obers kandedzeitet anzugeigen und geltend zu machen, witrigenfalls nach Abelauf dieser Fut die etwanig n Erbschafts Gläubiger sich an zeden Ersten nur nach Bertäting zeines Erbtheils halten können

Ronigl. Deer : Lancesgericht von Rieberschieften und ber Laufit.

Jauer ben ibren Geptember 1824. Bain bffentichen Bertan bes dem George Friedrich Bolt gehörigen und in Ober-Pontchwis find Ro. -05. bel genen Ungerhaufes nebft Garien, welches laut ber auf biefigem Rat haufe ausgehängten vertigerichtlichen Tipe d. d 23ften Geptember 1824 auf 49 Riol. 6 fgr. 8 pf absgefichte worden, ift ein einziger percutorischer Biethungs. Termin

auf den gien December 1824. Bormittaus um 9 Uhr

auf bem biefigen Rathhanje anderanmt, wilches allen Beng: und jahlungsfabte

gen Rauffuffigen bierburd effentlich befanne gemacht wird. Sierbei merben gnatelch alle unbefannte und aus bem Oprerbeteneum nicht confitrende Real-Brat-neenten biermit vorgeladen, in bein mehrermabnten peremtoriichen Termin ben 2. December d. J. Bermittags um 9 Ubr ver uns ant Dem Rathraufe biefelbft guerfcheinen, um ibre etwanigen Unipriide an bas jubi afta g fellte Grunefind gu ben Meten ane annielden, im budbleidunodfalle aber ju g waritg n. bag fie nach erfolgter Moju-Dication mit Diesen ibren Unipruden werden practudirt und gegen ben neuen De fiber brefes Grumpfuds nicht weiter werden gebort werben.

Ronigi. Preuß. Gtadt = und gandgericht.

Bobinifd Bartenberg ben toten Geptember 1824 Die ju Riein: Poitsbort lud Dio. 1. beiegene 2Binomublen : Poffeffion Des Dinfer Raf, weiche out 522 Diebl. 16 igr. Conrant gerichtlich topirt ift, foll im Wege ber nothmen. Digen Enbhaffation in Te miro ben 29nen Rovember c. a. Radymettags 2 Ubr in biefiger Cangley meinbietpend verbuft werden, baber Rauflutige bureurch eingeladen werben, in bemfeiben gu ericbein n, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen, bag cer Buichlag an ben Meifibierbenden mit Einwilligun : Der Reals Glaubtger errolgen wird Die Ere fann jeder Beit in Der Con; en bes unter. geichneten Gerichts nachgefeben werden. Much werden alle biejenig n, melde an diefe Denoten Doff ff on Unforuche gu haden vermeinen , aufae ordeit, fol te fpateft ne in bem Bicitat ne Seimine angum iben und nadzuweiten, mibrigenfalls fie damit merden pracludirt merden, auch ihne" Deshaib eta emige Gills fomeigen auferteat und nach gerichtlicher Erlegung bes Rau febillings De tofchung Der fammelichen einzetragenen wie auch ber leer ausg benben Forderungen und gwar die legiere owne Production der Inftrumente ver unt merden mird. Gueft Curland freiftandesberel, Cammer : Infigaint.

Gruffan den iften Muguft 1824. Bon Dem unterzeichneten Ronigi.

Gericht wird bas tub Ro. 64 ju Tauelt beretorf gelegene, jum Bermigen bes bafiltft vernorbenen Bader Frong Burtert geborige und aut 319 Rith 20 jat. Con ant geftante Bacterhaus nebit Gare n und 88 DR Eibpachiswiefen im Bice Des Concu fes tubbafirt. Es werden daber bent. und jahlungefabige

Lauflaftige bieburch eingelaben, in bem auf

den oten Rovember a c.

Pormittags um to Ubr feftgefenten Liettations Termine gu erfcheinen, ihr Ges Both abquieren une ionach ju gemartigen, bag bem Deifts und Beitbieibenben Diefer Bunens mit Bewilliaing der Real Blaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjubieter mirten mind. Bugleich werden alle unbefannte Gtanbiger diefer Daffe fub pona pracluft et perpetut pleutit vorgelaben, in bem gebachten Termine pers fenlich ober burd gulafige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihre forderungen ans jumeiben und ju ermetfen.

Ronigl. Gericht Der ehemaliaen Gruffaner Stifteguter.

Stogon ben 6 Juli 1824. Bon Geiten bes Ronigl Pupillin Collegii son Mirder : Coleffen und Der & ufig ju Giogon wird in Gemagbeit Des 6. 137. feg. Eit. 17. Eo. I. Des Angem. Yandreches den noch erwa unbefannten & aubigern Des am Gren Jannar 1824. in & epilate verflorbin.n.E. ti Giegismund v. Anobeisborf Die bevorftebende Theilung f.ines Rachlaffes unger feine Rinder biemit ofent:

affentlich befonnt gemacht, um ihre ermonige Forderungen an biefen Dachlaß in Beiten und binnen langftene bren Monoten vom Juge der erften Infection Diefes Abertiff mente angerechnet, bin bem getachten Popillen : Colligio angutigen und geltend ju mochen; widrigenf Us nach 2 lau Diefer Rrift Die etwonig n & bichaftete Blaubiger fich an jeten Erben nur nach Berbattnif feines Erbibeils bolten tonnen.

Ronigt Dreug Dup fen Collegium von Rieberfchleffen und ber faufin. Graf v. Danfelmann.

Gruffau den 28ften Huguft 1824. Don bem unterzeichneten Ronige. Bericht mud bas fub Ro. 149. ju Liebau gelegene, jur Dad tag bes Bacter Bortmann gelorige und auf 223 Mtbl. 10 far. geichatte Rteinbans, im Bege Des erbichaftlichen Liquidations: Prog if 8 auf Den Untiag ber Beneficialeiben ber Suchmacher Schubertichen Rinder fubnaffirt. Es werd n daber bifiB : und gabe lungbidbige Raufluftige hierdurch eine laden, in bem peremtorie auf Den 20sten Rovember a. c.

Bormittags um 10 Ubr feffgef Bten Licitations Term ne an Diefiger Gerichteffelle qu erichemen, ibr Geboth abzugeben und fonach ju gemartigen, bag bem Dieife und Beftbiethenden tiefer Fundus mit Bewilligung der Ben ficialerben gerichtlich augeschlagen und abjusteitt werden wird. Da über ben gedasten Rachlaß bace ber erbichaftliche Liguidations : Progeg eroffnet worden, jo merten gugleich alle unbefannte Glaubiger ti fer Dean vorgeladen, in tin gedachten Ermine pers fonlich oder burch guldfige Bevollmachtigte gu ericheinen, ibre Forderungen angus melden und ju ermeifen, fotann bas Beitere, bei ihrem Musbliben aber ju gemartigen, daß fie aller ibrit etwanig u Boirechte verluftig erflart und mit ibren Rorderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fid melbenden Glais biger von ber Daffe noch ubrig bleiben nochte, verwief n merden jollen. Ronial. B richt ber ebemaligen Bruffau r Stiftegiter.

Goldberg ben toten August 1824. In der Leihauftalt Des Mfandvers feibere Benjamin Bertraugott Delaben biefelbft merten am 8 Novemb r 1824. Radmittage um i Uhr und am tolgenden Lage verfalln. Diander, an Bratiofen, Uhren. Rleiber, Tucher, Letemand, Betts urd Tifdmafche ze. offentlich an den Meifitieth inden gegen fofortige Bejablung in Courant v rfauft merden, moju bas f uflun ge Bublifum breimit eingeladen wird. 3 gleich merden alle Di jenigen, die in bi fer Beibanftalt Branter niedergelegt baben Die feit 6 Das ne en und lan er verfallen fint, hiermit aufgeforbert, Diefe Pfander noch vor Dem Auctione : Termine einjublen, oder wenn fie gegen Die contrabirte Eduld grar indete Einwendungen haben fouten folche biefigem Ronigl. gande und Gt. dte gericht jur weitern Berfugung angujeigen, midrigen alle mit dem Berfaufe ber Bian fiude verfahren, aus dem Einfommen ter Rautgelber ber Dt noglanbiger wegen finer in bem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedig t, der etma birtbende Ueberfcuf ber Mementaffe biefelbit abgeit fert und bemnachft Miemand mit einigen Einmendungen gegen die contrabirte Brandibuid metter gebort mere Ronigl. Preuß. Land = und Ctadtgericht.

Bowenberg ben 26ften July 1824. Das Junigami ber herrich ft Rems land fubhaftert das in Cunjendorf int Do. 153, belegene, auf 519 Ribl. 9 far.

geriche

gerichtlich gemurdigte Berlaffenfchatebaus Des verftorbenen Bauslers Bottfried Comist wegen Ungulanglichtett des It. diaffes und fordert Bietbungeluftige auf, Ro in Erm no peremtor o cen toten Rovember o 9 Bormittags it Uhr in ber Manifen ju Regiono ibre Gebothe abzugeben, und nach erielgter Buftimmung bee Angeregenten ten Bufchla, an ven Meifibreivenden ju gemainigen. Bugleich mer: Den biejenigen, isten . eal Unipriche an bas gu be ta gence Brundnud aus bem Doporbetenbuche nicht berorigebin, gelaten, wiche mat ffens in bem obgebechten Samme ongumeicen und ju bejdeinigen, mibrigenfalls fie bamit gegen ben tunfe tigen Beiber nicht meiler wer, en gewolt weiden.

Beichsaraft. v. Ropi, Dienectiches Juptgamt ber herrichaft Reulande

Greiffenftein ben 20fen August 1824. Im Bege ber nothwendigen Subbaffation foll ete fab 3to. 22. ju Bigenscerg belegene, Dem verflorbenen Traugott Ceter gegorig gemeiene, ortegericht.ich auf 145 Biebl. 23 jar. 4 pf. Comant abgefajaBie Daubierfille, moja außer bem beim Daufe befinolichen Bider und Gutten non eine Binemtife geboit, in Bermino unico et peremitorio auf ben gen Moormber c. Bormittige um g flor in beffger Gerichtet nilen verfautt meiden, mogu gaglunge abige Rauft ifftae to wie alle unbefannie Reale Bratententen libiete juo pona praciuft et perpetu ficut i borgelaben werben.

the pograft. So ffgorich erreiffen et er eierichtsamt.

Blat ten gen Ceptember ifigs. Bon Getten Des unter,cia neten Ros nigl. Land: und Graviger die in uber v. 6 gut 3 it in 194 Mibl. 22 igr. 32 pf. Bourant b.fiel,ende B.im gen bee in anbetannte. Mon erenheit lebenden vormaligen hiengen ein gelauen Dance binam Woalert Beierich per Lecretum De hobierno ber Concurs or officio eroffict worden und es werden caber fammeliche Glaufiger Dies fee Cemeinfautomre anggefordert, binnen 6 Wochen ihre Korberungen anguneften in bem auf Den 3 D. vember t. 3. Bormittage 9 ihr an gewohni der Gerichte febe auf hufigen Dia haute cora .. Deputato Land : une Gradigeria, te : 4 treier gindrich anvergamien gemine aber entweder in Perjon voer barte gulagige Des Politica tigte, mogu cenen, mela en co bufigen Dito an Befannichaft fente, ber Der Jung Commigaine Sage in Boria lag georacht wird, ju erfoginen, ibre Korderungen ju liquibiren und gu jufmeiren, bei ih em Muebleiben aber haben ne ju genaritg n, bap fie von ber vorvardenen Concatsmaffe mit Anglegung eines eminen Simjuneigens wer en andgejalopen neiben.

Bauer ten 28n n Bute 1824. Bum offentlichen Berkauf bes bein Frang Joseph Dariwig gehöngen und ju Gilchau jub Do. 127. belegenen Daufes nebe ein in tremem Da. tel, weich o aut ber im Ger chiefreifdam ju Geichau aneace bangt n gerichtuch n Care de bato ben gten Jup t. 3. auf 129 Ribl. abgeichant word u. und Bietbunge Cermin. auf du 71 n Coptember und din Sten Detober

D. 3., ber lette und per intorijde Cermin aber auf din gten Movember 1824.

in ber G richtefanglep ju Ceichau Bormittags um to Ubr anberaumt, meldes ellen beines und ganiungeiauigen Raufluftigen bierburd off nilich befannt gemacht mud. Diernachft werden alle unbefannte und aus dem Dopothefenbiche nicht come fireude Migte gratendenten biermit vorg laben, bag fie in bein mehrermabuten pes remtonichen Termin den gten Rovember & 3. Bormittage um to Ubr por une in ber Gerichts-Ranglen zu Seichau erscheinen, um ihre etwanigen Auspruche an bas subbafta gestellte Grundfidt zu den Act n anmelden, im Ausbierbundsfatte aber zu gewärtigen, dast fir nach erfoluter Abjudication mit diefen ihren Anspruchen werden pracludirt und gegen den neuen Bester dieses Grundfiches nicht weis ter werden gehört werden.

Das Berichtbamt bes hauptmann von Geretoiffchen Butes Seichan.

Gruffau den 26ften Junt 1824. Bon dem unterzeichneten Remal. Gesticht wird bas fub Ro. 5 ju Unersoo f a legene jum Bereichen ber bafetbit ver-ftorbenen Richt is und Webere Joseph Rübn gendriae und auf 150 Rtbl. 3 igr. Courant geschäpte Sans und Garten im Wege des erbichaftlichen Liquidations Prospess auf Antrag der Erben subhaffitt. Es werden daher besithe und jahlunge fas hige Kaufluftige hierdurch eingeladen, in dem auf den

Bren Ravember c. b. X.

siefigeliten Licitations. Termine zu eriebeinen, ihr Gebot abzuachen, und sonach zu gimärtigen daß dem Meiste und Besibierbenden obiser Fundus mit Bewilliaung der Erden und Reals Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und abzudiert werden wird. Inaleich weiden alle unbekam te Gläubiger dieser Masse vorgeladen in den gedachten Termine person ich oder durch zulästige Bevollmächtigte zu ericheinen, ihre Korderungen anzumiten und zu erweisen, widtigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Borrecht, für verlunitg erklärt, und sie mit ihren Forderuns gen nur an dassenige verweisen werden sellen, was nach Befriedigung der sich mels denden Gläubiger von der Masse übrig bleibt.

Ronigi. Gericht der ebemaligen Gruffaner Geifte Giter.

Gruffau ben 2ten Anguit 1824. Bon bem unterzeich eten Konigl. Gericht wird bas fub Ro. 194. ju Schömerg gelegene jum Bernidgen bed Schnete bermeifter Johann Neumann geborige und auf 240 ribl. 10 far. Co rant geichatste haus nebit baju geborigen Acktern, taxirt aut 247 ribl. 10 far. im Beze ber erbichaulichen Auseinanderfigung auf Antrag ber Erben fubhaftit. Es werden baber befis und zahlungsjähige Raufluffige berdurch eingelaben, in dem

auf den gren Movember.

Bormittags um 10 Uhr fitgefesten Licttations. Termine ju ersteinen, ihr Geboih abzugeben, und finach ju gewärtigen, das dem Me fie und Bisteihenden dieser Fundus mit Bewilligung ber Erben gerichtlich jugeichlagen und adjudicirt werden wird. Jugle de werden alle unbefaunten Gidubiger dieser Maffe vorgestaden, in dem gedachten Termine perfit Irch oder durch zuläsige Bevollmabtige zu eisch inen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, dasste mit ihren etwanigen Forderungen nnr an dastenige verwiesen werben sollen, was nach Befriedigung der fich gemeldeten Graublier übrig bleto ben wird.

Ronigl. Gericht der ehem-liger Gruffouer Stifteguter.

*) Brestau. Gine Reifigelegenbeit nach Berlin 3 Cage unter weges ift bepin

Anhang zur zwepten Benlage Nro. XLII. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 18. Detober 1824.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslan. Mit grundlichem und billigen Untereicht auf bem Flugel und in trangofifcher Sprache, fo wie in den Elementat Bittenfbatten nach neues fier Methode, empfieolt fich ein geudter folider Lehrer. Das Nabere vor dem

Dhlauertrore im weißen Rreug Ro. 11. eine Stiege boch.

*) Breslau. Die Berlegung anferer bisber am Maria Magdalena Rirche bofe gehabten Glashandlung in unferer eigenes Daus, Albrechtsftrate for 1244. in der Spiegelfadrick jeigen wir allen unfern geehrten Abn hmern erge enft au. Wir bitten auch ferneihin um gutigen Zufpruch und versprechen die beste Wastren zu den moglichst billigen Preifen.

Trautmanns Erbin et Rucfert.

*) Bredlau. Einem hochgeehrten Dublito Brediaus natte ich hiermit meis nen verbindlichsten Dauf ab tur den gutigen und zahlreichen Besuch, den sich mein Rublnet zu ertreuen hatte. Zugleich zige ich biermit ergedenft on, daß daff ibe nur noch bis zum 20sten d. M. um den sehr geringen Dreiß von 2 ggr Wize. a Person in der Gradt Reu- Berlin zu sehen ift. Bitte um gutigen Beluch.

Lugich aus Jealien-

*) herrn fadt ben i 3. October 1824. Unfere am 1 2een Octor. in Rawlez vollzogene eheliche Beibindung beehren wir und Berwandten und Freunden ergesbenft anzuzeigen.

Carotine Carl geb. Effenberg.

") Breslau. Meinen werthgeschätten Kunden mache ich biermit befonne, bag ich meine Bohnung von der Schmiedebrucke auf die Doerg. ffe erfteb Biertel links verlegt habe. Balter, Schubmader.

*, Brestau. 31 Stud Mildfube, 9 Ralben, I Ctamm Dofe aus ber Dangiger Mieberung, welche ichon und gut fenn, fleben ben Subnern obnweit

jum billigen Bertauf.

Drestau Einem geehreen Publifo zeiget hierdurch ergebenft an, daß bas ben mir flott findende Donnerftogs. Entree Conzert Montage cen toten b. M. gegeben, und damit alle Montage continuirt werden wird, und bittet um geneigten Befuch

*) Bredlau. Das Biertel. 2006 Ro. 40120 lit. a. 63fier fleinen Lotterie tft berlohren g-gangen; es wird Jedermann vor deffen Unfauf gewarnigt.

Berftenberg, Lotterie . Unter . Einnehmer.

*) Breslau. Reue marinirte holl- heeringe und Grunberger 28-iniffig ift wieder ju haben ben E D Tomafchete, Nicolaigaffe im grunen komen.

") Brestan. Zwey Pferdenate netft Wagenplat und Futte boden find bald zu bezieben. Das Rabere im Feigenbaum, Altbuffer: und Aupjerichmibte gaffen Ecfe beom Routmann frn. August D nipe ju erfragen.

* Brestau. Sartemer Biumen Bwiebeln find wieder ju haben bin 3. C.

6. Soffmann im rothen Rrebs.

- *) Bee stou (Emen Reichsthaler ju verdienen.) Mer eine verlaufene Plus ger hincin in No. 1113. außere Oblauergaffe wieder bringt. Diese handin, die fic am 10ten Rachmittag auf der Buttuerg ffe verlobren bat, und wabricheinlich aufgefangen worden, ift siochbarig, febr viel gelb, befonders ausgezeichnet durch the kapenartig baetiges Gesicht, gang gelben Kopf und Beinen. Soute ein Liebt haber fie time hatten, so kann er gegen ihre Auslieferung junge hunde von derfelt ben Roge erhalten.
- ") Brestan. Go eben empfingen wir neue Sendungen von achten Parifer Zuntp llen und Kupferbutten, moderne Kilg. und feldne herrenhute, feidne nad baumwolln Regenfaleme, le chte gute Bremer Eigarren, Bartn. 3: Canafter in Rollen, Affrale, Cineumbra. und Studierlampen, feine franz Stumen, Erfurther Dam-nftube, und vielz andere Mode Artifel, welche ju den mognetif billige fien Preisen virfaufen.

Gebrüber Bauer, Paradeplag Do. 3.

") Breslau ben 12. October 1824 Rur fieben Tage tief uns der him: mel im Befig unferes einzigen geliebten Rindes, welches heut Nachmittig um Zauf 4 Uhr fanfe entschief.

3) Breslau. Copitale: Besiger, welche ein Capital von 3000 Arb Cour. auf eine febr sichere Spoothete nach der Landschaft, ohne Rossen und Emussetung eines Dritten baibigit unterzubringen munschen, belteben ihre ponition Erftarung und Arresse in einem versiegeiten mit D. S überfchriebenen Lillet zu ben handen bes heren Golde und Silber Arbeiter hen. Stephan auf der Riemerzeite gefälligft abzugeden.

*) Damburg Gothes Philosophie, eine vollgandige, fpflematifc georde weit Busammenfiellung feiner Jeen uber Leben, Liebe, Goe, Freundscha t, Gie: band, R. ligton, Morot, Politif, Litteratur, Runfte und Natur aus feinen fammte

tichen Werfen herausgegeben und mit einer kritischen Abhandlung über ben Charok, Ter seines philosophischen Geistes begleitet vom Professor Schützu halle. Dieses schon der hier gegebenen Unzeige sein 8 Indalts nach, für alle denkende kefer so köchst inter Kute Wrt, ersch int (bis jur Odermesse 1825., ivollendet in 6 Bandschen in Taschentormat, auf V lindspier gedrackt für den auserst billigen Prifs von 3 Rivi 4 fgr. In Pres au nummt eie Job. Friedr. Kornsche Buchhandlung, in welcher auch eine ausschiebere Johalts. Anzeles dieses Werfes vom Hrn. Here ausgeber seine unentgeldich ju desommen ist, Bestellungen darauf an.

R. D. Regler.

* Brestan ben 14. Deibr. 1824. Bon jest on mobne ich auf der Bitte nergoffe Do. 46. im golonen Betat. f. Rudoph Litt. uer, vereideter Genfal.

*) Brestau. Friedrich Withelm Strafe in Do 40. ift febr guter Brandt. weln in 32 Grad ftart nach Richt r, ju billigen Preifen ju haben. Das Rabere

im Det ten Den. Dublich.

Bredlau den zten October 1824. Die etwanigen unbekannten Glaus Diger ber am 9 en v M bietelon verhoedenen Freu Jo anna verwit. Guntber geb. Schaumpf werden aufgefordert, ihre Ferderungen bannen 3 Monaton am Sagrung Ro. 560. dren Treppen boch angum twa, inden ne fich nach Beilauf diene Jeinaums wegen der alsdaan ertolgeneen Eb l'ung des Nachfall au feden Meeleb n nur nach Berhaus f feines Erbibills wurden halten konnen.

Banerwis ben irten Ju'n 1824. Die bem Burger Frang Beit f gehörige Mid emirthichaft in Bauerwis, beffehend aus bem am Morfipl Be uer leainen, im Epiethetenbuche umer ber Nummer 173 eingetragenen moff ven DBobab uf , meeingebauden neb Scheunen, fo wie aus 3 Duben reboil aufra Arters und aus Wiefer und Gartengenre, von weichen die Gebaute auf 1256 Rith. 22% jar. Die fregenden Gruitern aber auf 1831 -Pthi, gerichtlich gefchabt mer-Den find, wird im Wege ber Treention jum Berfaufe an ben Meiftbieibenben fengenellt und werben bedhilb ; lungs : und beng ange Rauftutige auf ben iften Detober, iften December 1824 , beiondeis aber auf ben ibten Februar 1825, frub um 10 Ubr in bes binge Gerichtegimmer eingelaben, mit bem Er-Bffnen, bag Meit : und Beftbiethinden, wenn touft fein gerebliches hindermis obwaitet, der Buidlag erineitt und auf fpatere Gebothe nicht geachtet werden wird. Sugleich merden auch ber unbefannte Glaubiger ber ohne irgend eine navere Beg ebung find Rubr. 11. Des Opporbefenducie Diefer Deff ffion incabn. firten 312 Ritt ruttfiandige Raufgelber cie nicht naber bezeichnete Fundations. taffe, für meide Rubr. Ill. auf gliche Urt 100 Gulben, der gleichfalls nicht genannte Intereffent fur ben unterm 15t n October 1773. 160 Rtol. Maifengeld und ber Ungenannte gu beffen Beiten opne nabere Beglebung jedoch eine Caution per 6 Ribt. 6 gr far den feinem Autenthate nach unbefannten goren; Cia Tobcipf eingetragen worden, fo wie der ic. Giaro cipf felbft und reip, alle tejettigen, Denen tiefe gedachten Kapitalien und bie Darüber mohrscheinlich bott banbenen befondern Inftrumente burch Ceffion, Erbrecht ober fonft ale Ginenthumer,

ibamer, Pfandnehmer oder Briefelnhaber zugefallen find, aufgefordert, fich bis zu oder in dem letten Biethungs: Termine biei felbst personlich oder durch einem gesestlich zulätigen und mit Bollmacht und Jutormation zu veriehenden Stelle vertreter zu melden und zu legitimiren, widrigentalls nicht nur dem Meistete thenden der Zuschlag ersbeilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillnaß die Löschung fammtlicher eingetragenen Rapitation und zwar der leer ausgehenden ohne Production der Instrumente verfügt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Geschäftezeit in der hiefigen Registiatur eingesehen werden. Rönigt Gericht der Städte Bauerwis und Katscher.

Lauban ben toten August 1824. Da das zum Johann Seinrich Sept belichen Nachlaß gehörige, vor dem Göringer Thore tub Mo. 739. hierfelbst beles gene Wohnhaus und Garten, welches auf 259 Athl 23 fgr. 103 pf. Courant gestichtlich avgeichäft worden ist, Switzenhalber öffentlich verkauft worden foll und bierzu ein einziger peremtoricher Biethungs Termin

auf den feen Rovember d. J. Rachmittags 3 Uhr angefest worden ift, so werden alle bent und zuhlungstabtue Ra flusige hierdurch aufgefordert, sich in vorg bachten Termine an gewöhnlicher Gerichtsnelle ein affineen, ihre Gebothe aufgeden und den Zuschlag für den Mills und Bestibierheasden, wenn sonst tein aetesliches Hindernis obwaltet, von dem Konigl. Lanegericht zu Gorich zu gewärtigen, best welchem auch bos Nachgebothe angebracht werden fonnen. Uebrigens konnen die Taxations Verbandlungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

Gruffan ben zeen August 1824. Bon bem Königt Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiefeguter wird das ind 29. zu Gortelocorf gelegene, zum Bermogen des baselbst versio benen Joseph Hanke gehörige und auf 215 Richt. 10 fgr.
Courant geschätzte Haus nicht Kleingarten, wozu noch 2 Morgen 75 - It. Eibpact tracter und Wie en gehören, im Wege ber erhichattlichen Ausemandersetzung auf Aintrag der Erzen subbasiut. Es werden daher besitz- und zahlungsfabige Ranflmitige hierdurch eingeladen, in dem

Bermiseags um 10 Uhr festigeseinen Leit tions Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzageben und sonach zu gewaitigen, daß dem Meist: und Bestbetheiten dieser Findus mit Bewilligung der Erben, innosern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, gerichtlich zugeschlagen und acjadient werden wird. Zugleich werden alle unbefannte Glaubiger dieser Masse vorgelaben, in dem gewachtem Termine personlich oder durch zulasige Bevollmächtigte zu ericheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewartigen, das nie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlung erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestrecigung der sich melbenden Glanbiger von der Masse noch übrig bliben möchte, werden verwasen werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Grupauer Stiftsguter.

Dienstage ben 19. October 1824

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen w. nattergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLII.

Bu verkaufen.

- ") Bredlau ben zoffen September 1824. Da in dem am igen b. M. wiederum angeftandenen Termin jum offentlichen notbivendigen Verfauf ter zu Janckau Obiauschen Kreites ind Ro 19. gelegenen Franz Maruschteschen Freiz garrnerstelle, welche auf 1540 Athl. doifgerichtlich geschäften worden und novon die Toxe zu jeder schicklichen Zeit in der hiefigen Gerichtskanzlen vorgelegt werden kann, sein Gevold ertolat, so ist auf den Untrag der Extradenten der Subdastion die Fortiehung dertelben verfügt und ein nochmanger rectationse Lere min auf den 23ken November d. J. angesest worden. Es werden daher alle zahlungesähige Rauflussige hierdurch aufgesordert, sich in diesem Termine Boromittags um 10 Ubr in dem Landgerichtsgebäude auf dem Dohm hieselibst entweder in Verson oder durch hinlängliche mit gerugiamer Intormation versehene Devollmächtigte einzusinden, ihre Gedothe abzugeven und den Zusch an Keiste und Bestbietenden zu gewärtigen.
- Ronigi. Preuß. Gerichtsaut bes vormaligen Sandflites.

 *) Schmiedeberg ben bien October 1824. Das fub No. 7. hiefelbst belegene Mavergefellen Gottfried Aramersche Wohnhaus, diffen Werth auf 201 Aibl. 10 igr. Courant ausgemittelt worden, soll auf ten Antrag eines Real Gläubigers in dem biezu auf

den 20sten December e Bormittags in Uhr auf dem hiefigen Stadtgericht angeseten peremtorischen Termin off nelich an den Meiftbiethenden verkauft werden, welches Rauflustigen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronigl, Land: und Stadtgericht.

*) Sch miedeberg ben 25sten Sertember 1824. Die sub Do. 131, ju Fischbach hirschbergschen Ercises gelegene Johann Gotteried Rechtlingichen hauss terftelle, welche auf 28 R.bl. 22 fgr 8 D'. Courant ortsgerichtlich abgeschäft worden, soll in Termino peremtorio ben 17ten December e Bormittags 11 Uhr in ber Gerichtsanits Kanzley ju Fischbach off utlich an den Meistbierhenter verstauft werden, welches Kauslusigen hiemit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Gr. Ronigl. Sobeit Des Pringen Wilhelm von

*) Munfterberg ben 2ien D.tober 1824. Die ju Reindorfel biefigen Greifes gelegene fogenannte Bergmuble, tarirt auf 3473 Ribl. 23 igr. und das find Ro. 194. bes Spporbetifenbuches eingetragene fervisbare Acterfiuct, die

Ligfen Querre genaunt, faxirt auf 280 Mtbl., follen Schuldenhalf er verfauft in iben und find bie Lectations Termine auf den Liffen December tiefes Jafe rie, den Lofien Februar und ben Liften April fünftigen Jabres angeligt were den. Amflulige werden daher eingeladen, an diefen Tagen, besouders in dem peremtorischen Teimine Bormittags um 10 Uhr an unferer Gerichtadelle zu ersichtena, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag, wenn kein geschliches Dins derniff eatgegen fleht, gegen das Meistigeboth zu gewärtigen.

Das Königl, Land = und Stadtgericht.

* Deingig den 7ten October 1824. Wegen ruckfidneiger Geid = und Masturalzinfen soll die Grimmigsche Wassermühle No. 43. zu Pronzendorf, tagirt auf 911 Kill., in Termino den Sten Rovember d. J. Nachmittags um 3 Uhr allbier, den Sten Occamber c. Nachmittags um 3 Uhr bieselcht und den Sten Innar 1825. Nachmittags um 3 Uhr in Königl. Domainenante Wohlan, wos von letterer perem orisch ift, subbattert werden, wir eitiren baber zahlungsisse Nauslaftige unter dem Bedeuten, daß dem Festbietbenden der Juschlag geschehen sein.

Königl. Domainen Fastizumt Weblau.

*) Ramslan ten 15ten October 1824. In Tolge boberer Anordnung soll die biesige ebemilige Krongissanersirche, welche auf 1507 Mehl. 22 sgr. 5 pt. taput worben, an den Melitbiethenden versauft werden, und steht herzu auf den 15ten Novem er Bormittags um 10 Uhr Terminns an. Bon den Bettingungen und der Tore kann im landratht Amic, woselbit auch die Licitation abgehalten wird, in den gewöhnlich en Eie hiftskunden Komeinis genommen word, n.

Der Yandrath Des Rreifes.

Balder turger Ereisch fab Mo. 2. belegene, nach der in unferer Arginatu und ir dem Gerichte freisch fab Mo. 2. belegene, nach der in unferer Arginatu und ir dem Gerichte freisch in Miedergiele dorf zu inspicirenden Tope oriög richte ich aut 705 Riel abgeschäßte weil. Ich inn George Winflersche Auenhaus sou auf den Antrag der Eiben Georgehungshalter im Wege der frein Uigen Cabilitation in dem auf den 29den Rovember a. c Bormittags io Uor ander aum zen einzigen und permisorischen Bietbungs-Termine verfruit weiden. Deskisch zuhlungstählige Kauflussige werden baher hiemit vorgeseten, in bestalten Termine im Gerichteberescham zu Nieder- Geröhort zur Angelung ihrer Gedorfe zu erscheinen, und dat so ann der Meiste und Bestheitende nach Genehutzung der Irleiten, wenn nicht gesehliche Limstände ein Kachzedoch belasig machen, den Zuschlan zu erwaren.

Alibeniaft v. hochbergiches Gerichtbame ber Berrichaften Züchen-

Date fienklein ben 26ilen September 1824. Das zu Schmidtsdort Bals benburger Ereifs sub Mo. 9. belegene, nach der in unserer Realitratur und in bem Gerichtebrerichum zu Schmidtsborf zu inspicteenden Tare ortsgerichtlich auf Go Mtbl Concant agreichäfte Eirl Gottlieb Bergmanniche Freihaus io auf den Lauf den Lauf der Bertag ber Ein Manager im Wege der Subhautation in dem auf den 20sten Dermober a. c. Bermitte in Wege der Subhautation und peremtorichen Ales interes Termine verfrasst worden. Beige und zuhungstähne Kanslutige wert den baher hierent von grach, in besagtem Termine im Gerichtes et com zu Schnidts.

Schmidestorf jur Abgebung ihrer Gebothe zu ericheinen, und hat fobonn ber Meift: und Bestbiethenbe nach Genehmigung ber Interesfonten, wenn nicht gefestiche Umfante ein Radgeboth julanig machen, ben Buichlag zu erwarten.

Die Degröft, v Dochbergiches Gerichtsamt Der Derrichaften Guiffet.

*) Brieg den 7ten October 1824. Das Konigl. Lands und Stadtgericht zu Prieg, macht bierdurch bekannt, daß die sub no. 15. Bredianer Ihor Boxs stadt geligene Gartenbestigung, weche nach Abzug der darauf bastenden Lasten auf 53; richt. 7 fgr. 6 pf. gewirdiget worden a dato bennen 9 Wochen und Iwar in tormino peremterto den 22sien December c. a. Vormittags um 10 Uhr der demietben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauftustige nach Bestädige hierdurch vergeladen, in dem erwähnten peremtorischen Seinme vor dem ernannten Deputirten Perrn Instiz-Ussesser Frusch in Person oder durch gewärtigen, daß erwähnte Gartenbesigung dem Menschen, und demnachst zu gewärtigen, daß erwähnte Gartenbesigung dem Menschenden und Bestäahlens den zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll

Brestau ben 26. May 1824. Auf Antrag eines Real Greduors ift dos hantidubmacher Daniel hoffmanniche, aus haus Garren bestehende Bunds gift fub Mo. 2. auf dem Stadtgut Elling, we ches auf 2125 Rtb. 15 igr. Cour. gerichtich gewürdigt worten, sub hanta gestellt, zu besten Brtauf

ein Termin auf den 16ten Sepibr.,

auf ben 18ten Robbe c.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

und auf den 20sten Januar 1825 B rmittage um to Uhr ansieht. Rauflustige werden daber hiermit autgefordert, in di sen Teruilonen, besonders aber in dem legtern, welcher peremtorisch ift, im Amt: Locale zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geden, und demnachst den Zuichlag zu gewärtigen.

Stadt und Hospital - Landgüteramt.

Bredlau ben titen Juny 1824 Auf den Antrag eines Real Glaubes

gere foll bas bem Backermeiner Abam Schleicher gehörige, auf Dem Renaurkt und ter Ro. 1631 gelegene, jum Saupt Johannts benannte und wie die an der Gerichtsfielle austänarnde Tax: Ausgertigung nachweiset, im Jabre 1824 nach tem Materialienwerth auf 6671 Atol. 15 fgr., nach dem Nugunas Getrage & 1 5 pro Eint abei auf 8814 Athl. abgeschäß e Haus im 2B-ge der notdwendigen Subhassiation verkauft werden. Demnach werden alle Bengs und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den heju engesesten Terminen nämlich den 16ten Geptember und den 18ten Novem er 1824, beions der aber in bem letten und verem orischen Termine den 19ten Januar 1825. Bors

Jimmer Bo, i. ju ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation baleibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Brotofolt zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insofern kein stattbafter Widerspruch von den Intereffenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestdiethenden erfolgen.

mittage um 10 Ubr bor bem herrn I iftigrath Rambach in unferm Parthenen.

Uebri=

il brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings ble Lofdung ber fammte liden sowohl eingetragenen auch der teer auszehenden Forderungen und zwar der lettern, ohne duß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, perjugt werden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Lie anift ben zeen Juny 1824. Im Wege ber Execution foll auf Untrag eines Real Glaubigers bas auf 9212 Ribl. 16 fgr. 8 d'. Courant gewürstigte zweihüfige Bau.raut bes George Henrich Schmidt zu Schlottnig öffentstich an ben Reistbiethenden verfauft werden. Pierzu find auf ben isten August, inten October und peremtorite auf ben isten December diese Jahres Borantet tags um 10 Uhr in bem Gerichtöfretscham zu Schlottnig Termine angeset, worinn beist; und inriungstähize Kauslustige ihre Geboihe abgeben konnen und ber Meisterbende nit Genehmigung der Real Bläubiger den Zuschlag zu ges wärtigen hat. Die Rau'sbedingungen werden im Termine vorgelegt werden, die Tare ist bei den Ortsgerichten einzusehen.

Das Berichtsamt ven Sochfirch und Schlottnig.

Schloß Mittelwalde den 22sten September 1824. Das graft, v. Alts bannsche Justigamt der Majorate, Perrichaften Mittelwalde, Schönfeld und 28ols seledorf macht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag des bürgerlichen Eisenhandeter Bicent Tschöpe zu Mittenwalde, seine sub No. 65. zu Schreibendort vefessene Anenba elersteile, welche dorfgerichtlich auf 120 Athl. 26 sgr. 8 pf. Courant abz geitägt wolcen, freiwillig subhastirt werden soll. Da wir nun hierzu einem einz zigen Biethange-Zeinnen auf den 30. November c. Bormittage um 9 Uhr andez raumt haben, so werden Kaussusgige an die hiesige Gerichtsstelle nut der Bekanntmachung vorgeladen, daß dem Meissbietbenden der Zuschlag, wenn er besitz und zahlungstadig ift, unter Einwilligung des Dichope ertheilt werden soll, ohne auf spätere Gebothe zu achten.

Deinrichau ben 26sten Man 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wurd das sub Ro. 62. ju Schönwalde gelegene, jum Bermögen der versiorbinen Bauern Beronica Butter früher verwit, gewesere Riesse auchörige und auf 2417 Ribl. 18 fgr. gerichtlich geichätze Lauergut im Wege der erbschaftlichen Ausselnanderschung subvagitt. Es werden daher besit und jahlunassädige Rauslusstige hierdurch eingeladen, in dem auf den 20sten August c., den 20sten October c. und, priemtoric aut den 20sten December c. a sestgeschien Lietationse Leminen in breiger Kausley, woschlicht die gerichtliche Tope d. d. Schönwalde 24sten Man 1824. ju jeder ichtlichen Zeit nachoesehen werden kann, zuerscheinen, ihr Geboth itzugeben und den Zuschlag an den Meist. und Bestbeitenden mit Bew U.gung der Erben zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Domainen · Juftigamt ber herrichaft Schonwa'be.

Martenberg ben 3often August 1824. Auf Antrag ber Bader Christian Schmidtschen Erben foll bas biefelbst fub No. 14. belegene, zu dem Nachlaffe bes versierbenen Bader Christian Schmitt geborige massive haus, welches auf 812 Athl 10 fgr. gewürtiget worden, subbastirt werden. Es ist bierzu ein peremitorischer Biethunge: Termin auf ten Itovember a. c. hieselbst anberaumt

morten, gu welchem bennach b fig : und gablungsfähige Raufluftige hierburch eingelaben merben. Ronigl. Preug, Stadtgericht.

Reiffe ben sten Mugnft 1824. Es foll bas ju Durrfuntenborf Reiffer Rrifes fub Dto. 28 belegene und den Bauer Unton Dullerichen Erben jugeborige fecherutbige robothiame Sauergut, welches in Lermino ben 4. August auf 1140 Rib. gerichtlich gefchatt worden. Edulbenhalber verfauft werden, wogu die Biethungs, Term ne aut den ibten Geptember, igten Detober und ber peremtorifche auf ben agien Rovember c. in toco Darifungendorf anberaumt worden find. Raufluftige Birthunge : und Zablunge abige werden bater bierdurch vorgeladen, in ben ge: Dachten Termitnen. beionvers aber in bem peremtorifden in unferer Amisfanglen auf dem herricattlichen Schroffe ju Durrtungendorf ju ericheinen, ihre Gerothe abjug ben, mo fodann der Deft. und Beftbiethende, wenn fein gefesliches Din-Dernif eineritt, ben Bufchlag ju gewärtigen haben wird. Die Sare fann ju jeber gewöhnlichen Brit in ber Gerichte : Regiffratur eingefeben merben

Das Berichtsamt Altmanns und Dartfungendorf Giebenichen Antbells.

Citarienes Edictales.

*) Breblan ben 7ten Ceptember 1824. Die hiefige Ronigl, Polizei : Beborde bat und nachfiebende, theits als verdachtig in Beichlag genommene theils aufgefundene Effecten: 1. Ein Pettichaft init abelichem Bappen 1 far 2, eine blan Benache Franenjacte 6 far. 3. ein Sandinch und ein rothe und weißgestreiftes Schnupfe tu b 2 jat. 4. ein Beutel mit I rthl. It gr. R. Dige. 5. ein weißes Salbtuch und ein Borbenieden 3 far. 6 ein glaferner Dectel 6 pf. 7. Ein Ring & C. B. DR. B. ben 5 en Januar 1821. 15 igr. 8. ein Siegelring mit Rarniol und eingeschnittenein Wappen morin din R. 2 rtbl. 15 igr. 9. 7 Bruchfinde von verfilberten alten Leuchtern 5 fgr. 10. ein goldener haarring mit Diamantenen Mugen gezeichnet B. J. g. Alexander 20 fgr. 11. Ein Stridbeutel 1 fgr. 12. 24 Baspeln ros ben 3min 20 fgr. jum offentlichen U. fgeboth übermacht. Ber fordein baber Die unbefannten Eigentbumer und Pratendenten Diefer Gegenfiande bierdurch bie fentlich auf, fich in dem vor den Beren Refendar Grafen von Schweinig auf Den 3ten Rovember Vormittags um to Ubr anberaumten Termine einzufinden, und ibr Eigenthumbrecht an Diefelben nachzuweifen, midrigenfalls Die aufgebothenen Gedenftande, entweder ben fich legitimirenden Bindern, oder ben gu bereu Empfang berechtigten Raffen werden gugefprochen werben. Das Ronial Stadtgericht.

*) Erebus bei Miesty in der Ronigl. Preug. Dber Laufit den 30. Septbr. 1824. Auf Untrag ber nachfien Bermanetin und rejp. Des Abmejenbeite Bormundes ter aus Trebus geburtigen und dermalen verichollenen beiden Bruder, Johann Schall und Jobann Chriftoph Schaal, Davon Erffer r Die Cordnaner : Prof ffion in Gorau erlernet, daber auch nur der Goraner genannt worden und als folder nach feiner Rundichaft gewandert ift, feit langer als 30 Jahren aber fich von hier abwesend befindet und seitdem nie mehr einige Rachricht von fich gegeben, Diefelbe auch aller angewendeten Mube ungeachtet nicht weiter ju erlangen gemes fen, ale daß er angeblich im Jahre 1790 bei einem Corduaner gu Brieg in Schlesien in Arbeit geftanden, und tamate Mitgefelle bei Diefem Gewerbe gemes fen; Letterer aber fich zu bem herrn von Sagemann, ber nach bem Bertaufe

DOG

von Quolsdorf sich auf sein Gut Erdmannsdorf bei Chemuit im sächsischen Erzgebirge begeben, als Autscher vermietbet gehabt, in der Folge aber dieler. Dienst mit einem andern verwichselt baben soll, und seit dem Jahre 1798 inchts mehr von sich boren laffen, anch vielkaltiger Erkundigung ungeachtet nichts weister von ibm zu erfahren gewesen, als daß er sich nachber zu Drosden in Diene sien befunden haben und verheirathet gewisen sein folls als werden daher die von Trebus abwesenden Gebrüder Johann Schaal und Johann Strekoph Schaal und deren etwanige hier unbekannte Erben, biermit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten von heute abgerechnet und spakessens in dem auf den 20sten Juli 1825

angesetten Edictal Termine, Pormittags um to Ubr an geröhnlicher Gerichts Umtostelle albier zu erscheinen oder ben ihrem Leben und Anfentbalte zuverläßige Rachricht einzusenden, und sodann des weitern recht: hen Berkabrens, im Falle des Ansenbleibens oder der nicht erfolgten Meldung ihres Lebens und Aufentbalte aber, gewärtig zu seyn, daß sie fur todt erkidret und ihr hiesiges innt re lassendes geringes Berinogen, ihrer Schwester, als der nachten Berwandten, worde ausgeantwortet werden.

Das Graftich Ginfiedeliche Gerichtsamt allda und Rarl Friedrich Schubert, Juffitiarius.

*) Schweidnit ben 12ten Septemter 1824. Auf den Untrag ter Erben, werben nachbenannte, Unno 1813 guin Monigl. Preuf. Militair ausgebo. bene und feitdem ganglid verichollene De fonen: 1. Gotteried Resner, aus 200. rifchau. 2. Johann Carl Stopbon, aus Crepfau. 3. Johann (Bett ob Maur: mann, aus Bierifchan. 4. Chriftian Lint, aus Bierifchau. 5. Friedrich Das vid Stainmmit, auf Micder Faulbrud. 6. Carl Brieger, aus Morning. 7. Carl Briedrich, que Ludmigsdorf. 8. Gottlob Pobl, aus Ludwigedorf. 9 Jubang Ehrenfried Schubert, aus Bungelnit. 10. Gottfried Anobioch, aus Miffate. 21 Gottfried Dippe, aus Rendorf. 12. Johann Gottlieb Schol;, aus Esberg. 12. Johann Gottlieb Schal aus Esborf, fo wie deren etwa unbefannte Erben tind Erbnehmer hiermit vorgeladen, fich in dem anberaumten Termine den 18ten Juli 1825. por bem unterzeichneten Gerichtbamte Crenfau, welches bie Inftruction Diefer fammtlichen Provocationen übernommen bat, perfonlich oder burch geborig legitimirte und informirte Mandatarien, in dem Locale Des Ges richte ju Schw idnig zu ericbeinen, wierigenfalls auf die Sodes : Erelarung und mas bem anbangig nach Borichrift ber Gefete erkannt weiden mird. Das Abelich von Drestische Berichtsamt Der Crepjaner Guter.

") hay nau den 24sten Juli 1824. Es ist über das Bermogen des biessigen Mullers Auge si Runge, welches in einer verschuldeten Muble bestebet, per decretum vom 24sten Juli c. der Concurs eröffnet und ein Termin auf den 19ten Januar 1825 um 9 Ubr anb raumt worden, in welchem sammtuche Eresditoren entweder perfonted oder durch zulästige Bevollmächtigte, wohn ihnen der Herr Justig-Commissions Rath Mattiller und herr Justigverweser Wecker biebselbst, so wie die herrn Justig Commissionen Bortmann und habn zu Goldberg vorgeschlagen werden, ihre Ansprücke an die Concurs Masse gebührend ans wieden nud deren Richtigkeit nachweisen sollen, widrigenfalls diesengen, welche in diesem Termine nicht erschemen, mit allen ihren Forderungen an die Masse

pulelubiet und ihnen besbalb gegen bie übrigen Crobitores ein emiges Stillfebmeis gen auferlegt werben wird. Renigl. Preng. Land = und Stattgericht.

Moribor ben goffen Jung 1824. Rachdem bas von ben Relix Do: fainefp aie ehemaltger Befiger tes Gartens fub Dio. 11. unterm 17ten July 1820. für ben Pialaten und Stadtpfarrer Coppolo gu l'oslau über 400 Rthl. folef. Pland: briefe ausgefrette, ouf bem Garten Ro. 11. Rubr. III. Ro. 2. eingetragene Schults und Dyporbeten : Infrument dem genannten Glaubiger bei Dem ju Loslan por 2 Jagren finet gebabten großen Brande mitverbraunt und gegenwartig beffen Auf. g.both Bebuid der Amortifation bet und nachgefucht worben ift, fo werden biere Burch alle Ettjenigen, Die aus einer Coffien, Berpfandung oder irgend einem ans been Grunde, terielte habe Romen wie er wolle, einen Real- Unipruch aus erwehnten finfeumence madjen gu fonnen glauben, bierburch borgeladen, in Sermino ben 29ffen Dorber 1824 frub um 9 Ubr vor bem herrn Ctadtgerichts Die reitor Wenger in unferm Geffien faale ju ericheinen, folden bemfeloen anguzeigen zu rechtfertigen nod g trend ju machen, mierigenfalls aber ju gemarigen, bag fie mit ber aus jenem Coulo . und Sprothifen : Juft umente ju macheuden Unfprife che weiden practudirt, ihnen deshald ein ewiges Gillich weigen aufertegt, bas ge-Dacte Inpotheten Infirmment amortifirt, nach rechtfraftigem Ertenntniffe aber ein n ure Sppotheten. Juftrument ausgef rieg t merden mirb.

Rong. Stabtgericht ju Ratibor. Leobfich it den Gten Gewiember 1824. Auf Der fub Ro. 16. Des Sopo. thekenbucht in Boobe vis piefigen Rreifes gelegenen Dubte haftet nach Ausweis des Onpothelimuchet: a. fur die Joierha geb Rantor vereil Gterg jufolge Sppothee ten : Ini um nie ven athen Jung 1805. an mutteilichen Erbegeidern im Copical pen 1565 Mil 20 far. Comant, weides auf cen Grund bes von dem verigen befiber Jacob Maetor Den aiften Juan 1805, errichteten, ben 24ffen ejd. m. a. genehe migten Minder Bergieich er Detreto vom 24ften Jung 1805. Rubr. Itt. Mo. 3. in: tabalbt ind bie auf einen Urberten von 333 Athl. 10 fgr. Conrant gieligt worden b ur bie Anionia Raifer vereil Gebauer ein togenanntes Mautieribeil pro 105 Mill., weiches fur Diefelbe auf ben Grund des von bem Jacob R inter am 2)fien 3 in 1799 errichteten Rindervergleiche y Decrete vom 2. juen Juny 1805. Mabr. III De. 1. imabalite und fout der von ber Johaberen gerichtlich geleifteten Danieung v. U g geteg: worden ift. Uever bie beibe gedachte Ciptiaiten flud unterm Daften Jimp 1805. Einera unge Becomminon ausgeferiget worden, Diefelbe aber werl. ber gegangen. Es werden diminach alle Diejenigen, welchea.s Eigeninumer, Coffice nien, Diand - od r andere Briefeinhaber an Die Diesidlig begeich iten Ca. pristien und bere. Etpochefen : Recognition Unfpruche ju haben vermeinen biertind) vo geladen, in Bernand ben 20ften December a. c. Bo metiags um to lier hierieion vor dem unterzeichneten Jungamte ju erfcheten ihredie fauige. Il: fpris che anzugeben und rechtic gu ermeilen, anebietbenben R. Us aber ju gemartigen, bof auf Braclufion ber unbefanten Bratenbenten e fannt, ibnen en emtacs Griffe feme gen aufeilegt, biernacht bas hupetbetene guft ument ed b fu. vollig Die ab a. a. er bie n. ch Dobe bes vallidirenden Beite g. 6 ju 333 Ribl. 10 fer Comiene für amortifire erffart, und die in Antray georachte Zofchung ber begahiten Rapt'a 60 Veträge verifigt wirden wird.

Dus Gerichtenmt der Ritterguter Klein: Dofchug und Weisom fe

Liegnis ben 23ften Mai 1824. Bon bem unterzeichneten Juffige Imt merben nachfiebende Militair : Perfonen: 1. ber Johann Gottlob Brundmann ans Durichwit, welcher im Regiment Erenenfele tien Mustener Dataillon und beffen ste Compagnie ben Feldzug von 1806 gegen die Frangofen mitgemader, und in Diefem vericollen ift. 2. ber Cart Gottlob Leiener aus Durichmus, wels der im 2ten Befipreug. Infanterie : Regiment und beffen 12te Compagnie ten Relbjug von 1812, bis 1815, gegen bie Ruffen und Frangofen mitgemacht und mabrend diefer Beit verschollen ift, und 3tens ber Johann Gottfried herrmann aus Durichwit, welcher gleichfalls im zten Beffpreuß. Infanterie = Regiment und Deffen itte Compagnie, den Feldzug von 1812. bis 1815. gegen die Ruffen und Frangofen mitgemacht und mahrend Diefer Beit verichollen ift, ab inffantiam ibe rer nachsten Unverwandten bergeftalt bffentlich vorgeladen, baf fie binnen 9 Dios naten und langftens in termino prajudiciali ben gten Mary 1825.

in beb Juffit. Behaufung allbier Do. 16. fich entweber perfonlich ober burch eis nen mit gerichtlicher Bollmacht verfebenen Bevollindchtigten obnfehlbar gu melben, im Fall ihres Musbleibens aber ju gewartigen baben, bag auf ben Antrog ber Ertrabenten, mit ber Juffruction ber Gache ferner vorgegangen und auf ihre

Tobesertlarung nach Borfdrift ber Gefege werde erfanut werden.

Das Juftigaint von Durichwiß. Beling. Jufticiarius.

AVERTISSEMENTS.

*) Schmiebeberg ben bten Detober 1824. Das fub no. 20. biefelbit belegene Job. Sr. Reinertiche Wohnhaus, beffen Berth nach der aufgenammes nen gerichtlichen Care auf 166 rtiblr. 20 fgr. Courant ausgemittelt worden, fell auf den Untrag eines Real : Glaubigers offentlich an den Megibiethenden vors Paufet werben, und wogn terminus peremtorius auf ben 21. December c. Bors mittags um se Ubr auf bem biefigen Stadtgericht aufteht, welches Maufluftigen hiermit befannt gemacht wird. Ge baftet auch noch auf Diefem Brundftud eine Caution von 200 ribir. fur ben verftorbenen Commergien = Rath Ropifch gu Brestau aus bem Juftrument vom 3ten October 1796. worüber ber Debruffeas tions . Schein nicht beigebracht werden tonuen. Diejenigen, welche ein Intereffe Diefer Caution haben, werden aufgefordert Dies in Dem porgenannten Ermine geltend gu machen, ba fonft diefe Caution amortifirt und gelojdt merden wird. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

*) Breblau. Einem hochzuberehrenden Puolitum wie auch meinen reip. Runden babe ich die Ebre anzujeigen, daß ich aus mein r Edbaude nabe bei ber Staubfaule fo wie aus dem atten Ra bhaufe wom Ringe meggegogen bin und Dag to jest in bem ber Dabame Millert getorigen Edbaufe auf Der Albrechtes Brafe Ro. 1372. bicht ben ber Rirche monne. 3ch maiche und fraufele Fecern wie vorber. Goute es meinen Runden etwas ju weit fein, ju mir gu fommen, to wird ber herr Baumwollenwaaren: Fabrifant Stein in meiner Ectouise bie Bute: haben, Die Feberarbeiten fur mich angunehmen und fie ju mir ju veiorgen. Bartframer. Butme grujon.

Beplage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Cameng ben gen Ocober 1824. Bei bem Patrimonial-Gericht ber Konigl Riederl. Herrschaft Cameng, find nachbenannten Kauf. Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

I. Rauf bes Umand Schubert, um eine Bausterftelle ju Plottnit,

pro 270 tthi.

2. des Baners Frang Langer aus Baumgarthen, um die Biefe fub no 61.

im Grodwiger = Juristiction, pro 200 rthl

3. des Frang Drecheler, um eine Hauslerstelle ju Follmersborf, pro

4. des Joseph Bogner, um eine Bartnerftelle gu Altaltmanneborf,

pro goo ribi.

5 des Bauers Joseph Rathemann, um eine Sausterstelle ju Gies richematte, pro 285 rehl.

6. des Franz Weniger, um eine Gartenstelle zu Pilz, pro 700 rthl.
7. des Paul Langer, um die Mehlwassermuhle sub no. 23. zu Koumers.

borf, pro 2600 rthl.

8. des Amand Jung, um eine Gartnerftelle ju Baigen , pro 1200 rtht.

9. der Johanna Wittwe Hannig geb. Schmidt, um eine Hausterstesse zu Plottnig, pro 300 rthl.

10. des George Gell, um eine Bauslerftelle ju Cameng, pro 420 rthl.

11. die unverehl. Magdalena Roblit, um eine Sausterfielle ju Johns:

bach, pro 28 rthl.

12 des burgerl. Schuhmachermeisters und Rathmanns Peregrin Beinrich aus Reichenstein, um bas Uckerstude sub no. 52. in Plottniger Jurisdiction pro 200 rthl.

13. Des Frant Frante, um eine Sausterftelle gu Menfrigdorf, pro

48 rehl.

14. des Florian Barnot, um eine Gartnerstelle zu hommersborf, pro 500 rehl.

15. bes Tobias Simmich, um eine Bausterftelle gu Beinrichswafte, pro 130 rtbl.

16. des Joseph Babel, um ein Bauerguth ju Beinrichsmalbe, pro

850 rthl.

17. bes Amand Rrifder, um eine Sausterftelle ju Baiben, pro 105 rth

18. 366 Michael Guinther), um eine Sausterftelle gu Pilg, pro

225 Ttbl.

19. bes Frang Seiffert, um eine Gartenstelle gu Belnrichsmaibe, pro 250 tthl.

20. ber Therefis Wittwe Tichope geb. Mude, um eine Baubler:

stelle zu Laubnig, pro 128 rthl.

21. Des Frang Rengebauer, um eine Saublerftelle ju Beinrichsmalde pro 48 rthl.

22, des Johann Schindler, um eine Bausterftelle ju Schlottendorf,

pro los rebl.

23. des Jofeph Partmann, um eine Bausterftelle ju Dilg, pro 300 rth. 200 a 10 1 Aug. 10 10 Ely . 10 10 Land

24 bes Muguftin Raps, um eine Bauslerftelle gut Banau pro

200 rthl.

25. Des Saustere Augustin Raps aus Banau, um bas Aderfinde sub no. 165. zu heminersdorf, pro 100 rebl.

26. beffelben, um bas Uckerftude fub no. 85. in bortiger Relbmark,

pro 80 tthi.

27. deffelben, um das Stud Biefenwachs fub no. 194. in Bem-

mersborfer Jurisdiction, pro 80 ribl.

28. Des Ignas Jafchte, um eine Bausterftelle gn Beinrichswalte, pro 35 rthl.

29. bes Amand Thauer, um eine Sausterftelle ju Laubnig, pro

I20 tthl.

30. bes Ginliegers Frang Reinhold, um ben Aderfleden fub no. 10. In Johnsbach, pro 16 rthl.

31. Des burgert. Sausbefigers grang Schreiber, um Die Rram-Bube

fub no. 88. Bu Bartha, pro 45 rthl. 21 fgr. 57 pf.

32. bes Unton Raps, um eine Gartenftelle ju Laubnig, pro 400 rthl.

33. Des Tifchiere Bincent Bolfmann, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 280 rthl.

34. der Glifab. Bittme Teuber geb. Plaschte, um eine Sauslerftelle Ju Beinrichswalde, pro 376 ribl. 35.

35. bes burgerl. Hausbesigers und Uhrmachers Joseph Rleffasched, um ben Gartenfied sub no. 87. fu Wartha, pro 12 rthi.

36. bes Frang Deffer, um eine Gartenftelle gu Cant, pro 2000 rthl.

37. des hausbesigers und Uhrmachers Joseph Rieffascheck, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 148 rthl.

38. Der Unna Maria Wittme Gloger geb. Schubert, um eine Sauss

fersteile ju Dorndorf, pro 56 rthl.

39. des Joseph Efchinke, um eine Hausterstelle gu Grunau, pro

40. bes Amand Mennewig, um eine Dehlwaffermuhte fub no. 33.

au Pollnis, pro 1250 thl

41. der majorennen Theresia Hausborf, um bie Erb-Schmiede sub no. 134. ju Baumgarthen, pro 800 tth!.

42. derfelben um das Uckerstücke sub no. 182. daselbst, pro 500 rthl.

43. des burgerlichen Sausbesitzers und Backermeifters Joseph Rlose um die Krambude sub no. 71. Bu Bartha, pro 40 rthl.

44. bes Florian Schnorrpfeil, um eine Sausterftelle ju Reichenau,

pro 225 rthl.

45. deffelben, um das Uderftuck fub no. 60 daselbst, pro 210 rthl.

46. bes Florian Wagner, um eine Bauslerstelle zu Laubnig, pro-

47. ber Therefie Bittwe Pofer geb. Dobiafch, um eine Sauslerftelle

zu Laubniß, pro 60 rehl.

48. bes Gartnere Florian Barndt, um bas Aderftud fub no. 88.

zu Pilz, pro 300 ethl.

49. Des Hauelers Joseph Gloger, um bas Ackerstücke sub no. 80.

50 bes Erbichmidts Joseph Weniger, um bas Ackerfluck fub no. 84.

zu Pilz, pro 180 rihl.

51. bes Saublers Joseph Rnauer, um das Aderflücke fub no. 85.

zu Pilz, pro 180 rthl.

52. bes Gartners Carl Renntwig aus Pilt, um die Biefe sub no, 207. in hemmersborfer Jurisdiction, pro 40 rthl.

53 bee Garenere Amand Buhl jun. aus Dilg, um bie Biefe fub

no. 204. in hemmereborfer Jurisdiction, pro 40 rthl.

54. bes Garmers Amand Specht aus Pild, um das Ackerstücke sub no. 83. dufelbst, pro 90 ethl.

55. des Sausters Philipp Rother aus Pilz, um bas Aderflud fub

56. des Saustere Union Mengel aus Ditt, um das Acerflude fub

no. 82. dafelbst, pro 90 rihl.

57. Des Bauers Franz Mannel aus Pilz, um das Ackerstücke fub no. 77.7 pro 500 rthl.

58. des Erb. und Berichtescholzens Jacob Rubnel aus Dila, um

bas Ackerstucke fub no. 78. bafelbit, pro 500 rthi

59. des Gartnere Joseph Sirschwelber aus Pilz, um bas Aderftuck ind no 81. Dafeibft, pro 80 etbl.

60. bes Bauslers Frang Suffe aus Pilg, um bas Aderftude fub

Mo. 86. bafelbit, pro 150 ttbl.

61. des Hauslers Joseph Teichmann aus Pilz, um das Ackerflucke fub no. 87 Daseibst, pro 150 rthl.

62. bes Bleifchermeifters Joseph Babel, um eine Sausterftelle au

Reichenau, pro 220 ribl.

*) Raubten den 8ten September 1824. Gettfried Renmann hat die Dreschgartnerstelle no. 18 ju Schabigen von seiner Mutter und Geschwisstern unterm sten hujus um 60 rthl. Courant erkauft.

Das Gerichtsamt ter Stifteguter Rietschiß, Schabigen und

Jufowig.

*) Ziegenhals den 25ten August 1824. Kauf des Joseph Hillebrand, um die Hauslerstelle no. 69. zu Durrkunzendorf, pro 90 ethl. 2. Kauf des Joseph Scholz no. 139. daselbst, pro 180 ribl.

* Wingig den gten Man 1824. Rauf der verehl. Ruhr, um

das haus und Garten no. 176 C., pro 870 rthl.

Renigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Cofel deu isten October 1824. Der unterm heutigen Tage confirmirte Kauf des Bernhard Nawroth zu Stoblau, um die dottige vaterliche Freihauslerstelle sub no. 3., für 80 rthl. Courant wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt Stoffau.

Meisner, Buftit,

*) Reiffe den 14. August 1824. Bei dem Gerichtsamte Rofel

und Brudftein find nachstehende Raufe confirmire worden;

1. Frang Ertelt hat die sub no. 15. zu Bruckstein gelegene Garts nerftelle von dem Unton Bohm, für 766 rthl. 25 fge. incl. Auszug und Ausftattungen erkaufe. 2. Joseph Kner hat das Anenhaus no. 30. ju Bruckstein vom Frang

Das Gerichteame von Rosel und Bruckstein.

Wolle.

*) Wingig ten 23sten Februar t 824. Rauf bes Peterte, um bas Guth no. 149. hieselbst, fur 2995 ribl.

Ronigl. Stattgericht.

*) Windig den 27ften Februar 1824. Rauf bes Bobm, um bas Saus no. 186., pro 55 'tthl.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Wingig ben 23sten Februar 1824. Kauf bes Peterke, um ein halb Freiquart Ucker, pro 505 rthl.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

*) Winzig ben 26sten Juli 1824. Scheuerkauf ber Fleische Wurft und henn, pro 210 ribl,

Renigt Preug. Stadtgericht.

*) Der Stamnis dorf und Nieder. Poigenberg ben 30. Juni 1824. Bei den Gerichteamtern der Königl. Lehngüter hiefelbst sind seit dem 1. Januar 1824. nachstehende Känfe zur Confirmation eingereicht worden:

I. Dieder Poigenberg.

- 1. Gottlieb Rases, um bas Gottfried Lachmannsche Haus, pro 50 rift.
- 2. Friedrich Hoferichters, um das Gottfried Altmannsche Haus, pro 60 rthl.
- 3. Franz Rudolphs, um das Christoph Scholzsche Haus, pro
- *) Lowenberg ben isten Juli 1824. Bei den Reichegraft, v. Frantenbergschen Gerichtsamterm hieselbst find feit dem isten Januar bis ultimo Juni 1824. nachstehende Kaufe zur Confirmation eingereicht worden: I. Warthau.

1. Gotelieb Rothes, um das Christoph Riedelsche Bauerguth, pro 7000 etbl.

2. Tobias Knappes, um bas Gottfried Hoffmanniche Bauerguth, pro 5012 rthl.

3. Anna Rosina Fritschin, um bas Gottlieb Helbigsche Haus, pro

4. Gettlieb Belbigs, um die vaterl. Gartnerstelle no. 550., pro 550thl.

5. George Birkler, um bas vaterliche Ackerstück zu Reu- Warthau, pro 200 rthl.

II. Großhartmannsborf.

6. Gottlieb Rohrigts, um das George Beulsche Vauerguth, pro

7. Gottlieb Bungels, um Die Gotefried Mullerfche Gartnerfielle, pro

680 rthl.

- 8. Gottlieb Hoffmanns, um bas Gottfried Rrausesche Haus, pro
 - 9. Gotelieb Scholzes, um das Carl Brudneriche Saus, pro 540 rehl. 10. Une. Wagners, um das Gottl Hofrichtersche hans, pro 155 reh.
- *) Cameng ben 8ten October 1824. Bei bem Major von Heugel: fchen Gerichtsamte von Wenig, und Antheil Groß : Roffen Munsterbergsfchen Kreifes sind nachbenannte Kauf = Contracte gerichtlich aufgenommen worben.
- 1. des Antou Kriener, um eine Gartenstelle, ju Groß Rossen, pro
 - 2. Des Joseph Rlinks, um eine Gartenstelle ju Grofnoffen, pro 600 rth.
- *) Zantkau ben 6ten October 1824. Unter der Jurisdiction des unterzeichneten Justitiarii find vom iften Sanuar bis ult. Junt 1824 nachste= hende Raufe confirmiret worden:
- I. der Kauf des Gottlieb Kapelle, um die Angerhausstelle no. 46. ju Massel, pro 120 ethl.
- 2. des Gottlieb Schnese, um die Freistelle no. 10. zu Rlein. Schweinern,

3. Des Gottlieb Riebelfcub, um Die vaterl. Drefchgarrtnerftelle ju Buch=

wald, pro 30 rihl.

- 4. bas Gottlieb Wiesner, um die Freistelle no. 20. zu Neuwalde, pro 270 rthl.
- 5. des Johann Hubrich, um das Bauergut no. 20. zu Mieder- Lugine, pro 400 rthl.
- 6. des Christian Nieschke, um die Zueistelle no. 20b. baselbst, pro 100 rthl.
- 7. des Joseph Schuhmann, um die Freistelle no. 20. zu Wernendorf, pro 180 rth:.
- 8. bes herrn Gutsbesiger Magte, um die Drechschgartnerftelle no. 24. ju Simsborf, pre 140 rthl.

9. bes Gottlieb Hoffmann, um die Dreschgartnerstelle no. 13. zu Sapratschiene, pro 200 ethl.

10. des Gottfried Sippe, um die Freiftelle no. 48. zu Schamoine, pro

300 rthl.

11. des George Friedrich Schmidt, um die Waffermuble no. 5., 3u Haltauf, pro 1200 rtbl.

12. Des Johann Ernft Kanther, um ben vaterl. Rretscham fub 10. 21.

zu Zantkau, pre 500 ribl.

13' des Christian Gottlieb Klose, um die Freistelle no, 20b. zu Zante tau, pro 240 ribl.

*) Raudren ben gten Detober 1824. Christian Spieler hat Die va= terliche Dreichgartnerftelle fub no. 30. zu Nietschift laut Kaufbrief vom heutigen Tage um 30 rtfl. Courant erkauft.

Das Grafich von Edmetrow Schwerinsche Stifts Berichtsamt

zu Rictschiß, Schabigen und Illewiß.

*) Jauer den 29. September 1824. Berzeichniß der vom 1. Ja= nuar bis ul'imo Juni bei nachbenannten Ortschaften vorgetragenen Raufe:

1. Jacobsborf. Rauf bes George Friedrich Weichert, um Die Stelle

no. 2., für 140 rthl.

2. Klonis. Des Landwehrmann Kramer, um die Stelle no. 14., für

3 Riemberg Des Gottl. Weift, um die Stelle no. 14, fur 140 rthl.

4. Huim Des Ritterguebesiger Rosler, um die Steue no. 17, für

5. Des Schmid Bogt, um die Schmiede no 1. dafelbft, fur 645 rtbl.

6. des Wilhelm Riedel, um die subhasta gestellt gewesene Mühle no. 10. daselbst, für 1060 rthl.

7. Pilgrambhann. Des Samuel Gerftmann, um die Stelle no. 26.

für 440 rthl.

8. des Gottlieb Schlaufch, um die Stelle no. 25., pro 700 rthl.

9. Dambritsch. Des Samuel Hecker, um die subhasta gestellt gewes fene Freiftelle no. 11. daseibft, fur 780 rthl.

10. des Samuel Rlofe, um die Stelle no. 35., fur 80 rthl.

no. 9., fur 245 tthi

12. Tehebeutel. Des Ignag Reichelt, um bem Kretscham no. 1., fac

2600 ttpl.

Manebergiche Ausbughaus dafelbst, sur 100 rthl.

Renmann.

9) Brieg den gen September 1824. Bei biefigem Konigl. Preuß. Land: und Stadigesicht ift der Rauf des hauster Michael Jager, um einen Ackersted von der zu Klein Leubusch gelegenen Ungerhausterstelle no. 19. von I Scheffel 4 Megen schlesisch Maas Aussakt, pro 200 rihl. heute confirmit

9) Drieg ben 16ten September 1824 Bei hiefigem Konigt Preuß. Land= und Stadtgericht ift bato ber Kauf des Daniel Giereberg, um die dem Friedrich Wilde jugehörige fub no 46. zu Canteredorf belegene Hintermuble,

pro 3400 ribl confirmirt worden.

*) Conftadt ben 28fien September 1824. Das Königl. Bericht ber Stadt Conftadt macht hierdurch bekannt, daß in dem Jahre 1823. bei demfels ben nachstehende Raufe vorgefallen:

1. Kauf des Lobel Breslauer, um das Haus sub no. 122., fur 500 rth.

2. Hauptmann Withelm Scholy, um das Saus no. 70., fur 410 tibl.

2. der Wierme Bioch , um das vatert Saus, für 400 tthl.

4 des Gottlieb Ruffed, um das Johann Ruffediche Acerstuck, für

5 Gottlieb Fitschulta, um ein Senschurasche Uderflud, fur 402 rthl.

- 6. deffetben, um eine Biefe von Jenfchura, fur 200 rihl 15 fgr. 7. ber Frau von Sain, um das vaterliche Sous, fur 100 rthl.
- 8. Susanna Misch, um das Haus sub no. 68., für 256 rtht.

o. bes Carl Mattla, um tas Saus no 64., pro 200 rthl.

10. Chriftian Faumgarthner, um die Scholzifche Wiefe, far 180 rthl.

11. Gotteieb Priefer, um das vaterl. Haus, für 190 rehl. 12. tofer Jonas, um die Scholzische Biefe, far 103 thl.

13. Gottlieb Doop, um das in der Creugen ger Vorstadt sub no. 6. gelegene Saus, für 60 rthl.

14. Carl Bodgicfa, um bas Regbergiche Ackerftud, für 137 rth. 10 fgr.

Is, beffelben, um ein zweites Acefflick, für so rebl.

16. des Chriftian Bleg, um ein Ackerftud in der Freiheit von ber Goz phia Knoppich, fur 50 rthl

17. Des Bofer Jonas, um bie Scholzische Schener, für 42 rehl.

18. Christian Grochulla, um ein Regbergsches Aderflud, fur 30 reh. Arespe.

Unbang zur Beilage Nro. XLII. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

pom 19 October 1824.

3n verkaufen.

en König! Stadigerichts mrd herdurch befannt gemicht, daß jum öffentlichen Bert. uf des in der Transvorfadt sub Rro. 346 bief ibnt gelegenen jur lobgar er Benjamin helbingschen Concurremosse g borigen haufet, welches auf 1483 Ribl. 26 igr. 2 pf abaeschäft ft. ein nochmaliger perentorischer Biechungstermin vor dem Deput ren fin. Stadigerichts Affestor Beer hieseibst auf den 15. Newbr. c. weigen eines erfolgten Nachgebo his anderaumt worden ift. Demnach neiden Bisch und Jabiungsfähige bierdurch öffentich aufgefordert und vorzeladen, auf dem bies sigen Stadigerichtshause in Verson zu erschenn, ihre Gedorden Bedingungen und Modalitäten der Subhasiatien daselbst zu vernehmen, ihre Gedorde zu Piotoccol zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meise und Bestie thenden erfolge.

Das Ronigl. Stadt ericht.

*) Beubus ben 29sen September 1824. Auf ben Antrag eines Neals-Glaubiaers soll die zu Tannwald im Wohlanschen Rreise velegene, auf 331 Rihl. 4 pf. Couraut gerichtlich tapirte Haasieistelle des Gottfried Stwhau in Sermino peremtorio den 23sien December 1824. im W ge der nothwendigen Subschäftation offinitlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Beste und zuhe lungsfädige Rauflusige werden daher bierdurch aufgefordert, in diesem Termine lungsfädige Rauflusige werden daher bierdurch aufgefordert, in diesem Termine Jormittags um 9 Uhr in der biestgen Ronigl Gerichtsfanzlen zu erschimen, ihre Gebothe abzugeben und zu genärtigen, daß an den Meistbiethenden nach Genehmigung des Real Gaubigers der Juschlag erfolgen wird. Die Lape kann kets in histger Meatstratur nachzeieben, die Raufsbedingungen aber werden im Licitations Termine befinnt gemacht werden.

Ronigl. Gericht der ehematigen Leubuffer Stiftsguter.

Bu verauctioniren.

*) Breelan. Wegen Beidnorung werde ich auf den Diffen October und folgende Tage frub um 9 Uhr Mittags um 2 Uhr in der Stockgaffe Ro. 1996. ein tager von Catiun, Gingbams, Leinwand, Cottun | Tücher, gute ichworze und bunte feione Lucher, wollene Zeuge und verschiedne andre Artifel, wie auch etwas Reublem nt und Sondrath öffentlich verfleigern.

S. Piere, concess. Quet. Commiss.

AVERTISSEMENTS.

*) Preslau. Meublirte Ctuben find billig ju vermiethen in ber goldnen Rrone am Ringe.

*) Brestau. Reue icone opale Stuctfager find wegen Raumung eines Rellers bibta ju verfaufen. Rabere Ausfunft ertheilt der Raufmann Bedau, Arangelmarfrede.

- *) Breelau Frifche Auftern in Schaalen, große holliteiniche ermarte ich ben 21ffen oder 25ffen biefes Monais und bann alle Pontage eine frifte Genbung. Porter Bier, meldes in Condon in Glafchen gefüllt iff, erhicit ich. (B. B Jafel am Raldmarft,
- *) Brestan 3ch wohne jest in dem Saufe des Deftillateur Beren Kotts wit, innere Dpiauergaffe.
- Der Jufitz Commiffarius Muller. *) Bredlau. Bon ben neuen Rreisfarten von Schleffen, h raurgegeben bon Biesner ift der Waldenburger Riets erfebtenen und nebft bem muort erfilies nenen Brestauer, Neumarfter und Striegouer Rreife a 5 far. Conrant in der Leuckarifden Buch : und Runftrandlung ju haben. Gut feriptione: Prein a 4 fgr. Courant. Bis Ende b. J. wird noch auf fammtliche Rreisfarten Gubferiotion angenommen
- Breslau Neue Verlags-Musikalien, welche im Bureau de Musique von G. F. Peters In Leipzig Michaelis 1824, erschienen und zu Breslau in der Leuckartschen Buch - und Kunsrhandlung zu haben sind. Maurer, L, Romance de l'Opera: Joseph, pour 2 Violons et Violoncelle avec Orchestre 0, 25 1 Rible, 12 gr. - Rondo pour 2 Violons, avec Violon, Viola, Violoncelle (Contrebasse ad libitum). O. 26 1 Rth 4 gr - Schmidt, J., Neueste Carlsbader Tanze für Orchester i Rihlr 8 gr - Walch, J. H., Neue Tanze für Orchet Be Sammlung i Rith 8 gr - Ries, F, Abschieds-Concert von England, für Pianosorte mit Orchest O 132 5 Rth - Cramer, J B , Pauvie Madelon, Air français avec Variat. p Pianof. 16 gr - Gabler, marches p. Pf 4m. O 1 Rth. 16 - Potpourri p. Pianol de l'Opera: Jesaonda 20 gr. -Romberg, A., Ouverture de Don Mendoze, arrang a 4 mains 16 gr Schmir, 1 , Neueste Carlsbades Tänze für Pianof. 8 gr. - Spohr, F., vere Sonate a 4 mains p. Pianof, arrang, d'un Quatnor de Louis Spohr i Rth & gr. Walch, J. H., Neue Tänze f Pianof. 7te Sammlung 16 gr - Hummel, J. N, Mathilde von Guise, Oper mit italienischem und deutschem Texte. Klavierauszug von Hummel Sgr. - Baldewein, J C, Gesange für Pianof. 20 gr. Keller, C, Der Blinde, mit Pianof oder Guitarre 10 gr. - Liebchens Blick und Saugers Klage, mit Pianof, oder Guitarre 12 gr. - Ariette, mit Pianof, oder Guitarre io gr
 - *) Breslau. (Neue Musikalien bey C F. Förster) welche bey C. F. Peters in Leipzig erschienen sind, Walch, 24 Tanze für das Pianof. 7e Sammi.

16 gr. - dieselben für 2 Viol. Bass, Clarinette, Flote, 2 Hörner und Fagott ad libit. 1 Rihl. 8 gr. - Hummel, Mathilde von Guise heroisch komishe Oper, Klavierauszug vom Komponisten 100s W 5 Rthl. - Schmidt, Carlsbader Tanze für das Pianof, te Samml. 8 gr - dieselben für Orchestre 1 Rth. 8 gr. Maurer, Rondo p. 2 Viol avec accomp. d'un Vielon, Viole et Violoncello oc. 26. 1 Rthlr. 4 gr. - ders. Romance de Joseph varie p 2 Viol, et Violoncelle avec orchestre oe 25 1 Rthlr. 12 gr. - Baldewein, 6 Gesänge mit Pianof. 20 gr. - A Romberg 1e Ouverture de l'Opera Don Medog arrangee a 4 Mains par Mockwitz 16 gr. - Mockwitz, Potpourci p le Piant, sur des themes de l'Opera Jessonda de L. Spohr 20 gr. - F. Spohr 1e Sonate a 4 Mains tiree d'un Quatuor de L. Spohr 1 Rthl. 8 gr. - Cabler, gr Marches a 4 Mains oe 53. 2 Rthl - Sor Introd. et Variat sur un theme de Mozart p 1 Guis 8 gr. -Keller, der Blinde mit Begl des Pianof oder der Guitarre 10 gr. - Ries, Abschieds-Concert von England für das Pianof mit Orh oe. 130, 5 Rthl

*, Breslau. Einem geibiten Purlifo jeige ich hiermit ergebenft an, bas ben 20ften b. DR. Die gewöhnlichen Bieter Cong ete ihren Uniong nehmen und bamit jede Mittood und Connabend continuitt wird. Um recht jabiteichen Befud bletet geborfamft

306. Etr. Dilte, Rreichmer, Sonigs Erfe Oblouerftrage.

*) Brestau. Bn jege an woone ich auf der Dhiauergoffe im weißen Abler ben herra Glerchner 2 Ctiegen boch.

Dr Med, Parifch.

*) Breslau. (Bu vermiethen) gang ober theilmeife und fogleich ober 2Bit. nachten ju begieben ift in Deo. it i 3. auf ber außern Oblauergaffe ber 3te Ctod aus 8 Stuben und 2 Ruchen befiebend Das Rabere benin D jushalter.

*) Brediau. Bu bermi then und bold oder 2B ibnachten gu begleben, Carife, gaffe Do. 756. ber gweit. Grod von 4 freundlichen Ctuben nebft notbigem Boger

1.8 und bas Mabere Dichato im Comp ofr ju erfobren.

*) Brestau. Go eben e. balte ich neuen vorgu .lich fchonen gepreften Caviar ans Det rebuig, weichen ich in Partbien jum Sanvel, fo wie im einzeln moglichft b.lig empiehle.

G. G. Corder, Dhlauer . Straffe.

*) Bredlau den 16ten October 1824. Das Deerfc ff fub Ro 40., fruhre bem Schiffer Carl Schreiber von Rropp's jug borig, ift vermoge gerichtlichen Raufcontract vom 5ten biefes Monats mein E genthum geworden, welches ich um Digverflandniffe vorjubengen hiermit angeige.

D. Frepftanber.

*) Brestau. Untoniengaffe Do. 654. ift die eiffe ober 21e Etage ju vermitten und Weibnachten ju bezieh n.

") Brestan Marinitten Mal bon vorzüglicher Bute, wie auch marinitte

Seetinge find ju vertoufen an der Stockgoffe ben beeringer

Gottl. Raschte.

*) Prestau. (Zu kaufen gesuchtes Gut.) Gin hierseibst tefinoliches neu und moffiv erbautes hous, welches nur wenig verschuldet ift, und einen ficeren Zinfen: Errrag lierert, wunfcht ber Befiger, nachft einer baaren Zugablung gegen ein Gut zu vertauschen. Auskunft darüber ertheilt auf postirene Briefe

Jobann hoffmann, Reuich gaff. in ber Pfauede.

*) Breston. Auf ein hiefiges flattifches Grundflick werden 2000 Rthir. jur eifen Opp thet geficht. Rabere Austunft benm Gelfenfieter Sen. Worft in

Ro. 70 Mc.litgoff: ju erfragen.

*) Brestan. Aechte holl Haarlemer Hyscinthen Zwiebeln erhielt ich wies derum von best r Bollemmenheit und offerire extra gefüllte Hyaciniben unt Namen 6 bis 10 gr., the Cortirung in b stimmten Farben 6 igt., 2te Cort einig 4 gr., extra v eiblumige einisch Hyaciniben mit Nummern 5 bis 10 gr., the Cortirung in bestimmten Frben 6 fgr., 2te Sortirung 4 gr. Cour. das Sinck. Auch sind noch Narz ff n. Laceiten, Anemonen, Konunt in, Amorilies, Bittata, Kaffers Kronen und Tauden: Hyaciniben zu den frühern von mir cetanne gemachten bilt ligen Pre gen zu haben.

Friedrich Guffen Dobl, Schmiedebrude jum boppelten grunen Moler Ro. 1818.

Berichtlich confirmirte Kaufcontracte

9) Brieg den 16ten Sept. 1824 Bei hiesigem Konigl. Land und Stadtgericht ist dato der Rauf des Friedrich Wilde, um die der verw. Unne Nossine Langer zugehörige fub no. 46. zu Cantersdorf belegene Hintermuble, pro 3800 rtbl cenfi mire worden

*) Brieg den isten September 1824. Bei hiefigem Konigl Preuß. Land, und Stadtgericht ift der Rauf bes Bauern George Scholz jun, um das zu Groß Leubusch no. 17. belegene Bauerguch, pro 600 rthl. heute

confirmit worden.

Gamen & ben Sten October 1824. Bei bem Gerichteamte von Grofinoffen Munfterbeiger Kreises ift nochstehender Kauscontrakt gerichtlich erricht.t wo ben:

Des Gartners Anton Rriener aus Groß. Roffen, um bas Acterfind

fub no. 92. daselbst, pro 700 tthi.

Mittwochs den 20. October 1824. Auf Er. Königl. Majestat von Preußen zc. ne

allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verkauten.

- *) Breslau ben sten Detober 18.4. Auf ben Untrag bes Raufmann Grn: Belffel foll bas bem Duller Baraucte gehörige, aut der Toptergaffe fub Do. 86. bel gene und wie die an ber Gerichteflatte ausbangende Zar: Ausfertigung nachweis fet, im Jahre 1824. nach bem Datertalierwerthe auf 4425 Rthl. 17 far., nach bem Rugungererrage ju 5 pro Cent aber auf 6129 Ribl to abgeschätte Saus int Wege ber nothwenit en Cubhafiation vertouft werben. Demnach werden alle Defis - und gablungefabige burch gegenmartiges Broclama aufgeforoert und eingelas ben, in den begu angefesten Terminen, namlich den aiften December c, und dit aaffen Rebruar 1825., bejonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 22ften April 1825. fruh um 10 libr vor bem h ren Juftigrath Dugel in unferne Parthepengimmer Do. 1. ju ericheinen, Die bejondern Bedingungen und Diobalis taten ber Cubhaftation bafe'bft ju bernehmen, ibre Bebotheju Brotocoll ju geben und zu gemartigen, baf bemnachft, enfofern fein ffotthatter Biderfpruch von ben Intereffinten eifiart mird, ber Bufchlag an den Meift : und Befibieibenden erfole cen merte. Uebrigens foll nach gerichilicher Erlegung bes Raufichillings bie Lisfoung ber fammilichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen und gmar der letteren, chne daß es ju biefem 3med ber Production der Inftrumente bebarf, perfuat werden. Ronigl. Stadigericht.
- *) Birfdberg ben Bten Detober 1824. Auf Untrag ber b. Buchfichen Erben ift ein neuer Biethunge. Ermin jum Berfauf des hiefelbft auf der Binteraaffe gelegenen, fonft ju bem Daufe fub Do. 21. geborigen, auf 3309 Rthl. 5 far. abgeschätten feparaten Dinterbaufes ouf ben 2 fen Januar 1825;

prafigirt morben, moju Rauffuftige eingeladen werden. Ronigl. Dreug. Land, und Gradtgericht.

*) Liegnis den Bren Derober 1824. Bum Offentlichen Bertaufe der unter ber Do. 17. ju Rlein : Reuborf Jauerichen Eretfes beiegenen Rretfcamnabrung. Baderen und Aleifcheren, welche auf 887 Rtbl. 8 fgr. 4 pf. abaeichapt worben ift, haben wir einen Termin auf ben 20ften December b. J Rachmittage um 2 Ubr in Jagendorf auf dem berrichaftlichen Gebioffe anberaumt, woju mir befig. und sablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten hierburd vorladen, baf auf Dade gebothe feine Rudficht genommen und ber Bufchiag mit Genehmigung ber Intereffenten an ben im Termine Meiffbietoent gebitebenen erfolgen wird.

Das Suttig imt ber Gr. Rajeftat bem Ronige von Balern.jugeborigen

Dirriwaft Malitid.

*) Bunglau den igten September 1824 Die dem Gotelleb Giller gebo rige, nach bom ber ben Acquarius Genfert ju Rittligireben eingnfebenden Detara -tione Infrument auf 1764 Rtol. 20 igr. gerichtlich abgeftabte Garenernahrun; gu Ren. Dels foll anf ben Untrag menrerer Glaubiger fommenden 4ren December c. por untergeichneten Gerichteamt im Wege ber nothwendigen Gut haffat en Projefe fes an den Meutbiethenben verfauft werden, welches hierdurch jur effennigen Renntnig gebracht wird.

Das Gerichteamt ber Berrf.baft Rittligtreben.

Edulge, Juftit. Breslau den iffen Geptember 1824. Auf ben Untrig eines Real Ere: bitore ift tie Grofgarmerftelle des Chneurgus Ebriffian Gortled Robler ju Dagie nan wiche einige 30 Goff alt Prest Daos Ausfaat enthalt und auf 2390 Rebl. Cour, ortegerichtlich abgefibagt worden, fibb iftag fellt und fteben ble Licitations, Berinine auf ten 20 Moobr. c a., auf ben 20 Januir a f. und peremtorie auf bea arften Marg 1825. Bermittage um 10 Uhr an. Es werden beinnach Raufluftige aufgewerdert, in dief n, beionverein dem est en Term ne, im Ante perfo lich obe: bord einen fuftige Commiffarine bon benen Die Beren Junig, Commiffarien Ringe und Sholi in Borfdlag gebracht werben, ju erfdeinen, ihre Berothe jum Brotofoll ju geten und bat ber Deifiblethendgebliebene Den Bufchlag ju gemartigen, infofern nicht gefesliche Umftande eine Muen ibme geftarten.

Gradt : und Dotpitale Emdguteromt.

Lauban ben to. Anguft 1824 Da bas bem Soubmachermeifter Rebm fen, geborige, in Der Bridergaffe bierf Ibit fub Ro. 152, gelegene brauberechtigte Saus, welches auf 426 Migt. 25 igr. 73 b' Courant gerichtlich abgefcagt worden ift, Schuldenba ber offentlich verfaute werden foll und biergu ein einziger vereme torifcher Breibunge : Errnin

auf ben itten Rovember b. J. Nachmittags 3 Ubr angef at worden ift, fo merten alle befity : und jab ungefabige Rauftudige blerdurch aufgefordere, fich in vorgedamtem Termine an gewöhnlicher Berichtofielle eingufinden, ibre G bothe abjugeben und ben Bufchlag fur ben Deift und benbiethen. ben, wenn fonft fein gefestiches Dindernif obwaltet, von bem Ronigl. gandger che ju Gorlis ju gemarigen , bet welchem auch blof Rachgebothe ang bracht wirden to nen Ubrigens tounen die Laxations Berbandlungen in unferer Regificatur eingeseben werden.

Das Konigt Gerichtsamt.

Dher: Glogan ben 6. Muguft 1824 Im 2B ge ber Execution fab. fofficen wir die in bem Dorfe Codeau Leorfwiger Creifes gelegene, in bem by: port fentuce fut Ro. 19. vermertte Sausterft He, nebft bog i geborigen Meter von e'nem Brodlauer Scheffel Ausfaat, wovon bie gerichtliche Tore 118 Reb. beitagt, and laden gabiungefabige Rouffuftige ju dem to unferem Gerichtstimmer auf bem Bubbaufe am t t. Rorbr. anflebenben einzigen, mitbin peremtorifchen Pietbunger temnine ein, ure ihr Geboib objugeben, und gegen Erlegung ber Raufgelber ben 3 . 66 ag, Balle micht gefen iche Umflande eine glusnahme gefiatten, gugemareigen.

Renigt, Breuß, gand: und Stadtgericht.

Loslan ben 2ten July 1824. Auf ben Antrag eines Glaubigere foll bas ben Mathes Gebrallaiden Erben gehörige, ju Matau im Ratiborer Rreife gelegene und gerichtlich auf 533 Ritht. 10 igr. Dom. Mige. abgeichafte robothfiege Bauergut öffentlich an ben Meiftbiethenden vertauft werden. Wir haben bagn trep Diete ni ge Termine und zwar auf den igten Maguit, igten Geptember und igten October c. im Drie Mafan angesett und laden dagu Raufluftige vor, in den getachten Terminen, befonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ift, ju er: febeinen und ihre Gebothe abzugeben, wornachft fodann ber Meifibiethende und Bestgablende den Bufchlag ju gewärtig in haben wird.

Das Poblaifd Rigwarner und Mafauer Gerichteamt,

Lostan ben gren Jun 1824. Binf den Untrag eines Giandigere foll Das dem Benedict Bermet geboilge, ju Matau im Ratiborer Rreife gelegene und gerichtlich auf 400 Rigl. in Rem. Mge. abgelchätte robothfrepe Lauergut offentlich im Bege ber Subhaftation an den Meifibierbenden vertauft werden. Bir haben baju brep Biet, unge : Termine und gwar auf den igten Auguft, 14ten Ceptemoer und 19ten October c. im Orte Matau angefest und laden bagt Rauftuffige mit der Aufforderung vor, in den geoachten Terminen, bef. nders aber in dem liften, wilder peremiorifd ift, ju ericheinen und ihre Giboibe ab: jugeben, wornacht der Meiftoteigende und Bestjahlende den Bufchlag ju gemartigen baben wird.

Das Poblinifd Rramarner und Dafauer Berichtsamt.

Raumburg am Quits ben 31hen Maguft 1824 Dis aolich v. Soffe mannich Gerichis.mi Choosdorf ben Breiffencerg fubboflicet auf Unirag ber Reste Giautiger Das ju Mittel, Sipossbort fub Ro. 136. belegene, out 695 Rib. Cour. gerichtlich gemuroigte Freghaus nebft judeborigen Uderlande von 4 Scheffel und rifp. 1 Gd ff 1 8, Diegen ausfaat des verftorbenen Gleifohauer Johann Gottiteb Muller, und ladet Raufluftige ju bem auf

Den 10. Robbr. a. c.

angefesten einzigen Biethungetermine Bormutage um 10 Ubr in Die Berichtes Canglen Schoosbort jur Abgebung ibrer Gebothe mit der Buficherung vor, daß nach etiolgter Buftimmung ber Realgaubiger ber Bufdiag an ben Metfibiethenten gefdeben wird.

Lauban ben 17fen Auguft 1824 Da das dem Burger und Mauergefellen Jonann Carl Ebrenfried Thomas gehorige, por dem Riforaieboie in Der gie idergaff. fub Do. 379. gelegene Bobnhaus neoft Gart n, welches auf 5 4 Rtbl. 27 fgi. 8 D. Courant gerichtlich abgeschaft worden ift, Echaldenhalber offentlich verfautt weiden foll und hierzu ein einziger peremtorifder Bi thungs , Termin auf den Toten Rovember d. 3 de chmittage 3 Uhr.

angefest worden ift, fo werden alle befig. und gab ungetabig: Raufluftige hierburd. au'gefordert, fich in voiged drem Termine an gewoonlider Gerichtofielle eingus finden, thre Gebothe abjugeben und ben Buichlag für den Deift und Beitbiethenben, wenn fonft fein geieg libes hindernig obwaltet, von dem Ronigi. Landgericht am Gorlin ju gemaitigen, Det welchem auch bioß Rachgebothe angebracht werden formen. Uebrigens tonnen die Lagations : Berhandlungen in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

Moumburg am Quels ben 31. August 1824. Das ablid v Soffirrannsche Gericheamt Schoosdorf by Greiff nderg subbastiret auf Antrog ber Meaiglaubiger die zu Mittel Schoosdorf No. 132. belegene, auf 830 Rib. Cour. gerichtlich gewürdige Schent: Rabrung nicht zubebörigen Garten und Ackerlande von circa 3 Schiffel Aussaat des verstorbenen Christoph Heinze und ladet Kaustastige zu tem auf den

Toten Movbe. a. c.

angefesten einzigen Fiethungstermine Boimitrags um er ubr in bie Gerichts-Cange len Schoosborf zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Realg anbiger der Zuschlag an den Meistrethenden ges ficheben wird.

Liebenthal ben 23ften September 1824. Behufd ter Erbib ilung subbafitt biefiges Ronigl Land, und Gradtericht de in Schmottleiffen Lewenberaschen Kreifes Ro. 153 b. gelegene, ortsgericht d auf 203 Athl 10 fgr. groutligte Chor egus Ulvis Rahische Sauslerstelle, bestimmt einen Brettungs, Termin auf tunftigen 26ften Robember a. c.

filb 9 Uhr, in welchem fid Rauft erhaber im Dredgerichtefreischam einzufinden und ben Bufchlag mit Einwill gung b e Erb : Intereffenten ju gewärtigen haben.

Ronigt Preuß Land und Stadtgericht.

Elebenthal ben bien September 1824 Bon dem unterze chneten Bericht wird bie fub Ro. 149. zu Schmottreiffen Lowenbergschen Kreifes zugebörige, ortogerichtlich auf 255 Ritht. 18 fgr. 9 d' Courant abgeschäpte Hausterielle im Thege der Rechtshulfe zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und ber einzige Diesthungs, Termin auf den tuntigen

feab 9 Uhr im bafigen Oresgerichtstreif bam angefest, moju Rauflufige einzeinen ben meiben.

Karffenstein den 15ten August 18 4. Des zu Rieder- Beltersdorf Baldenburger Ereifes sub Ro. 9. beleg ne nach der in unserer degistratur und in dem Gerickstreischam zu Niever Batersdorf zumspielrenden Lope orthage chieft auf 160 Rift. Courant abgeschäpte Sbristian Friedrich Daadeiche Feisig in in dem auf en ein Dember den Bormittags to Ubr anderaumten einzigen und ortem rif ben Liebtungs Lermine verkauft werden. Best und zahlungs abige Rai flissige merden daber hiermit vorgelaben, in besagtem Termine im Gerichtstreimam zu Rieder- Walterstort zur Abgeburg ibrer Gebothe zu erscheinen und zat sodann der Reise

und Beftotethende nach Benehm gung ber Intereffenten, wennn cht gefehlige Ume

Rande ein Rachgeboth gulefig machen, ben Zuschiag ju erwatten. Deichegraft. Dochbergiches Gerichteamt ber Derrichaften Farftenflein und Robnflod.

Trebnis ven isten September 1824. Das Konigl. Stadtgericht von Greoven fudbafter bas bem Buttner Johann Bunfe jugeborge, in Erroppen fab Do. 83. belegene, auf 86 Rt.,t. 20 fgr. Courant abgefcatte Paus nebft Jubes

boc

hor in bem einzigen Lieltations. Termine ben 24fin November biefes Jahres auf den Antrag eines Real. Glaubigers und lader Raufluftige und Jahlungsfähige bierburch vor, deff iben Tages Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathbause in Stroppen auf daffelbe ihr Geboth zu Protetoll zu geben und beffen Zuschlag gegen das Weifigeboth und baare Jahlung in Courant nach Einwilligung der Intereffenten zu gewärtigen.

Ronigi. Breug. Stadtgericht von Stroppen.

Dels den 23sten Jun 1824. Das b rjoglich Braunschweig Dilesche Rückenthumicgericht macht hiermit effentundig, daß, da fic in dem angestandenen Weithungstermin tein annehmlichet Käufer gefunden hat, die Fest hung der Enbedglichen der sie Mo. 9. des Hypothelenbuchs in der herrschaft Medzieder deligenen Freystelle, die jet einem gewissen Steenable gehört, versidgt werden ist. Es tader demnach alle diesenigen, weiche gedachte Freystelle zu tauten Willens und vermögend sind, ein, in dem anderaumten Viethungstermine den 15 Novdr. c., weil nach Arlauf dieses Ternind feine Gebothe, sie müßten denn noch vor Eröffnung des Zusschlags. Erkenninisses einzehen, niehr angenommen werden fonnen, Vormittags um 11 Uhr im Umtehaufe zu Metzieder zu erschienen und ihre Sebothe auf gedachtes Stundslück, welches auf 563 Kiell. 13 spr. abgischäpt worden, vor dem Deputter ten des Gesichts, herrn Camaieresth Thalbeim zum Protecol zu geben, worauf sedann der Zuschlag an den Metsibiethenden und annehmlich Joblend ur erfolgen und die Lage seitsst kann in der Argentauer ausgebenden Ford rungen verfügt werden wird. Die Tape seitsst kann in der sieher Registratur nach aeseben werden.

Frontenfiein ben 29fin Cepiember 1824. Auf Antenades Bauerauts bifipere Carl Ebiel foll fein ju Erndorf Rongl. Anteils Acidensachiden Breis feb jud Do. 10 beiegenes Bauergut von einer hufe Acter, welches berielbe am been Februar 1823 von feinem Bater Gottfried Thiel um 4500 Achl. Courant acquaiet bet, in Termino ben vien Rovember e Macmittags um i Uhr in dem Gerichtefreiten ju Ernstort Rough, an den Meistbietenden effentlich freiwillig verlauft werden, woju wir besit und zuhlungsfähige Kauflust ge hierdurch eine

laden. Ronigl. Domainen Juftigamt Reichenb.cb.

Grbuor.

Gorlis ben 13ten April 1824 Bon Seiten bes unterzeichneten nonigl. Landgeriches nito hierdund befannt gemacht das der alleier vor dem Riff lattbore auf der Remacfic sub Mo 997 geleure Ritsche Stadigarten mehft den razu gederlagen auf der niedern Biehweide gelegenen Achrischen welche zusammen mit Bos ruchfüchtigung der öffentlichen Argaben 3867 Athl 13 far. 4 pf. gewurdigt mord n. auf Antrag der Glaubiger öffentlich verfaurt werden soll und hierzu died bierhungs. Termine auf ben 17ten Julo,

ben igren Geptember, ben 20ften Reb mber 1824.

wobon ber lette peremtorifch ift, anberaumi find mit bem Bemerten, bafftie uber Die Lagation aufgenommene Berhandlung in der Landgerichtes R giftratur eingefee ben werden fann.

Ronigl. Preug. Landgericht ber Ober Luft.

Bu verauctioniren.

*) Brestan. Mittwoch als den 20ften October und folgende Tage werd auf der Schmiedebrude Mro. 1816. in d m haufe des verftorbenen Goldarbeite Mener diverfe Schnitt und Galanterie Waaren, Tifche und Safchene Ubren und einige Rifte feine Tuche meistbiethead verfteigern.

Der Mucelone : Commiffarins Berner.

Citatio Edictalis.

*) Loslau den gen October 1824. An 2often August c. hat der Schuhs macher Beck aus Sohrau drep Beiber angeblich aus Brodef angehalten, by des nen er vermuthete, daß sie von dem Markte zu Tarnowith gestobene Sachen tragen. Die drep Weiber haben mit Zurücklassung ihrer Pakete worm 81 Ellen die verse Leinwand, 27 Ellen Kammellot, 11 Ellen kevantin, 7 Euen Sp hen und zwei porzulainene Pfeisenköpfe bestiedlich waren, die Flucht ergriffen und da der Eigenthumer dieser Sachen undefannt ist, so wird ein jeder, der daran Eigenstums Anserüche zu haben und nachzuweisen glaubt bierdurch ausgetordert, sich binnen 4 Wochen und späteltens in Termino den zossen November c. vor dem unsterzeichneten Gerichtsamte in loslau zu melden und seine Eigenthums Ansprüche daran anzugeben und nachzuweisen, weil sonst nach Aviaus dieser Frist unt dem We kauf dieser Sachen verfahren, der Eigenthumer seiner Eigenthums Ansprüche daran ihr verlustig erklärt und der gelösse Kausschläung dem Kinder ausgeantwort zeit werden wird.

Das Brobeder Gerichtsamt.

Manofdjef.

AVERTISSEMEN ! S.

*) Breslau den riten October 1824. Nacheem ber Deefchaartner Gott. lieb Stiller ju Kapsdorf Schweidnitsieben Kreifes den Ertrabenten der Enbhastation feiner zu Kapsdorf belegenen Dreschgartnerftelle Ro. 10. beitredigt bat, so wird ber auf ben 23sten November d J. in Loco Schloß Ravsdorf anstehender Liethungs. Lermin aufgehoben und dieses dem resp. Babisto befannt gemacht.

Das Gerichtsamt Kapsdorf.

Gefests über die Ausführung der Gemeinheitentpeilungs = und Ablösungsordnung vom zien Jund 1821. Gefestammlung Ro. 7. wird die von den Robothgartnern bes Leunguts Deutsch Leipe Grottfauer Creifes in Antrag gebrachte und bereits in Requirrung begriffenen Hutung: und Gräferen Auseinandersebung hiemit offentlich bekannt gemacht und werden alle eigenigen, weiche aus irgend einem Grunde bei dies m Geschäte ein Interste zu haben glouben, besonders aber die die jest aus der Familie v. Kern bier unbekannten Leins Nachfolger des wittes Led Dout d. Lipe aufgefordert, sich binnen lecke Wochen und längstens die zum isten D. c mber diese Jahres bei dem Unterz ichn ten in Grottsauentweder per finzisch oder ichtitlich zu melden und ihre E kiarung abzug, ben ob sie bei der Rarle. Jung des Plans zugezogen sein woller, widrigenkalls die eiwanigen Interessenten biese Auseinandersebungsfache gegen sich gelten lassen mühren, und mit keinen Einswendungen dagegen weiter mehr gedort werd n.

Der Ronigl. Special : Deconomie . Commiffarins

* Brestau. Lehrlingegefuch jur Deconomie. Dhimelt Bredfau bei eis ner großen Birthicaft, fo auch zweptens in der iconften Gebirgegend, mo alle Branchen ber Birthichaft vortommen, tann ein junger Menfc von mora. lifder Ergiebung und ben nothigen Schulfenneniffen ein Unterfommen gegen eis nige billige Benfton finden. Ausfunft giebt der Aleidermachermeifier Den, Ditte mann auf ter Schubbructe Do. 1798.

*) Brestau, Haterjeichneter wohnt gegenwartig auf ber Schubrude im

blauen Ubler im Gettengebaube beffelben zwen Treppen boch.

Dr. Baoche.

*) Brestan, Ein in allen Sachern Der Candwirthichaft erfahrner Mann von gefehten Jahren, ber poblnitchen Gprache macheig, welcher mehrere Jahre bebeutenbe Gitter bewirthicaftet und empfehlende Zeugniffe aufzuweifen bat. municht bald ober Term, Weibnachten ein anderweitigas Unterfommen. Das Dabere ben bem Algent Kelt am Rafchmarft Ro. 1983.

*) Breslau. Der Ctubenmabler Ritterbuft empfiehlt fic einem boben Abel und geehrten Publifum und bittet um geneigten Bufprud. Geine 2Bob.

nung ift hinter den großen Fleischbaucfen Do. 204.

*) Brestan ben tyfen Detoort 18:4. Rachdem ich meine Speifeanffale jest auf Die Karleftrafe im rothen Brunnen genannt, verlegt babe, fo bitte id, tudem ich dies meinen geehrten Gaffen hiermit befannt mache, um geneigten Sufprnch. Rornect, Speifemirth.

*) Breblau. Sandlungebeffiffene, welche fich im Gefchafisfipt ber nalter nifeben und frang Sproche uben wollen, tonnen fich bep mir im Baron v. Bebilbe fchen Saufe am Rraggelmarft meiten.

Thiemann, Lehre: ber feolienifchen Sprache an ber Univerfirat.

- * Brestau. Der Jufigcommifforus und Rotarius Dubillus Chois em: rfiehlt fich ergebenft bep feiner Ankunft. Geine Wohnung ift auf Der Mitbufergaffe Ro. 1408. bipm Elfcblermitt Rabe.
- ") Breefau den 18 D.tober 1824. Racmeifung ber in bem Beitraum wom taten bis incl. Iften Ditober 1824. als unbeftellbat bieber jurudgefommer nen Briefe:
- 1) v. Safelwen et Cobn a ling 2) Schraughofer a Wien. 3) Dberfetterweiter Dasgold a Munebe g 4) Gutbbefiger Doffmann ta Rieder Gierg: bor; per Batichfau. 51 Drechblergefell Corl Reumann in Gerebien. 6) Runftbande ler 6 Riere: in Rurnberg. 7 Ctubisfus Ctul in Plifen p. Maras. 8 Fraulein v. Socen a Derin, 9) & fibofbeffer Li bich ju Brottfan. 10) Demoifelle Maria Daner a Comice. 11) Amemann Bor bip a Doeinif. 12) Boofe a Greife: maibe. 13) Scheittrupp a Offorode. g)

Rongl. Doer Buffamt

im Auftrage Rifder.

*) Brestan. Ginem bodge brten Bublifum geige biermit gang ergebeuft an, mie mabrend ber Dauer meines Renaufbaues bes an ber Bromenade gelegenen.

fogenannten Tempel . Sarten, (ich mein Coffee und Nektourations . Erabliffe, ment in das fogenannte alte Nathhans am Murfte neben den goldnen Jamm verlegt habe und diefes Frentags als ben 22ft n bujus eröffnen werde. Mit diefer Berkunnmachung verbinde zugleich die Anzeige, das alle Tage des Morgens 8 Ubr ab Brütftuck jeder Art nebst empfehlenswerthen Beinen ben mir zu haben find, so auch daß alle Sonntage Mittags 12 Uhr die bekannten Kränzchen a Person 8 gr. Cour.) part finden werden. Da mein kocal sich auch zur Bewirtbung defond er Eircles und Kauntlin eignet, so nebme Bestellungen ifür Mittag als Abends bierauf mit der Verscherung an, daß ich gewiß alles anwenden werde mir die vollsommenste Butriedenhelt meiner hochverehrten Gäste zuzweignen.

Befreper, Coffetier.

") Brestau Gute Reifegelegenhelt nach Berlin und Barichau auf ber Reifergaffe im goldnen Reieden Do. 299. beym Franke.

Brauffurth an der Dorr Martint: Meffe jum erftenmole mit einem woht affortiten loger feldener und halbfeidener, wie auch wollener und baumwollener Manufacture Baaren, und verfprechen neben reeller Bedienung bie moglichft billigfte Breife.

Ihr Gewolbe ift am Martt Do. 7. neben Gen. 3. B. Genf aus Lelpzig.

Brestau. Ginem boben Abel und bochzwerehrenden Publifum geben wie und die Ehre ergebent anzuzeigen, das wir Morgen den 2 iften October in dem Saale des Beifichen Garten vor dem Schweidusger Thore eine italienische Ruft und Gesang. Unterhaltung geben-werden, da wir in so vielen großen Stadten den Bepfall bober Perridaften gehabt haben, so hoffen, wir auch bier einen zahlreichen Zuspruch, wozu ergebenft einladet. Anfang 3 Uhr.

Lugich nebft Frau und Friscofft aus Italien

*) Grestau. Einem hoben Abel und hochgeebreen Publium beehre ich mich blermit gang eigebenft anzuzeigen, daß ich das Rothige getroffen babe, auch im Wint r Concert in meinem Saal geben zu tonnen, und den 21sten d. M. wieder ihr n Anfang n hmen, und alle Donnerstage damit fortgefahren wird, fo wie jes den Sonneag Parmonie Rufit gegeben wird. Es bitter um giltigen Besuch

Rahn, Coffetter in Linbenrub.

") Brestau: Eine am Martte gut gelegene grundfefte Baude ift ans feeler Sand billig ju vertaufen. Raberes eriahrt man auf ber Obergaffe im Bergel bet herrn Gungel.

Granberg ben 25. Septbr. 1824. Es wird bieemit befannt gemocht, bas ber Luchmachermeift r Johann Gettfried Genftleben und deffen Brout Fran Johanne Eleonore Modrach geb John in der von ihnen zu ichließenden Ehe bie fouft bier flatut-rifc ablice Gatergem inschoft-ausgeschlossen haben.

Ronigi. Preuß Land unb Stadtgericht.

Donnerstage ben 21. October 1824;

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz · Blatt zu No. XIII.

Bu berkaufen:

*) Fürsten fie in ben 20sten Seprember 1824. Das zu Baritsch Jauerschen. Rreises jub No. 17 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtsterischam zu Baritsch zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 725 Ribl. abgestwäße Christian Benjamin Tichirschlesche Freihaus soll auf ben Antrag des Bessigers im Wege ber freiwilligen Subhaftation in dem auf den 13ten December 1. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Bierhungs: Termine verfaust werden. Besis, und zahlungsfänige Kauslustige werden daher biesmit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfretscham zu Bartisch zur Absgebung ibrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist, und Bept iethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesesliche Umstände ein Nachges both zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürften. fein und Rounfock.

*) Für ften fle in den 25sten September 1824. Das zu Altfriedland Walstenburger Areises sub Ro. 1. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichiskreischam zu Alteriedland zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 1620 Ath. abzeichäßte Carl Deufesche Bauergut foll auf den Antrag der Glaubiger im Abegeder nothwendigen Suchastation in den auf den Antrag der Glaubiger im Abegeder nothwendigen Suchastation in den auf den 22sten November, den 23sten Descember 1. J. und den 24sten Januar 1825. anderaumten Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, vertauft werden. Destis und zahlungsfähre Kauftusstige werden daher hiemit vorgeladen, in besagten Terminen und zwar in den erssten beiden hieselbet, im letzteren aber im Gerichtskretscham zu Altsfriedland zu Absgebung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbrethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachsgebuth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff, v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Derrichaften Surffenftein und Robnfied,

Bressau ben 2ten July 1824. Auf ben Antrag bes Sutsbesiters Carl Ludwig Ruh ist die Resubbasiation bes dem Auctions. Commisatius Oppenheimer naturaliter und den Elias Ifract Goldschmidischen Erben civilirer gehörigen und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tax: Aussertigung nachweiset, im Jahre 1822, nach dem Materialienwerthe auf 13209 Rthl. 24 sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 14696 Rthl. 27 sgr. abgeschähten Hauses No. 482, auf der goldnen Radegosse belegen, besunden worden. Demnach werden alle Bestist, nud jahlungsschiege durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaschen.

Den, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den isten November 1824, und den izten Januar 1825., befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 22sien Marz 1825. Vormittags um it Ubr vor dem herrn Justigrath Borowefo in unserm Parthetenzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst, insolern fein statthafter Widerspruch von den Interesenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Wessbierbenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansschlings die Löchung der sämmelichen eingetragenen als auch der leer außgehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Iweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Rouigl. Ctartgericht biefiger Refideng.

Frankenstein den izten July 1824. Im Wege der Exceution soll das zu kömenstein Frankensteinschen Ereites belegene, im Grund: und Hypotheubuche sub No. 11. verzeichnete einhubige Scholz Hyrontmus Fischersche Vauergut verfauft werden. Dasselbe ist unterm 17ten August 1820. auf 4460 Athl. zu 5 pro Cent von Seiten des Gerichtsamts abgeschäbt worden und besindet sich in einem guten Vanz und Düngungs: Zustande. Zu Vierhungs Terminen sind der 20ste September c., 22sten Rovember ei. a. und der 21ste Januar 1825 anderaumt worden, und es werden bestig: und zahlungsfähige Kauplustige hierdurch vorg saden, in den ersten beiden Terminen hier in Frankensein, in dem letzten peremtoruchen aber sich Rochmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlestzu könzensein einzussinden, darauf zu biethen und haben salls das Meistgeboth annehmtet gefunden werden sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die dieställige Tape hängt in dem Gerichtsfreischung zu könzensein öffentlich aus, auch kann solche dei dem unterzeichs weten Gerlichtsamte inspielrt werden.

Das Candrathl. v. Dresty tomensteiner Gerichtsamt.

Groger.

Sagan den 2 Angust 1824. Die dem Gottlied Rathel zugehörige, zu Eisenberg hiesigen Ereifisibelegene, auf 1730 Athl. 2 fgr. 6 pf. Coue. gewürdigte Scholitsen, auf welcher das Richt haftet, Brandtwein zu brennen und auszuschenken, so wie zum Verfauf zu schlachten und zu backen, und welche Berichtigungen ben Feststellung des vorgedachten Taxwerth's noch nicht mit in Anschlag gebracht worden, soll auf den Antrag eines Realgläubigers öffene ich an den Meistbetehenden verfauft werden. Besig und zahlungsfähige Rauslustige laden wir ein, in den hierzu angeschen Biethungsteiminen, den 18. Septor., den 19. October und 20. Novbr. d. J., von denen der letzte peremtorisch ist, früh um 10 Uhr auf dem herzogl. Schlosse hieselbst ihre Gebothe abzugeben und den Juschlag zu gewärtigen. Aus, nach dem letzten Licitationstermine einaehende Sedothe wird keine Russsschaft genommen, die Kaussbedingungen sollen im Termine bekannt ges macht, und kann die Taxe täglich auf unserer Registratur eingesehen werden. Berzogl. Sagansches Rent : Cammer : Austigamt.

Gerlit den 22sien Juny 1824. Bon dem Konigl. Preuß. Laudgericht ber Ober Laufitz zu Gerith wird hiermit bekannt gemacht, daß das allvier sub Ro. 137. in der Brüdergasse gelegene, dem verstorbenen Kriminalrichter Johann Camuel Walther gehörig gewesene haus, welches nach der gerichtlichen Laxe

auf 2166 Rthl. 14 fgr. 2 d'. Courant gewürdiget worden ift, Schuldenhalber ofenetich verkauft werden foll und

ber 20ste Detober 1824. 10 Uhr, ber 20ste December 1824. 10 Uhr, ber 20ste Februar 1825. 10 Uhr,

zu Biethungs-Zerminen bestimmt sind. Es werden baber alle diejenigen, welche biefes haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgeserdert, sich in den gedachten Lerminen, wovon der letztere peremtorisch ut, Vormittags um 10 Ubr ver dem Deputirten herrn Landgerichts Affessor Mosig auf biesigem Landgericht entweder personlich oder durch geberig legitumirte Bevollmächtigte einzususinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Beisteithenden der Zuschlag erfolgen wird, intofern nicht gesetzliche Umstände eine Aussnahme zulassen. Die Laxe des Grundfücks fann in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in hiesiger Reggiratur eingesehen werden.

Ronigt. Preug. Landgericht ber Dberlaufit.

komen den 30. Juny 1824. Das in der Stadt Lowen auf der Zisselgasse Ro. 99. getegene brauberechtigte Daus, woju 34 Scheffel Acter gehört, und welches de ductis de ducendis auf 421 Athl gerichtlich gewürdiget worden ist, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhasitet werden. Die keitations. Termine haben wir auf den 17ten September, 18ten October und veremtorte den 19ten Rovember c. a. Bormittags um 8 Uhr an bleitzer Gerichtsstättet anderaumt und saden hierzu besitz und zahlungsfähige dauflussige unter der Bersicherung ein, daß der Meiste und Bestbethende den Zuschlag zu gewärzigen hat, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulussen. Die Taxe kann in unterer Registratur nachgetehen werden, woselbst auch die nägern Bestingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Trebnih den 23sten July 1824. Das Königl. Stadtgericht zu Er 6, nit siellt auf den Antrag der Königl. Pochlöbl. Regierung in Preslau und einnes Real, Gläubigers den Steuer-Einnehmer Gottfried Hoffmanuschen vor dem Graupenthore belegenen sub Ro. &. combinitren Ods und Sägarten, welcher in zwölf Schiff. Preslauer Maas Flächenundalt besteht und unterm 19ten July c. a. auf 1515 Aibl. 21 fgr. 4 ps. Couront gerichtlich abgeschätzt worden, hier- mit zum öffentlichen Verfauf, Viethungs-Termine stehen den 9ten September, 7ten October und peremtorisch den 41en November c. a. Vormstrags um 10 Uhr an und werden Kauflusige und Jahlungsfähige bierdurch aufgesordert, in dies sen Kerminen auf dem hiesigem Kathhause ihr Geboth auf diesen Garten zum gerichtlichen Protosoll zu geden und den Zuschlause ihr Geboth auf diesen Garten zum gerichtlichen Protosoll zu geden und den Zuschlaus desselben gegen das Meisiges both und baare Zahlung des Kaufgeldes in Courant nach Einwilligung der Stäusbiger zu gewärtigen.

Reichenbach ben Sten September 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts wird hierburch bekannt gemacht, bag im Wege ber nothe wendigen Subhaftation bas vor dem Trandthore sub Ro. 364. hiefelbst belegene, dem vormaligen bohnsuhrmann Unton Eichner zugehörige haus, welches auf 171 Ath.

12 far. 4 pf. abgeschätt ift, öffentlich an den Meistblethenben verkaufe werden soll. Demnach werden Beste und Zahlungsschige hierdurch öffentlich ausgeserdert und vorgeladen, in dem vor dem Deputiten Deren Stadtgerichte Alffessor Beer biezu angesetzten veremtorischen Biethungs Termine den iften December c. auf dem hiessigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach vorhergegangener Einwilligung der Real Stäubiger der Insistigen an den Meiste und Bestbliethenden erfolgen werde nud kann übrigens die bem auf hiesigen Stadtgericht aushängenden Proclama beigesügte Taxe zu jeder schickstichen Zeit eingesehen werden.

Das Königs. Stadtgericht. Citationes Ediciales.

*) Brestau den 17ten September 1824. Da von Geiten des biefigen Ronigl. Dber , gandesgerichts von Schl. fien über ben in 1354 Ribl. 19 fgr. 103 pf. Actio : Bermogen bestebenden und mit 2852 Rthl. 21 fge. 9 pt. Paffivis belafteten Rachlaf des am 13ten September 1820. ju Steinfirche verfiorbenen Paffors B.nia: min Gottlieb Rupp echt auf ben Untrag bes biefigen Ronigl. Dupillen : Collegit beut Mittag ber erbschaftliche Liquidations : Brozes eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde et nige Unfpruche ju haben vermeinen, namentlich ber feinem Augenthalt nach unbe-Kannte Sohn Des verftorbenen Chriftian Gottlieb August Rupprecht und Die unbefannten Erben bes verfiorbenen Lieutenant Chriftian Ernft Benjamin Lopole Ropp: recht hierdurch vorgelaten, in dem vor bem Ober : gandengerichts : Affeifer Deren Coffer auf ben 2gien Januar a. f. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liggidar tions : Errmine in Dem hiefigen Doer gandesgerichtshaufe perfonlich ober burch et nen gefehlich julagigen Bevollmächtigten (wo,u ibnen bei etwa ermangelnger Betanntichaft unter den biefigen Juftig . Commiffarien, Der Juftig . Comminion rath Robilt, Jufig: Commiffaring Paur und Jufty Commiffarius Dzinba in Barfblag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen) ju ericheinen, ibre ber meinten Unfprüche anzugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. De Blicht: erichemenben aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwan gen Borvechte für verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjentae, mas und befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, wirden verwiefen merben. Bugleich haben fich die Blaudiger über die Beibe jattune Des in der Berfon des Juffig : Commiffenstath Morgenbiffer befieuten Inreitung: Eurator und Contradictor oder die Wahl eines andern ju erflare".

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Echleften.

Breslau ten zosten April 1824. In dem Depositorio bes hiefigen Rosnigl. Etadtgerichts besinden sich folgende zum öffentlichen Aufgeboth sied eignende Berlassenschaftsmassen; 1) der hierselbst am 22. Juny 1820. mit Dinterlassung eines Bermegens von 3 Rthl. verstorbenen Christiana verwit. Fleischhauer Dittrich geb. Schübe; 2) der hier am sten März 1822. verstorbenen Elizabeth verwit. Schneidermeister Wernicke, beren Nachlaß 5 Athl. 7 pf. beträgt; 3) des am 4ten Bebruar 1818. allhier gestorbenen, von der Maria Barbara Scholz außer ber Ste geb. Kindes, dessen Betlassenschaft in einem auf der unter No. 26. zu Sippoins tel gelegenen Auenhäuslerstelle eingetragenen Capitale von 46 Athl. besieht; 4)

bes am goffen December 1819, mit Sinterlaffung eines Bermogens von ungetabr 16 Mibl. bier gebornen, aus Trautenau in Bobmen angeblich geburtigen Banden: nachter Jojeph Dinmmier; 5) bes am 21ften Februar 1821. ju Romigsberg im n.inderjahrigen Allter verftorbenen Unterofficier Carl Lier, eines Gohnes Des hieft gen Dabler Lier, beffen Rachlag 6 Ribl. 27 fgr. betragl; 6) ber bier am 20ften December 1821, mit Binterlaffung eines Bermogens von ungefahr 16 Rtht. ver: fiorbenen Robanna vermit, Anticher Jerctel geb. Schirne; 7) ber mit Binterlage fung eines Bermogene von eine 12 Rihl. im minterjahrigen Alter bier am goften December 1816 gefforbenen Gufauna Dorothea Rnetich; 8) bes mit Binterlafe fing eines Bermogens von 7 Ritht. am toten Darg 1822, geftorbenen Brauer Thomas Ciurar; 9) tes bier am 13ten Juny 1820. ertrunfenen Goldarbeiter Wiegardt, beffen Nacelag in ungefahr 31 Ribl. beftebt; 10) Des im Monat Juny 1818. in Der Deer ertrunkenen biefigen Garde: Unterofficier Rafch und beffen Ches frau, teren Rachlaß gujammen in 49 Richt, besteht; 11) ber hier mit Sinterlais fung eines Bermegene ven 9 Ribl. 28 fgr., am 1. Derober 1820. unverheirathet geffortenen Chriftiane Gunti erin; 12) des hier am 15ten Juny 1816. gestorbes nen Defillateur Frang Dieffel, welcher angeblich zu Rickerstorf in Bohmen ges boren ift und beffen Madilag 36 Rtol. betragt; 13) ber am 27. October 1809. allhier vergiorbenen Anna Rofina verwit. Kraufe geb. Bitner, beren ermittelter Dads laß 8 Ribl. betragt; 14) ber am 14ten Rovember 1793, biefelbft mit Binterlafs fung eines Bermogens von 5 Mitht, verftorbenen Rochin Johanna Carolina Bimmer; 15) Dis bier bor dem Jahre 1821. geftorbenen Coffetier Gelfer, fur welchem fich ein: Bebung von 5 Rtbl. 26 far, aus der Carl Gottlieb Scharffichen Maffe un Depontorio benindet; 16) des hiefelbit mit Binterlaffung eines Bermo: gene von ungefahr 20 Ritht. am Boften Den 1786, geftorbenen Pferde : Berleibers Peter Felich; 17) des bier mit Binterlaffung von 4 Ribl. 13 igr. 2 pf. im Monat Upril 1822. geftorbenen Airdbefmachter ju St. Maria Magdalena, Reniges berger. Cammiliche unbefannte Jutefiat : Erben werden daber bierdurch effentlich poraelaten, fich in Termine ten apfien April 1825. Bermittage um 10 Ubr ver unferm Depatirten Boren Jufifgraig Rraufe im unferem Gefchaftolocale einzufinden und ihre Anipride an bieje Magen anzumelden und barguthun. Gollten gu dies fen Berlaffenichaften weder Erben, Erbnehmer, noch beren etwanige Coffionarien ober fonflige Pratententen fich melten, ober bie fich melbenden Interegenten ibre permeintlichen Unipriiche bargarban nicht vermogen, jo werden die vorbenannten Ber: laffenichaftemaffen ber biefigen Rammeren als herrenlofe Guter gugefprochen werden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Brestan ben 29sten Way 1824. Die unbefannten Erben bes am 24sten August 1820. zu Geifendorf bei Steinau verstorbenen venstonirten Rittmeist es Adolph Schimmelpfennig v. d. Ope, werden, da von Selten der Wittwe destilben, 3da geb. Schimmelpfennig v. d. Ope und der Vormundschaft ihres minorennen Sohenes der Erbschaft entsagt worden, hiermit ausgefordert, in dem zur Anmeldung und Justischung ihrer etwantgen Eibichafts Ansprücke auf den 22. April 1825. Vormittags um 11 Uhr anbergumten Termine vor dem ernannten Commissario vem Königl. Ober Landesgerichtsrath heren Schmidt perfonlich oder durch zuläsige mit Vollmacht und Information versehene Mandatarien aus der Jahl ter biengen Ingig: Comunification zu erscheinen, ihre Unsprücke an den genannten Nachlaß aus

zumelben und burch Beweismittel zu bescheinigen, die erforderliche Erbed. Lig'tis mation in subrigen und sodann das Weitere zu gewärtigen, widelgenfalls, wenn sich in dem angesetzen Termine Niemand melden follte, der nach Befriedigung ber Gläubiger etwa verbleibende Nachlaß als herrentoses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Konigl. Preug. Ober : Candesgericht von Schleffen.

Balfengaufen. Goldberg ben bien guln 1824. Bon bem Ronigl. Land : und Ctabt gericht zu Goldberg werden bierdurch alle biejenigen, welche an folgende, angebach verlohren gegangene hopothefarifche Schuld Documente: a. an das gerichtliche Schuld : und Sypotheten . Inftrument des biefigen Borfidttere Johann Chriftoph Weift vom 14ten August 1778., wonach fur die Juliane und den Gottlieb Befcmuffer Riebig auf bent fo it 23 milden, nachber Reudelfchen, fedter Willenberafchen, jest bem Schonfarber Caspar Lowenthal get orenden fub Do. 640. biefeitft belegenen vorftabtichen Saufe 280 Rithl. Courant intabulirt fieben; i. an bas gerichtliche Schulo : und Dypothefen : Infirument beffetben vom zoffen Robember 1778., wonach fur ben Carl Ciegismund, ben Johann Gottlieb und Die Maria Rofina Geldmiffer Bering 66 Dibi. Courant auf bemfeiben Baufe eingetragen; c an bas Rotariats. Schald. Inftrument vom 24ften Juny 1745. Des Bauers Johann Philipp Bolfmann ju hobndorf, wornach ihr ten verifeis benen Amemann Carl Reiner ju Alt : Coonau 280 Rtbl. Courant auf tem pers male Bolfmanufchen, jest dem Gauer Jofeph Bidtner geborenden, ju Debne borf fub Do. 15. belegenen Bauergute eingetragen fint; b. an bas gerichtliche Could : und Supetheten : Infrument vom 28ften Day 1802, Des Bauere for bann Gettlich Ziegert gu Wolfsborf, wonach urfrrunglich fur Die vercht. Douel aus Rofenau, nachber aber per translationem bes vormaligen Stiftvamis ju Lieanis vom 28ften Man 1804. fur die Bauer Duflerfchen Rinder ater Che 100 Athl. Courant auf dem bormals 3'egerifchen, nochmals Rlofeichen jest bem Bauer Johann Chriftian Lierig jugeborenden fub Do. 45. ju Wolfstorf beies genen Banergute intabulirt find, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Unfpriche ju haben glauben, nach bem Untrage ber Intereffenten aufgefordert, in bem auf ben ibten December biefes Jahres Bormits tage um 9 Uhr bor bem ernankten Deputirten Beren land, und Stadtgerichte. Affeffor Altmann in bem hiefigen gand ; und Stadtgerichtegebaude angefesten Prajudicial-Termine fich entweder perfentich ober burch einen gulafigen Bevolle machtigten, wogu ihnen ble hiefigen Juftig Commiffarien Borrmann und Sabn porgefchlagen merden, ju melden, ihre Unfpruche an Die gedachten Dofumente anzureigen und ju beicheinigen, midrigenfalls ihnen dannt ein emiges Stillichmeis gen auferlegt, die Dofumente fur amortifire erflatt und mit beren lofdung im Sopothefenbuche verfahren merden wird.

Königl. Preuß. Land, und Stadigericht.
Gottebberg den 24. Juli 1824. Nachdem über bas Bermögen bes zu Charlottenbrunn verstorbenen Raufmann Gottlob Tir, welches hauptfachlich in deffen baselbst hinterlassenen im Jahre 1819. auf 4597 Athl. tarirten Hause No. 2. besteht, ben der Erbschafts-Eutsagung der Wittwe ex S. 4. No. 2. Tit. 50. Th. I. der G. D. ex officio heute Mittag der Concurs-Prozes eröffnet, und bemgemäß

zu Lianibation und Berification der Forderungen an die Masse ein Termin auf ben 4ten Novbr. c. Vormittags um 10 Uhr in der Kanzlen zu Tannhausen anberaumt worden ist, so werden hiezu alle diesenigen, welche an die gedachte Masse aus irzend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder personlich oder durch einen gehörig informitten Bewollmächtigten, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft die Herren Justizcomsmissarien Langenmann zu Schweidnitz und Menzel zu Landeshut in Borschlag gestracht werden, zu erscheinen, und ihre Forderungen anzumeiden und nachzuweisen. Die in diesem Termine nicht erscheinenden Gläubiger aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präckudirt, und ihnen gegen die übrigen Eredirosen ein ewiges Stsuschweigen ausertegt werden.

Reichsgraft. v. Pucter Tannbaufer Gerichtsamt.

Rafiber den 15ten Angust 1824 Auf den Antrag eines Real Gläubis gerk subhasitren wir die der Refatia Wittwe Schwan gehörige sub Ro. 194 geles gene Scharfrichterei und die dazu gehörige am Stadtwalle sub No. 7. gelegene Wiesse die zusammen gerichtlich auf 440 Athl. Cour. gerichtlich gewürdigt worden sind, und sehen eine einzigen mithin peremiorischen Biethungs Termin in unserm Sessiones Gaale auf den 1sten Robember 1824, früh um 9 Uhr an, mit der Aussorung an Rauflusige sich in demtelben einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meinbiethenden, in so tern die Gesche nicht etwa eine Aussonahme zulassen, daß dem Meinbiethenden, in so tern die Gesche nicht etwa eine Aussonahme zulassen der Zuichlag eribeilt werden wird. Die Taxe und Berkauß: Bestingungen können zu jeder schießlichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden. Sonächt laden wir alle und kannten Real: Prätendenten, welche an die sabhaka gestellte Frundsücke Unsprüche zu sormiren haben zu dem obigen Termine zur Unsgabe und Jumiscerung berielben unter der Berwarnung vor, daß die Ansbleibensben mit ihren etwanigen Real-Unsprüchen an diese Grundsücke werden präckut irt und linen deshalb ein ewigeß Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Ctabigericht zu Rattbor. Tarnowit ben zien July 1824. Da mit bem von einem Real-Glaubiter des in der Freien Canbebnerrichaft Beuthen ju Rosberg belegenen rittermäßigen Freignte ber Caroline vereil. Dailmann gehorig, gemachten Antrage auf Cubbas fation quaierch auf Ereffnang bes Liquidations . Diogeffes über diefes Freigne und Deffen Raufaeld angetrag it und dietem Befuche fatt gegeben worden ift, fo werden bierait alle Diejenigen , welche an bas obengedachte Freigut und refp. deffen Ranfs gelder einigen Real. Unfpruch ober einen rechtsgultigen Eitel jum Pfandrechte gu baben glauven, fo wie alle biejenigen, welche vermoge der Befete ihre Forderungen ohne besondere Einwilligung des Schuldners eineragen ju taffen befugt find, bierne vorgeladen, binnen dren Monaton, fpateftens aber in dem peremterifchen Termine ben 15ten November b. J. Bormittags um 9 Uhr auf unferm Gerichte. atmmer biefelbft entweder in Berfonoder durch gutaffige Bevollmamtigte, wogu ihnen ber Stadtrichier Ullrich und Berg Sufitgrath Rridende vorgischiagen wird, ju ericheinen, ibre Korderungen anzumelden und beren Richtigfeit nachameifen , mis Drigenfalls die ausbleibenden Real Glaubiger mitihren Unfpruchen an das gedachte Freignt werden pracludire und ihnen ein ewiges Grillichweigen fomobl gegen ben Raufer Deffeiven als gegen Diejenigen Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werben wird, auferlegt werden wirb.

Graft. Benfel b. Donnersmart freistandesherrl. Beuthner Gericht.

Offener Arreft.

Der Landesgericht von Schlesten über den Nachlaß des am izten Septemsber 1820. zu Steinkliche verstorbenen Pastors Benjamin Gettlieb Aupprecht der erhschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet und zugleich der offene Arreit verbängt worden, so werden alle und jede, welche von dem gedachten Vostor Aupprecht etz was an Gelde, Sachen oder Briefschaften besten, hiermit anzewiesen, weder an die Erben noch an Jemand von ihnen Beaustragten das Mindele davon zu verabsfolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen und jedoch mit Borzbehalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Oppsstorium abzuliesern, widrigensalls zu gewärtigen ist, daß jede an einen andern geschene Jahiung oder Auslieferung für nicht geschehen geachtet und das verbathwidrig Extradirte für die Masse anderweit beigetrieben, auch ein sahaber solcher Gelder und Sachen, bei der ven ganztichen Verschweizung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpfandzung and andern Rechts für verlustig ertiger werden wird.

Ronigl, Breug. Doer : Landesgericht von Schieffen.

Fallenhausen.

AVERTISSEMENT.

*) Bredlau. Wir empfehlen unfern geehrten Freunden unfer neu fortirtes lager von Tudern in allen Forben und Qualitäten und versprechen sehr bilkae Preise, wobei wir bemerken, daß wir keine decatirte Tuder führen, weil
unfre seinen dieses Mittel nicht bedürfen. Wünschen aber unfre Freunde bepAbnahme von geringener Baaren dieselbe decatiren zu saffen, um ihr ein beseeres Unsehen zu geben, so sind wir bereit, für 3 gr. pro Elle das Decatiren
zu besorgen oder nachzuweisen, wo man den Tüchern hier diese Inbereitung giebt.

D. hikmann et Comp., Baradeplat Ro. 9.

	-		-	
Wechfel=,	Geld.	unb	Fond	s-Course.
	Hau ben			

				THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAME		The state of
		Br.	G.		Bt.	G;
Amsterdam Cour.	4. W.		-		974	-
	- 2 M.	_	1431	Friedrichsd'or " -	15	
Hamburg, Banco	a Vista	1515		Conventions - Geld		-
	- 4 W.	-		Münze	-	17+3
dito dito	- 2 M.	1501	[Banco Obligations		89.
London 3		6 201	-	Staats Schuld - Scheine	884	-
Paris	· 2 M.			Pramien - Schuld - Scheine	-	
Leipzig in W. Z.		1035	-	Tresor - Scheine	100	-
detto detto				Stadt Obligations	-	1041
Augsburg		1031	r 1000	Bank Gerechtigkeiten -	93	
Wien in 20 Xr		1 2		Wiener 5. p. C. Obligat;	-	994
dito				dito Einlös, Scheine	42 5	
Berlin			995	Inc. u . c rose Dalala	34	-
	2 M.			1	41	
holiand Rand-Du		97.4		Disconto	-	5:
Transfer Matter, The	-ments .	1 71.4.	1	Posner Pfandbr	301	-
`				25 en		2 6.

Beplage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

*) Gobrau in Oberfchienen ben gen Detober 1824. Bon bem Geridis. amte Ballowis ift uter Die Berlaffenichaftemaffe bes gu Chonolug ju Pallowis arberig, am igten Marg 1819. verfiorbenen Mallers Paul Polomoty auf Uns erfuchen beffen Erben bato der erbichaftliche Liquidations : Pregif eroffnet mora Den. Dem gufolge haben wir nun gur Anmelbung und Rachweifung ter Uns forude aller unbefannten Glaubiger einen Termin auf ben 26ften Revember c. Mornittags 9 Uhr in loco Pallewis anberaumt und forden diefe Glaubiger bas ber bierburch auf, fich bis gu bielem Bermine ichrittlich, in demfeiben aber perfoulid ober burch gulafige Bevollmadtigte ju melten, ihre Forderung n bie Ure und das Borgugerecht Derfelben geborig anzugeben und die eima berbindenen ichriftlichen Beweichmittel beigubringen, demnachft aber die weitere re-biliche Gine ledung der Sache, Dagegen bet ihrem Aufenbleiben und unterlaffiner Minnels Dung ibrer Unfpruche aber ju gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Rore rechte verluftig erflatt und mit ihren Korderungen nur an dasjenlee, mas nach Pertedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubeig bleiben mochte, werben vermiefen werben. Das Gerichtsamt Ballomik.

Oderbeltsch ben 26sten Februar 1824. Der Musquetier des ehemalisgen Infanterie: Regiments v. Strachmit Ramens Gotrlob Lange aus Oderbellsch in Kloderschlessen geburtig, welcher im Jahr 1807. bei Uebergabe der Festung Schweidniß in franzlissche Gefangenschaft gerathen und in Nancl ins Latareib augungen, seitdem aber nichts von sich hören lassen, wird, so wie dessen eine gutude gelassene unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hiere burch vorgeladen, binnen 9 Monaten und spätestens in Termino den Sten Dermeber d. Bormittags um 10 Uhr sich bier im Gerichtsamte.entweder schrießlich vorgelächen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß auf seine Toderweitstätung und Präclusion der etwa unbekanten Erben erkannt und der Rachtaß den legitimirten Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Umterath Schonborniche Gerichtsamt hiefelbit.

Glogan den 12ten July 1824. Nachdem über den Nachlaß des biefelbst verstorbenen Stadtrichters zu Schlawa Carl Leonbard Neumann, auf den Untrag des Vermundes seines Kindes per Decretum hodiernum der erbschaftliche Liquidations-Prozes eröffnet und Lerminus zur Liquidation und Verisscation sammte ticher Forderungen an die Nachlasmasse auf den

10ten Rovember c. Vormittags um 10 Ubr

por dem Deputirten Ober Landesgerichte Affeffor von Bullnig auberaumt worden

iff, so werden alle unbekannte Glaubiger des Stadtrickter Cail Leonhard Reumann viermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf tem Schl. ficher Vellmacht versebene Mandatarien, auß der Zabl der biefigen Justiz Commusionstratt milatien, von welchen bei etwaniger Unbekanntschaft der Justiz Commusionstratt Fichmer und Ober Landesgerichterath Michaelis vergeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Maise gehörig anzumelden und zu beicheinigen, die in Handen babenden Schuldverschreibungen oder sonitige serrict die Beweismittet mit zur Stelle zu bringen. Diezenigen, weiche in dem Termin weder personlich noch durch einen Beweilmachtigten erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Vorzechte für verlustig erklart und mit ihren Ferderungen nur an dassenge, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Riederschloffen und ber Laufig. Dels den 4ten August 1824 Bon Seiten Des unterzeichneten Gerichts amts wird hierdurch betannt gemacht, daß uber die Roufgelder des Freigutes fub Ro. 3. ju Bilfau, dem jegigen Befiger Carl Benjamin Gen jugeborig, auf deffen Unitag ber Eigitations Projeg eroffnet worden ift. Es werden daber alle diejerigen, welche an diefe Raufgeider rechtsgaltige Unforuche ju haben vermeinen . hermit vorgelaten, in benen jur Liquidation und Berification ibrer Unip ude biergu anteroumten Terminen, ben is'en Dember a. c. gu Dels, ben igten Maig inas, eben bafelbft, ben britten und vec-intortichen Germin aber ben Smundgm nagten Jane 1825. in loed gu Wi fau vor dem Gerichisamt entweder in Perfon ober durch gef Bild gulafige Mandatorien gu ericbeinen, thre Unfprüche gebuhrend anzumelden und beren Richttaten nachumetien, wie beigenfalls be Anebl iben en mit ihren U fpruchen, welche ih en an obgedache res Grundfluck towobl ale auch gegen ti. Ereditoen, unter milibe das Rautgeld vertheilt wird, guntehet, tur verluftig ertiart und ihnen ein em ges Stillichmetgen wird auferlent meiden.

B. Ruilenstjorna Wilfauer Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Endesbenannter jeigt hurm i Aunstliebend in gang ergebenft an, b bie vor einem Jahre hierores gewesene Kunfteen lung, unter firm Cas spar Weiß aus Berin wiederum mit nenen und der merbwürdigken Sortliments von englisch und italienischen ze. Aupferstichen der besten Derfier in Brestau angerommen ift, welche sich in der goldnen Krone am Ringe nut billigften Breisen empfichit Ugent Markette, im Auftrage.

NB Ift diefe Kunftausstellung frut von 8 bis 12 Uhr und Mittags von t bis 6 Uhr offen.

") Breslau. Eichenes Brennholz, gang troden, ju billigen Preife ver- taufe T B Promnis, Schweidniger Strafe Do 761.

*) Brestan. Im goldnen komen am Tauenztenplat ift eine Mohnung von 2 Studen netft Indehor zu vermiethen und fogleich oder Weihnachten d. J. zu beziehen. Nachstem ift für Oftern f. J. zu ein Quartier von 4 auch 5 Staben, nebst Zubehör, nothigenfalls auch Stallung und Wagenplat abzulassen.

*) Bres-

") Breelan. Ben Biebung ber 4ten RI-ffe foffer Potterie find folgende Geminne in mein Compto't getroffen: 600 Rthl. auf Do. 39295. 100 Rib. auf Mo. 45667 58995. 80 Athl. auf Mo. 45908 70 Kthir. auf Mro. 21473 39235 39724. 50 Rible. auf Ro. 4307 8 56 9661 83 89 18713 33 5; 18783 88 21803 47 60 70 94 23594 26976 32113 23 35169 36407 42 82 39181 85 45674 89 45864 45985 49704 35 58982 60987 64627 71626 79581 80710 40 Rib. ouf Ro. 12229 34 14841 63 73 86 18771 96 23425 23600 29508 36441 45 54 43073 43118 45669 45961 49787 58978 60949 64636 70852 79510 40 79 80702 13. 30 R hi auf Ro. 687 4315 45 9604 9 13 23 31 54 9700 12283 14877 18792 21478 81 83 21823 57 65 98 23579 26954 73 27000 32126 32452 54 36405 11 39249 41646 43189 45699 45836 62 80 96 45916 22 30 60 72 86 87 49737 57 53560 95 58991 92 60908 11 14 60944 46 73 82 84 89 64636 38 70831 73 95 71521 26 7-712 79527 79562 66. Dit & ofen gur Rlaffen. und fleinen Lotterie empfi bit fic

Jof. holfdau jun , Galgring nabe am großen Ringe.

*) Bredlau. Bop Biebung gter Rlaffe softer lotterie find nachfleb nde Gerinne in mein Comptoit gefallen : 1 Sauptgewinn a 1500 Rtb. auf Do. 24796 2 8. w. a 250 Ribl ouf Ro. 54074 63622. 1 Gew. a 150 Rib. auf Ro. 79183. 3 Gem. a 100 Riblt. au' Do. 1314 26381 36183. 4 Gem. a 80 Riblt. auf No 921 26345 47557 56585 9 Gem. a 70 Rib. auf No. 19055 30011 37694 96 47594 54023 57342 57955 63639. 36 Bem. 0 50 Diblr. auf No. 1334 1716 2659 97 10045 11567 600 14254 65 16521 58 18664 19069 19695 19704 26365 91 36089 37668 39843 43268 76 47001 48717 54007 24 56564 71 57914 31 35 63724 30 73289 81642 82905. 50 G.w. a 40 Rible. auf Rio. 915 37 1372 92 94 98 1758 2646 14224 17449 18032 18620 19763 33087 24709 800 26353 28243 29416 35805 29 57 35875 92 36048 99 36128 37605 38331 63 39827 46 97 45234 47568 48747 53873 13983 54027 56456 63760 80 93 72793 72833 63282 81615 81939 99. 132 Bem. a 30 Rebir. auf Mro 1341 93 2602 4 26 5702 10004 5 9 27 11575 84 93 97 14236 62 78 84 86 14432 15355 58 16514 86 17441 43 18066 18625 700 19011 26 60 90 19687 93 94 19702 60 74 23446 24702 4 42 61 75 94 26304 14 20 75 26638 29402 48 58 35351 35882 96 36057 36123 31 75 80 89 37623 49 73 38308 10 33 38 45 91 96 39803 14 20 61 63 78 99 40543 43250 54 45224 44 47490 47521 47645 48773 99 54009 11 88 93 56590 57343 57944 57 72 86 50865 72 84 89 92 63603 52 55 85 63701

28 43 44 86 95 68141 72803 6 65 67 79152 73 90 81612 19 22 81902 6 18 53 81 83. Rauftoofe jur Sten Riaffe softer lotterie, so wie auch loofe jur 64ften fleinen Lotterie, find ju haben ben

Schreiber, am Galgring im weißen towen.

*) Breblau. In der Delfabrit bem Schweidniger Reller gegenüber ift bas feinfte roff nirte Rubs. Del im Ganzen und Einzeln zu beraugefesten Preisen zu has ben. Auch tann ganz fiares robes Ruds. Del zu Strafen Beleuchtung anwende bar wehlfeil abgelaffen werden; desgleichen alle Sorten Dochte und vorzüglich guter Spiritus fowehi zur Politur, als auch zum Brennen. Alle biefe Artitei find zu denfelben Preifen auch im goldnen Weinfaß zu haben. Um geneigte Aonahome bietet

2. Echlefinger.

*) Breslau. In der Jod. Fr. Korn tes alt. Buchbindlung ift erfc) enen, Michaells 1824.: Eritfaden der Gengrophle, ir und ar Catfus, nach den neuersten Angaben bearbeitet; ein Elementarbuch für den Schul- Unterricht. 8. Preis io gr. Dies Buch verdient die Aufmeitfamkeit, so wie aller Eliern und Eizieher, so besonders auch ber Lehrer aut Gymnasien. Es ist dazu geschrieben, das es dem Ientegierigen Schüler zur Repetion in die hande gegeben werde. Er wird dann in seiner Riese gut bestelen. Es umsaßt ben gründlichem surzen Bortrage, mit gleis dem Interesse alle Weltthelle, und erregt zugleich durch zwecknäsige Andrukungen, besonders in der Einleitung sedie Landes, das historische Interesse desselben Eine statistische Labelle aller europälschen Etaaten ist bengesägt. Der sehr geringe Preiß io fgr. sur 15 z Bogen, wird is als nügliches Schulbuch deppett empfehlen.

*) Breblau. Auf der außein Ohlauerftrage in Ro. 1109 im aten Stock ift ein gut meubitetes Zimmer nebft Rabinet ju vermiethen und gleich zu bezleben-

Das Dabere bafelbft ju erfragen.

*) Brestau, Ein Sandlungstehiling wird verlangt. Raberes in ber

Tifchjeuge und Leinwandbanding Ro, 1200. am großen Ringe.

Glogau den Gen August 1824. Bon Seiten des Monial. Pupillen. Cole lezit von Riederschlesten und der Laufis zu Glogau wird in Gemäsibelt des §. 137. seq. Tit. 17. Ehl. 1. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa unbekannten Glaubigern des am 23sen November 1823, zu Warthau bei Bunzlau versierbenen Landbeschlesten Joseph Grafen v. Franckenberg die bevorstehende Theilung seines Nach-lasses unter feine Wittwe und Kinder hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Nachlaß in Zeiten und binnen längikus dreh Mosnaten, vom Lage der ersten Insertion angerechnet, bei dem gedachten Pupillens Schlegio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Iblauf dieser Frist die etwanigen Erbschafts. Gläubiger sich an jeden Erden nur nach Verhältniß seines Erbtheils halten können.

Ronigt Dreuß, Pupillen Collegium von Rieber : Schleften und der

Laufis.

Frentage ben 22. October 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 22. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII

der Bu verkaufen.

*) Brestau ben isten Geptember 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Dber gandesgerichte von Schleften wird biermit befannt gemacht, bag Dato Die Subhaftation folgender jum Rachlaß ber verftorbenen verebl, gemefenen Dber : Amisregierungeraibin v. Rifder Charlotte geb. Batener acholigen Drettoten und Gilberwerfe, namlich: a. eines Cometterlings mit 16 Brillavten, tagut 175 Rthl.; b. eines runden Ringes mit 9 Brillanten, tarnt. 120 Ritht.; c etnes Paars runder Reifen= Ohrringe mit 120 Brillanten, toxirt 130 Bibl.; d. eines Daars Ohrringe mit 92 Brillanten, taritt 160 Ribl.; c. eines Ringes von 2 Meifen mit 24 Brillanten, taxirt 30 Ribl ; f. eines Ringes nut Glas und 20 Brillanten, tarirt 15 Ditbl.; g. einer Daffe Berten, 2 Both an Gewicht, tartit 30 Rtht.; h. eines Dalebandes von Mofchueperten, tarirt. 20 igr ; i. einer eingehäufigen goldnen Uhr, taxirt 10 Rebl.; k. gmeper Rreutichen von Gold, tarirt 1 Ribl.; l. zweger fiberner Dedaillen, tarire to far.; m. eines Gtut obne Werth; n. eine Radelbuchfe ohne Werth; o. vier fiberne Leuchter, 3 Mark 6 Both an Gewicht, a loth 17 fgr., 29 Ribl. 14 fgr.; p. gwangig filberne Thees toffel, wen filberne Speifeloffel, eines filbernen Devicinioffele, gwen filberne Rinberioff I, einer filbernen Buckerjange, eines filbernen gingerbute, juiammen 2 Darf 10 Both an Gewicht, a Both 17 fgr., 23 Rthl. 24 fgr.; q. eines Rinberbejieds, tarirt 2 Rtbl. 15 fgr., berfugt und hierzu ein Termin auf ben 25fien Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden ift. Demnach werden alle Zahlungs= fabige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in bem angesetten Cermine vor bem ernannten Commiffarit, dem Ronigt. Ober gans Desgerichte - Uffeffor Born in dem Partheienzimmer des Ronigl. Dber : landesge= richtsbaufes zu ericheinen, ihre Gebothe auf die gu fubhaftirenden Gogenftande abs angeben und fodann gu gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an den Deift . und Befibietheuden gegen Erlegung des Kauffchillings erfolge.

Ronigt Preug. Dber : Landes gericht von Schleffen.

*) Deutsch Erawarn Ratiborer Creises ben 15ten October 1824. Bur Fortsehung der nothwendigen Subhastation der allhier sub Ro. 64. byporthefarisch gelegenen Johann Slanischen Freigärtnerstelle nebst den dazu gehörigen Gründen, ift ein peremtorischer Termin auf den 9ten Rovember c. a. Nachmittags allhier in ber Schloßzerichtsamts. Kanglen vor dem unterzeichneten Justizamte anderaumt worden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß im früs

heren Birthungs. Termine am 25ften July a. p. 301 Ribl. Courant für die ermabnten Immobilien gebothen worden find. Es werden demnach alle besit und jahlungefähige Kauflustige baju vorgeladen.

*) Renfalz den 19ten October 1824. Auf Antrag des Real. Eredi Des Müller Kalmbach soll das den Backer Schilastischen Erben gehörige, allbier ant Markte belegene, und auf 5013 Richt. Courant gerichtlich abseschäfte haus No.2. Litt. A. im Wege norhwendiger Subhastation verfauft werden, daher denn ein percentorischer Viethungs. Termin auf den isten Januar 1825. Bormittags 10 Uhr anderaumt worden und alle zahlungsfähige Kauslustige birdurch ausgesordert werden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde in dem Locale des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben und demnächst den Buichlag nach vorgängiger Genehmigung der betressenden Interessenten an ten Meist und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Aussnahme zuläßig machen sollten. Die aerichtliche Tape kana täglich von 9 bis 12 Uhr Bormittags bei den Land und Stadtgerichts. Actuarium Senator Seee eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Den geborige, auf der Ieuftadt zu Neufalz belegene, 13252 Athl. Coarant abgeschichte habe haus No. 43. soll auf ben Autrag der Muschkeschen Erben als Meals Glaubiger im Wege northwendiger Subhastation mersteitebend vertagt werden, daher den ein pereintorisster Viethungs Termin auf den 10ten Januar 1825. Love mittags 10 Uhr angesetzt worden und alle zohlungssähige Kauslustige hierd web aufsgesordert werden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde in dem Locale des uns terzeichneren Land: und Stadtgerichts zu erscheinen, ihre Gebothe abzuseben und dennachst den Ausbieh nach vorgängiger Genehmigung der detreffinden Jateressenten an den Meist und Beitbietbenden zu gewärtigen, wenn nicht geseiche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen sellten. Die gerichtliche Tape tann täglich von 9 dis 12 Uhr Bormittags der dem Land und Stadtgerichts Actuarium Ses natur Zebe eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Band. und Stadtgericht.

Freslau ben 15ten Juny 1824. Da bas vor dem Oblauer Ibore biefelbst auf der Klostergasse sub Ro. 2. belegene, im Oppositekentucke aber mie Mo 35. bezichnete, zum Kosse schaft und Betriebe der Gastwich setz vortdellbaft eingerichtete Gottlieb Doberstiche Grundstück (Gastbof zum römischen Kaifer genannt) welches aus einem ganz massen Border. Wohngebaute, 2 dergl. Geitengebäuden, einen kleinen und großen Stallgebäute, einen daran stoßenden Garten und dahinter liegenden Ackeritücke besteht und zu Kolge der unterm 31sten Mon e. aufgenommenen gerichtlichen Tare nach dem Keusungsertrage zu 5 vro Cent auf 28773 Athl. 10 fgr., nach dem Materialwertd aber auf 28324 Acto. I sar. taxist worden, im Wege der Erecution auf den Antrag der Deitsidareur Steinschen Scheite subbasiert werden soll und zu diesem Bebuse 3 Vierbungs.

Zeimine auf den 20sten August, 20sten October und 22sten Dezember d. J.

Bermittags ro Uhr anberaumt worden find, so machen wir foldes beilt und zahlungefähigen Rauflustigen mit ber Aufforderung befanm, fich in besagten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorischen zur Abgabe ihrer Gebeibe in hiefiger Ranglen auf dem Dehme einzusinden, und hat der Meiste und Beste bietbende ben Zuschlag zu gewärtigen, insofern von den Interessenten kein flatte bafter Widerspruch bagegen erklart wird. Die Taxe und Raufebedingungen fensen übergens täglich in den gewöhnlichen Umtestunden in hiesiger Gerichts. Kangelen eingeschen werden.

Das Ronigl. Juffijamt bes aufgehobenen Pralatur-Alrehidiaconate.

Girfchberg ben 16 en Geptember'i 824. Beidem hlefigen Monig!, Landimb Stadtgericht foll bas fub Ro. 58 ju Eunnersborf gelegene, auf 45 Richl, abaefdatte Johann Carl Bubnerfche Daus in Termino ben 3ten December d. J. of:

entlich verfauft werden.

Leobschüß ben gen August 1824. Das Patrimonialgericht bes Ritzergutes Liptin macht bekannt, daß die zu Liptin Leobschüßer Areises gelegene aus 692 Ritht. gerichtlich abgeschätte Bauerwirtsschaft, wozu 48 Scheffel Bredstauer Maas Ackerland gehören, effentlich Schuldenhalber vertauft werden sell und Termint lieitationis hiezu auf ten 20sten September, 20sten Derober, 40stermiterie aber auf den 20sten Rovember, 1824 im Orte Leobschüß Machinitaas 2 Uhr anstehen. Es baben sich daher Rauflustige an diesem Termine in der Gestichtskanzley des Liptiner Justiciarie einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesestiche Umsstirde eine Ausnahme zulassen.

Lauban den toten Auguff 1824. Da bas jum Radlag bes 3 mmers meifter Carl Gettlieb Hennig geborge, por dem Gorliger Ebore in ber Perrens gaffe fub Ro. 603. gelegene haus und Gatten, welches auf 281 Mil. 11 Igr. Courant gerichtlich abgeschäft worden ift, Schuldenhalber dientlich verkauft wers

den foll und hierzu ein einziger pereintorischer Bietbungs Termin

auf den 12ten November d. I. Nachmittags 4 Uhr angesetzt worden ist, so werden alle besitz und zahlungssäbige Rauslustige biers durch aufgesordert, sich in vorgedachtem Termine an gewöhnlicher Gerichtstielle einzussinden, ibre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für- den Meiste und Beits bietbenden, wenn sonst kein gesesliches hindernis obwaltet, von dem Ronigl. Landgericht zu (Boriitz zu gewärtigen, bei welchem auch blos Nachgebothe augebracht werden können. Uebrigens können die Taxations-Verhandlungen in urser Registratur eingesehen werden.

Reichenbach ben ibten September 1824. Bon Seiten bes unterzeichs meten Ronigl. Stadigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, das Behufs der Erste besauseinandersehung das bem verstorbenen Raufmann Schäftel jugehörig gemes besauseinandersehung das bem verstorbenen Raufmann Schäftel jugehörig gemes sene fub Ro. 198. auf der Brauergasse belegene Haus, welches auf 1805 Ritht. 13 ser. 4 pf. abgeschäft ift, für nothig befunden worden. Demnach werden Britisch und Jahlungsfäbige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem vor dem Beputirten Berrn Stadigerichts Affissor Beer hiezu angesehten perentorischen Briethunge Termine den zien December c. auf dem hiesigem Stadigerichtsbause in Reisn zu eischenen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das an den

Deift. und Beftbiethenben ber Buichlag nach vorhergegangener Einwilligung ber Erben und refp ber Real. Glaubiger erfolgen werde und fann übrigens Die bem auf hiefigem Ctadtgericht aushängenden Proclama bengefügte Sare gu jeber ichid= lichen Bett eingefeben werden.

Das Konigl. Grabtgericht.

Leobicous ben igten Ceptember 1824. Die ju 21'- Dradicein im Leobichuger Rreife gelegene, ju bem Rachloß Des verftorbenen Gariners Frang Saile geborende Poffeffion, mogu I Coff. 9 Depen groß Daas Ruftifals und 2 Schlef. Morgen 5 Mge. ehemaliger Rleatteiner Dominalader geboren und auf 413 Mthl. 20 igr. Courant gerichtlich betagirt worden ift, foll The lunge. halber auf den Untrag der Erben offentlich in b m einzigen peremiorischen Derintne den 4ten December c. in Leobichus in ber Gerichtstangin bes unterzeich. neten Jufittaring verft.igert werben. Raufigitige und Zahlungefabige werben Daber hiermit vorgeladen, fich an bem beftimmten Tage in ber Ranglen bes uns terzeichneten Berichts einzufinden, ibr Beboth abzugeben und gu gemartigen, baß ber Bufchlag fofore erfolgen wird, infofern nicht gejegliche Uinftande eine Musnahme zulaffen.

Das Gurfil, Lichtenfleinsche Domainen : Gericht.

Schwengner' Juffit. Dber=Bielau ben aten September 1824. Das Berichteamt biefe bff fubhaftirt ab inftantiam eines Real: Glanbigers im Bege ber Execution Das fub Do. 20. gn Dber - Blelan belegene, auf 430 Rtbl. 20 fgr. Courant gerichtlich ger murblute, unt einem Garren und 11 Cheffel Brestauer Maas Aust zar verfeinene Freibaus des Johann Gottl eb Steinbrecher und ladet befig und gablungerabige Rauftaftige hiermit ein, tu bin auf ben 13ten Robember b. J. Bormittaas to Uhr anfleben en Termine jur Abgabe ibrer Gebothe unter Gemartigung Des Bufchings an den Deiff : und Befibiethenden mit Emmilliaung ber fammeliden Real Glanbl= ger und mit dem Bemerfen, bag auf fpatere Gebothe feine Rucfficht g-nommen Bugteich mercen bie Glaubiger bed ic. Steinbrecher jur 28abrnebs mung ihres Intereffe beim Bertauf und gur Erquidation und Rachweifung ihrer Forderungen auf benfelben Termin unter einem vorgelaben.

Dus Gerichtsamt ber herrihaft Borhaus.

Mattiller, Guffie

Strehlen ben 28ften Muguft 1824. Die fub Ro. 24. ju Birmis geles gene, bem Daniel Sember geborige, localacridelich auf 1210 Rtil. 1 igr. gemur. Digte Bleifcheren, Doffeffion, foll auf den Untrag eines Gianbigers modo fubbas ftationie verfauft merden. Dargu baben wir einen Bietbunge Termin peremtorifc auf den 13ten Rovember a. c. Bormittags 10 Uhr anberaumt. Kaufeluftige merden baber bargu hierdurch eingeladen, alebann por und auf ber Berichteffube tu Wirmis in Perfon fich einzufinden, thre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, bag bem Weift. und Befibiethendbleibenden diefer Fundus nach erfolgter Ranfgelders Berichtigung abjudicirt merden mird.

Das Jufigamt Wirmis.

Dber. Glogan den 11. G.pibr. 1824. Die in Dem Dorfe Goonau gelegene, in bem dofigen honothefenbuche fub Do. 136. aufgeführte Garenerfielle, n tfl bogu geborigen Grundfluden, welche auf 1285 Rtb. 29 fgr. Cour, gerichtlich

abgeschäht worben, soll Schn'ben h lber öffenelich an ben Melstbiethenben verlau't werden. Hieizu haben wir 3 Termine, nämlich ben ersten auf 15. Octbr, den zweiten auf ben 15. Novbr. und den dritten peremtorischen auf den 20. Decbr. d. J. Liormittags 9 Uhr in unserem Locale auf dem hiesigen Rathbause angesett. Bestigund zahlungsfähige Raufuslige werden daher vorgeladen, an gedachten Tagen, bestonders aber im peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gedochte abzugeben und zu gewärtigen, daß sein Meist, und Bestbiethenben unter Zustimmung der Reuls Säubiger der Zuschlag errheilt werden wird, insosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zul sein.

Ronigl Preng gand = und Stabtgericht.

Renfalz ben 25sten September 1824. In Termino perentorio ben 14ten December c. soll die auf 657 Athl. gerichtlich abgelchäte Mühlennahrung Ro. 7. zu Russer in via executionis meistbietbend verkauft werden, daher wir benn alle bests. und zehlungsfähige Rauflustige hierdurch auffordern, gedachten Tages Bormittags um 10 Uhr vor uns in dem gewöhnlichen Gerichtslocale zu ericheinen, ihre Gehotbe abzugeben und nach einzegangener Genehmigung der Real: Ereditoren den Zuschlag an den Meine und Bestvierhenden zu gewärtlegen. Die Tage kann taglich Bormittags von 9 bis 12 Uhr bei dem Actuario Senator Zede eingesehen werden.

Romgl. Preuß. Land. und Stabtgericht.

Schneiber.

Sirfchberg ben isten September 1824. Ben bem hiefigen Konigl. Bond, und Stadtgerichte foll bie fub No. 337, hiefelbit gelegene, auf 300 Ribl. abgeftbatte Johann Friedrich Schmittiche Schubbant in Termino den 3ten Descember D. J. öffentlich verkauft werben.

Bu verauctioniren

") Bredlau den 20sten October 1824. Es follen am iften Novbr. c. Boimittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 2 bis 4 Uhr und an den fols genden Tagen im Auctionsgeloffe des Königl. Stadtgerichts in dem H ufe No. 987. ouf der Junfernstraße verschieten, Martin und Effecten, bestebend in einen Flügel, Rattunen, Rupfer, Messing, Zima, Beiten, Leinen, Mobeln, Aleidungsstücken und Hausgerath an den Meistbieihenden gegen baare Zahlung in Courant verstetzgert werden.

Ronigl. Ctabtgerichte : Erecution : Infpection.

Bormittage um to Uhr in der Reperfunft circa 20 Centner Dopfen an den Meifis biethenden gegen baare Zahlung in Cour. verfleigert werden.

Ronigl. St digerichts Er cuttons : Infrection.

*) Reich enbach den igten October 1824. Um gten Nevember b. J. follen Die jum Nachlaff des unt Tode abgegangenen Jufittarins Meihner zu Petersmals ban geborigen Gegenftande, in einigen Stibergefchire, Porzellain, Sidfern, Leis

nontoua und Betten , Meubles , Rleibungeffuden und Budern beffebend , in Ituta mobnung beffelben ju Beterswaldau an ben Denfibieibenben gegen gleich baare Des gabiung in Courant verlauft werden, weehalb Haufluftige ju diefer Bormittags um o Uhr beginnenden Berfteigerung biermit eingeladen merden.

Der Kreis . Juftgrath Buich.

Citationes Edichales.

*) Bredlau den izten Geptember 1824. Da von Geiten bes fiefig 'n ?? nigt Dber Landesgerichts von Schleffen über Die funftigen Raufgelder bes jun Rurftenthum Breslau und beffen Ramblaufchen Areife gelegenen ritterli ben Gats Doblnifd Marchwiß auf den Antrag der verehl. Gutebefiger Graune geb. Gallinds En beut Mittag der erbicaftliche Liquidations . Proteg erdfinet worden ift , jo mers den alle Diejenigen, welche an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor bem Der: ganbesgerichte : Affeffor Beren v. Bebel auf ben 26ffen Januar 1825. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations = Termine in bem biefigen Dier: Bandesgerichibhaufe perfonlich oder burch einen gefehlich gulafinen Devollmabtige ten (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befannischaft unter ben biefigen Julige Commiffarien, Die Jufig: Commiffionsrathe Meper und Morgenbeffer und Der 34. fit; Commiffartus Daur in Borfdiag gebracht werben, an beren einen fie fich wens den founen, ju ericheinen ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Boweide mittel in beidelnigen. Die Richterichemenden'aber haben ju gewärtigen, dan fe mit allen ihren Unfpruchen an bas Gut Pohlnifch Marchwit und beffen Raufgele ber werben pracludirt und ihnen damit ein emiges St. Ufcmeigen fowohl gegen Den Raufer deffelben ale gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertge it wird, auferlegt, auch die leer ausgehende Boff obne Production des Opporgefens fceins gelofcht merben foll.

Ronigl. Preuß. Ober : Lanbesgericht von Schleffen, en bie bereite beite beitet gut ib beiten, werbungen eine bie Baltenhaufeit.

Dobm Brestan ben toten July 1824. Bon bem Monigl. Dobme Capitular, Bogteiamte wird biermit bffentlich betannt gemacht, bag uber Die Saufgelber der dem Lichter Frang Bolefel auf dem hinterdebin hiefelbft geborig ges mefenen Erbfielle ber Liquidationes Proges Dato eroffnet morden iff, weil die Ranfa golder gur Bofriedigung der befannten Real Glanbiger nicht ausreichen. Es iff taber ein Termin auf den Sten Rovember c. a. Vormittage um 10 Ubr coram Deputato herrn Affenier Forche in der biefigen Amtstanglen anberaumt, in mels dem fammetiche Glaubiger entweder in Perfon oder durch geborig Bevollmach: tigte ibre Unfprude an bas Grundfift oder deffen Ranfgeld gebubrend anmelben und beren Richtigkeit nachzuweisen, vorgelaben werben, unter ber Warnung, bag Die Angenbleibenden mit ihren Anspruchen an bas. Grundfinch pracludirt und ibnen Damit ein ewiges Stillichweigen fewohl gegen den Raufer beffelben als gegen Die Glanbiger, unter welche bas Ranfgeld vertheilt mird, auferlegt merten mird. Mictte.

Breslau ben 16 Julie 1824. Von Seiten des unterzeichneten Renigl. Ober Landesgerichts von Schleffen wird hierdurch bekannt aemacht, daß auf den Untrag der Erben des perftorbenen Aegierunge Die rector Geheimenrath geinrich, 3 jum Machlaffe beffelben geborige BuckerAletien, jede gu 500 Behlr. öffentlich unter folgenden Bedingungen ver-Fau't weiden jollen: 1) foll der Zuschlag an den Meiftbiethenden nur unter Vorbehalt der Genehmigung des hiefigen Konigl Pupillen-Collegii erfolgen; 2 foll nur die Dividende des laufenden Jahres mit verkauft werden, die Dividende aus frubern Zeiten, so weit fie nachgezahlt werden follte, mithin den Regierunge Divector, Geheimenrath Seinrichschen Erben verbleiben; 3) foll das Raufgeld auf einmal für alle 3 Uctien gleich nach erfolater Approbation des Meiftgebothe von Seiten des Ronigl. Pupillen : Collegit ad Depositum pupillare in die Regiegungs : Director Beinrich de Verlagenichafts : Maffe gegen Empfang der Bucker : Uctien bezahlt werden; 4) follen nicht alle 3 Bucker Mitien auf einmal, sondern nur eine nach der andern zum Verkauf ausgebothen, und als Raufinflige bey der Licitation nur driftliche hierorts recipirte Rauffeute guges lagen werden. Demnach werden alle Besig: und Zahlungefähige durch gegenwartiges Proclima effentlich aufgefordert und vorgelader, in einem Beitraum von 9 Wochen vom 30 Septbr. c a. an gerechnet, in dem bierzu angesegten peremtorischen Termine den 4. Decbe. c. a. Vormits tags um 10 Ubr vor dem Konigl. Ober : Landesgerichte : Uffeffor geren v. Wedel im Partheienzimmer des bufigen Obers Candesgerichtsbaufes, in Perfon oder durch geborig informirte und mit Vollmacht verfebene Mandatarien, aus der Sahl der biefigen Jufig. Commiffavien gu erfchei. nen, ibre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gemaltigen, daß der Suschlag und die Lojudication an den Meift's und Beftbiethenden unter dem Vorbebalt ad I. erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtoerschen Termins etwa eingehinde Gebothe wird aber feine Nackfitt genommen werden. They are greated no man to appear to the first of the

Konigl. Preuß Ober : Landesgericht von Schleften.

Brestau ben 17. Auguft 1824. Auf der George Brautigonice en Frets fielle fub Do. I. ju Bollogwis baften (ub Anbr. III.: ,1) 50 Ebir. fcbl f. fitr ben Schulmeifter Frang Muton Grabe ju Priffelmit auf bem berrichatiliche : Confens vom Giten Jonuar 1771.; 2) 50 Ebir. fcblef. fur den Baner Frier, id Echons wiefe ju Buchwiß aus dem Corfeis, Infirument bom 24ften Det. ber 1772.; 3) 3 Thir. ichlef. 3 fgr. 9 pf. für ben min Meldier Ritichte nach bem Pretofoll bem 12ten December 1777.; 4) 111 Ehir. fcblef. 8 fgr. für die Rreifchmer Deffmenn: for Bitime und Boimundicatt lant Bretocoll vom ibten Marg 1790. Goen fo baften auf ber fub Ro. 2. banibu ge'egenen Schmiede noch 5) 80 Thir, fchief. an tudffandigen Raufgeldein aus bem Rauf, Contract vom 3ten Januar 1768. . mos bon 50 Ebir, ichlef. dem Dominio und 30 Ebir. fcblef. ber Johanna Belena Rornt g boren und auf tem fub Ro. 12. dafelbft gelegenen Ertfreticham bofien; 6) 100 Thir. fchlef. fur ben Bauer Friedrich Schonwiefe gu Buch vis aus tem Confene : Infirmment vom 24ften Detober 1772. Alle Diefe Boffen follen nach der Des bauptung ber Befiger langft bezohlt fein und ce merten daher ani Antrag ber Bes fiper alle Diejenigen, welche auf irgend eine biefer Poilen oter De baruber frredens Den Inftrumente als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Prande ober fongeige Inhaber Anspruce gu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bein auf ben roten November c. Normittags um 10 Uhr angesetzten Termine in ber Kangsen best unterzeichneten Justitiarit (Rupferschmiedegasse in den 7 Sternen) zu ercheinen, und ihre Unsprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigensaß sie zu gewärtisgen haben, daß ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Justrumente amortistet und die Capitalien im Lypothefenbuch werden gelöscht werden.

Das Gerichtsamt von Pollogmis.

Ratibor ben 2fen July 1824. Bon bem biefigen Ronigl. Dber ganvelle gericht werden auf Unsuchen ber verwit. Frau Generalin v. Schmiedeberg und der Bormundichaft ihrer minorennen Rindern alle diejenigen, fo an den Rad af bes am 4ten Januar c. a. ju Schonborn verftorbenen Beneral, Majors Ferdinand v. Schmiedeberg, wornber der erbichaftliche Liquidations : Projeff eröffnet worden und welcher in circa 3158 Ribl. 18 far. 6 pf. beftebet, einige Forberungen und Une foruch zu haben vernieinen, offenilich bergeftallt vorgelaben, baf fie binnen bren Monatenibre Forberungen munclich ober fdriftlich angeigen, auch ibrer Unmelbu ja, Die Abschriften berer Arfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft aber in bem angefetten Liquidatione, Termin den gehnten Rovember c. Bormittage 9 Ubr. por dem abgeordneten des Collegie den Ober : Landesgerichte : Referendarine Rlaps ver fich in Perion ober durch gulafige Bevollmachtigte ericheinen, ben Betrag und Die Urt ihrer forderung umfiandlich angeben, Die Documente, Brieffchaften und übrige Beweißmittel, womit fie bie Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ja erweifen gebenten, urichriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rochige jum Procofoll zu beihandeln und aledann die gelehmäßige Unfegung, in dem abgufaffenden Erftige feneurtel, bagegen bei threm Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Uns fpruche gewärtigen follen, baf fie aller ihrer etwanigen Berrechte verlunig erfiart und mie ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen merben jols fen. Uebrigens merten benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an der perfonlichen Erfceinung gehindert werden und benen es biefelbit an Befannts fcaft fehlet, Die Jufig . Commiffarien, Jufig Commiffionerathe Scholz und Laube, Rriminalrath Werner und die Juftig Commiffarien Cherhard, Guller und Cuno vorgeschlagen, wovon fie fich einen mablen und denfelben mit Juformation und Bollmacht berfeben fonnen.

Ronigi. Preug. Ober landesgericht von Oberschleffen.

Tohanna hielicher geb. Pietsch zu Rilz Frankensteiner Ereises, wird beren Ehezmann Joseph hielicher, welcher im Jahre 1813. zum zten schles. Landwehr-Instanterie-Regiment ausgehoben worden, in Schweidnitz garnisonirt und der Bestagerung von Groß. Glogau bengewohnt hat, nach der von dieser Festung statt gefundenen Affaire aber verschollen und von seinem Leben und Ausschlafte seine Rachricht eingegangen ist, oder dessen unbekannte Erben hierdurch vorgetaben, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 28sten April 1825. Borzmittags um 9 Uhr angesetzen Termine entweder schristlich oder personlich zu melden und weitere Anweisung, denm Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß der z. Dielscher für tobt erfiatt und das weitere Rechtliche versügt werden wird. Das Patrimonial, Gericht der Königl. Niederländischen Herrschaft

Cameni.

Benlage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom. 22. Detober 1824.

Sachen, fo gefunden worben.

Prestan ben 31 Angust 1824. Auf der Buttnergasse in ber Gegend von drey Bergen ift am 20sten Jutt diese Jahres ein Beutel mit 26 Ribir. 5 sgr-Courait gefunden, und zu Formirung der Ansprache der etwanigen unbefannten Eizenthumer an dieses Geld ein Termin auf den 5ten Novbr. 1824. Bormitags um to Uhr vor dem Herrn Reservatio, Baron v. Amstetter angesest worden. Obir laden die unbefannten Eigenthumer hierdurch mit der Warnung vor, daß solls sich Niemand melden sollte, der Zuschlag dieses grsundenen Geldes an den Finder desseiben ersolgen wird.

Das Konigl. Geabtgericht hlefiger Refibeng.

Citationes Edichales. Act. Commercial

Gorlis ben isten Juny 1824. Bon bem Königl. Preuß. Landgericht ber Ober- gaufit zu Gorlit ift in dem über die Ranfgelber des allhier sub No. 843. gelegenen Johann Nitolaus Ranfetchen Stadtgarten- Grundfindes auf den Anstrag mehrerer Real-Glaubiger eröffneren Liquidations. Prozesse ein Termin zur Anmieldung und Nachweisung ter Ansprüche aller etwanigen unbekannten Reals Sidubiger auf den

Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputiten Derrn Landgerichtsrath Richter angeligt worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgesordert, nich bis jum Termine ichnistlich, in demselben aber perfonlich oder durch gesellich zulässtige Bevollmächtigte, wozu ihnen bey Mangel der Bekanntschaft die hiefigen Infitz Commissarien, Berren Scholze, Rämtich und Beinis vorgeschlagen wers den, zu m. loen, ihre Forderungen die Art und das Vorzugsrecht derfelben anzugeben und die eiwa vorhandenen schriftlichen Beweichnittel beizubringen, dempnächt aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbietbenden unt ihren Ansprüchen an das Grunossich präcludirt und ihnen damit ein emiges Stillschweigen sowehl gegen den Räufer bestehen als gegen die Gläubiger, unter weiche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Rönial Breuß. Landgericht der Oberlaung.

Bisch witz bei Manjen ben iffen September 1824. Der Freistell riebn Gottlieb Peister aus Loffen Brieger Creifes, welcher im Jahre 1813. jum Mistrair ausgehoben worden, und ber ben eingezegenen Nachrichten zufolge in der Affaire bei Oresten weggefommen und feit sener Zeit ganzlich verschell,n ift, wird nebfe seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erbnehmern hiermit öffentlich vors

gelaben, bergeftallt, baf er fich binnen 9 Monaten, und gwar fpatiffens in bem

auf ben 25ften May 1825. Bormittage um 9 Ubr vor dem biefigen Jufigamte anberaumten Prajudicial Ters mine perfonlich oder ichriftlich zu melden und daselbft weitere Unweifung, im Falle feines Mugenbleibens aber ju gewartigen bat, daß er fur todt erflart und jein fammtliches gurudgelaffenes Bermogen feinen nachften Erben nach geborig erfolgter Legit ingilon werbe jugeeignet werben.

Juftigamt der herrschaft Loffen. Bunglau ben 17ten Auguft 1824. Bon bem unterzeichneten Ronial. Stadtgeriere wird bierburch ber felt bem Gabre 1806, verfchellene Rannonier fos hann Gettitted Choly von Dobrau, welcher mit bem aten Artillerte, Regimente pon Breslau ansmarfchirt, in frange fifche Gefangenschaft geratben, angebitch ju Chanviver in Frankreich frank geworden, und in einem bafigen Lagarethe peritors ben fein foll, auf Unfuchen feiner Chefren Unna Gujanne geb. Riebig bergeftalt of fei tlich vorgeladen, daß er fich binnen 3 Monaten und langftene in dem auf den 23ften December 1824. Bormittage it Uhr anberoumiten Diajudfeial Termine v r Dem Deputato Ronigl. Ctadtgerichte : Affeffor herrn Purmann auf bifgem Konigl. Stadtgerichte in Perfon ober burch einen mit Bollmacht Derfebenen Dandatatien, wogu ibm vorlanfig ber Regifirotur. Affiftent Rrang allhier zugeordnet mird, gebo. rig melben und mit binlanglicher Information ju Beaniwortung ber von femer Ches frau witer ibn angestellten Chofderbungsflage verfeben und hiernach die wettere. Inftruction der Coche, im Fall des ungehorfamen Musbleibene aber gemaritien folle, bag eine bosliche Berlaffung von feiner Geite ober fein wirkliches abfierben tur bergethan angenommen und fowohl auf die Trennung ber Che als auch auf Die Gtrafe ber Chefcheidung in contumaciam erfannt merden wird. ABornach fich also berfelbe ju achten. g.)

> Das Konigl. Preuß Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Brestau den 13. Detober 1824. Diejenigen , beren bepm biefigen Stadt , Lethamte verfeste Pfander mit ult. Juli tiefes Jahres abgela ufen find , merben hiermit aufgefordert, folche bis Ende Dovember b. J. entweder einzulof n, oder wenn es nad Beidaffecheit der Diander gulafig ift, ju verlangern; im Unt rlofe fungefalle aber haben felbige zu gemartigen, baf ben ber nachften Auction biefe bis uit. Dob, c. nicht prolongirten Biandflucke an den Melftbietbenden merten verfauft merben.

Leihamts : Direction der Ronigl. Saupt: und Refidengfladt Bredlau.

*) Baldenburg den 11. October 1824. Der Bauer Johann Chriftonb Beilmann in Donnerau ift entichloffen, auf feinem elgnen Brund und Boden, und gwar auf ber fogenannten gobinsmiefe eine neue geinmand : Balle ju erbourn. In Folge Die Edicte pom 28 October 1810. fordere ich alle blejenigen, welche biere gigin ein gegrundetes Biderfprucherecht ju baben vermeinen, hiermit auf, ibre Biderfpruche binnen 8 Bochen pract. Frift bep mir anzumelben.

Der Ronigl. Landrath bes Ereifes.

*) namelau ben 10. Detober 1824. Um beed April b. 3. find ben bem Abreifen eines Theile ber biefigen Stodtmaner in einem Rufloche in bemf iben in einer doppelten, namich einer weißblechenen, und einer meffingenen Buchfe vers wahrt, die 4 fchlefichen Pfandbriefe:

1) auf Groft. und Rlein . Briegfden Spftems Do. 8. aber 100 Ribl.

2) auf dito — — — Mo. 14. über 100 Mig'.

4) auf Benneredorf Reiß Grottfoufche Spftems Do. 108. über 80 Rinf. gefunden worden. Die Binfen von biefen Pfandbriefen maren bas lettemal an Johannis 1802. abgeffempelt. Dach ben von der tochlobl. General : Landicaft Bon Chleffen eingezogenen Erfundigungen find biefe Pfandbriefe niemals ale vers lobren negangen angezeigt worden, und bemnach noch gultig, wir haben auch bie rudifantlain Binfen bavon ben Johann's 1802, ab bereits erboben. Berfchiebene Bermuthungen fprechen bafur, bag biefe Pfanbbriefe bem im Sabre 1812. in eis nem Geiffes ichmachen Buffinde verfforbenen penfionirten Dublenmaggemeiffer De nie biefeibit gulete gebort baben, beffen Berlaffenfco'temoffe fich, weil feine Erben theile noch nicht ausgemittelt, theile noch picht vollfandig legitimit find. fich noch in unferm Dipositorio befindet. Da Diefe Bermuthungen in beffen nicht mit Gewißbeit erhoben werden tonnen, fo laden wir alle Diejenigen, welche an oben gedacte 4 Dfandbriefe Gigenthumd= ober fonflige Unfpruche ju baben glauben follten , bie durch vor , fich binnen 3 Monaten , fpatifiens aber in bem ongefenten peremtorifchen Termine den gien gebruar 1825. Bormittogs um 10 Uhr vor uns an gewohnlicher Gerichtofiate entweder in Berfon, ober burch binlanglich les gitimirte und inftrufrte Bevollmachtigte ju nielben, widrigenfalls fie mit ihren Ure fpruden au oba bachte Pfandbriefe und die dagtt gehörige Binfenmaffe merden pras eludirt, und über Dos Eigenehum diefer Plagdbriefe und refp. Binfenmaffe bas mas Rechtens ift, erfannt meiden wird.

Ronigi. Priuf. Gtadigericht.

*) Brestau. Eine Stube nebit Allowe mit Meubels ift balb abzulaffen,

Oblanerftrege in Ro. 1191. benm Birth.

*) Brestou. Mit gutem hausbackenen Brobte, mo ich ben gantbackern nichts nachgeben werbe, une wenn ich mein eignes Beld baben verliehren follte; wie auch mit feiner guter Buftermaare, 3wieback, Mildbrodt von vorzüglicher Gute empfichtt fich bestens vom 24ften dieses Monats an

Der Ladermeifter Beld, Schmitdniger Strafe Do. 760. im gemefenen

Jorgichen Boufe.

*) Breetau. Bu vermiethen find in einer angenehmen Gegend gwop hetre fchaftliche Dohnungen, beren eine von drep Stuten fogleich, und die andere von

5 Stuben auf tommende Oftern zu beziehen. Bende diefer Wohnungen, fo in ber erfen Etage belegen, find mit Rammern, heller Ruche, Bodenverschläge und ere ferderlichen Kalles mit Pferdeftall und Wogen : Remife verfeben; auch ftebet der daben bestindliche Garten benen refp. Miethern zum Vergnugen offen. Der Ug nemuler in No. 200. auf der Windgaffe wohnbuft giebt barüber nahere Austunit.

- *) Bredfau. Ein erfahrner janger Mann, der 6 Jahre für eine bedeut tende Weinhandlung in Stettin gereifet, und noch im Sefchaft ift, fachet zu Und fing t. J. als Reifender oder Raufer ein Unterfommen. Berflegelte Ubdreff n unter E. A. wird herr Feige im Rielder = Mogog'n auf dem Salgringe neben ber Mohoten : Apotheke No. 12: annehmen.
- *) Breslau. In Folge hober Berfügung follen bie on der Sindliche auf ter Seite noch der Dohmbrucke bin fiebenden P ppein den 28ften d. M. fruh um 20 Uhr an den Melftbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant von dem Kirchenvorsteher Den. Raufmann Defibel auf dem Sande verlauft werten. De Austrodung dieser Pappeln und die Zupflaflerung der darans entstandenen Diff uns gen, geschieht auf Kosen bes Kaufers

Das Riechen: Collegium an der Rieche gur beil. Maria auf Dem Gambe.

Gruffan ben 24sten Angust 1824. Ben dem unterzeichneren Konigl. Gericht wird das fub No. 5 zu Schwamtese gelegene, jum Beinichen des Fronts fanten Jedona Gottlob Bruck geschrifte und auf 209 Withl. 10 fgr. geichafte Freisbans, im Wege des Concurses ouf den Antrag der Glaubiger tubbaftert. Es wird ben baber besigs und gablungestähige Ranflustige hierdurch vorgeluden, in dem

Bormittags um 9 übr testgesetzen Leitativer. Termine zu erscheinen, ihr Geboth aszugeben und ionach zu gewärtigen, daß dem Meistdielbenden dieser Fanous unt Bemilitzung der Gläubiger gerichtlich zugeschligen und arzustlut werden wird, insofern fem stathafter Widerspruch von den Interesenten e.f. ürtwird. Zugleich insofern fem stathafter Arderstruch von den Interesenten e.f. ürtwird. Zugleich merden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgelaven, in vem gedachten Lermine personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erst einen, ihre Forderungen anzumelden und zu erwersen, die Richterschenneden aber haben zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen an dieses Geundkück präcklichter, und damit ein emisges Stillschweigen sowohl gegen den Känfern dest nie als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die köschung der sämmtlich eingestragenen sowohl als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern ohne Production des Instruments verfügt werden.
Rönigl. Gericht der ehemaligen Grüssauer Silsisgüter-

Sonnabends den 23: October 1824

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

*) Namelau ben isten Dervber 1824. Das in bem Dorfe Glauiche Names laner Creifes sub No. 26. bes Hopothefenbuchs belegene, auf 1793 dithl. 1 fgr. 8 d'. Courant gerichtlich abgeschäfte Johann Sygosche Bauergut, soll auf den Antrag eines Glaubigeis Schuldenhalber in Termino peremtorto den 25. Januar 1825. an den Mei, biethenden verfauft werden. Es werden beltigs und gablunges fahige Kaufer eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr vor und auf biefigem Schloffe zu erscheinen. Die Taxe fann zu jeder schloffen Seit in der Registratur eingesehen werden.

Ronigt, Preuf. Domainen : Inftigamt.

*) Glogan ben 23 September 1824. Ben dem Königl. Land, und Stadts gericht zu Giegan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die jub No. (6. zu Jatzichan betegene Wassermüble, der verehl. Graf geb. Hossmann, welche nach der geriebtlichen Tare auf 2924 Athl. 22 fgr. 8 pf. Courant gewürdiger worden ist, auf den Antrag des Salomon Fürst öffentlich verkauft werden jo. and der 26ste November 1824, der 28ste Januar 1825, und der 30. April 1825, zu Biethungs- Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dies Müble zu kansen gesonnen und zahlungsschig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gebachten Terminen, wovon der letztere perentorisch ist, Borinitags am 11 ühr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justiz-Affestor Fischer im hierigen Stadtsgericht entweder persönlich oder burch gehörig legitimurte Bevollmäcktigte einzustüben, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Vestweitschen der Zuschlag erfolgen wird, insosen nicht gesetzliche Umstände eine Aussnahme zulaßen.

") Fran ken ftein ben 29sten September 1824. Das unterzeichniere Gerichtsamt subhasiert die sub Mo. 18. zu Zulzendorf Rumptschichen Kreises betegene Carl Hartmannsche, auf 334 Athl. 25 fgr. Courant gerichtlich taxirte Hofegartnersstelle von 3½ Scheffel Breslauer Maas Aussaat, im Wege der Erecution und las det besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vor, in dem auf den 28sten December 1824. angeseigten einzigen und peremtorischen Viethungs Zermine Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Ilzendorf zu melden, ihre Gebothe abzugeben und os hat hiernachst der Meistbetchende den Zuschlag zu ges wartigen, wenn die Gläubiger das abzelegte Geboth annehmlich sinden und gegen

Die Zahlungefahigfeit des Raufere nichte gu erinnern ift.

Das Baron v. Sauerma Bilgendorfer Gerichtsamt.

*) Liebenthal ben gten October 1824. Behufs ber Erbes Anbeinander: februm jubbafirt hiefiges Königl. Land und Stadtgericht die fub die. 7. 3u Birns gritt Lowenbergichen Ereises gelegene, locatgerichtlich auf 287 Athl. 10 igr ges wurdigte Hauslerstelle des Christian Titz, bestimmt zum Biethunges Termine kunftigen 28sten December a. c. frub 9 Uhr, in welchem sich Kausliebhaber im Ortsgerichtöfreischam einzusinden und ben Zuschlag mit Einwilligung der Erben zu gewärtigen haben.

Konigl. Preuß. Land = und Startgericht. Breslau ben ften april 1824. Bir Director und Juftgrathe des Ros nigl. Gerichte hiefiger Daupte und Refftengfate Breelan bringen bierdurch gur allgemeinen Rennenis, Dag auf ben Untrag eines Real-Glanbigers das tem Leber-Rabrifanien Carl Mener quaeborige Ro 2, auf Der Bleiche vor bem Candthor gelegene Grundflud, meides nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier ausbanger ben Proclama einzufebenden Tare ju 5 pro Cent auf 2442 Rtbl. 3 far. 6 b'. obacichast ift, offentlich vertauft werben foll. Demnach werben alle Befis . und Bablungefabige burch gegenwärtiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgelaben, in ben biegu angefigien Terminen, namilich ben gien July b. J. und ben soten September c. , befonders aber in bem lenten und peremiorifchen Termine ben 23ffen Revember b J. Bormittags um 10 fibr bor bem Ronigl. Buffigrath herrn Bogt in unferem Barthelen - Bimmer in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtitcher E verial . Bollmacht verfebene Wandatarien aus der Bahl der biefis gen Juffe Commifferten gu erfcbeinen, Die befontern Bedingungen und Modalitäs ten der Gubbaft.tion bafeteft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Broufell ju geben und ju gemartigen, bag beinnocht infofern tein ftatthofter Biterfpruch bon ben Antereffinten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meifte und Benticthenden erfolgen werde. Uebrigene foll nach gerichtlicher Eilegung bie Raufe fdillinge Die Boldung ber fammilichen fomobl ber eingetragenen als auch ter leer ausgeber ben Forderungen und zwar letterer ohne Production ber Infirmmente Derffiat merden.

Director und Juftyrathe bes Konigl. Gerichts hiefiger haupt, und

Refidenzstadt.

Breglan den 2often July 1824. Auf den Antrag eines Real = Blaubi: gers foll das tem Weisgerber Friedrich It. foland modo deffen Erben jugeborige und trie Die an Der Gerichtsfielle ausbangende Tar : Ausfertigung nadmetet, im Jape 1524, nach dem Materialienwerthe auf 4019 Ribl. 28 far., nach bem Rugunges Erriage ju 5 pio Cent aber auf 3395 Ribl. 20 far. abgefchatte Baus Dio. 344. im Wege ber nothwendigen Gubhaftatton verlauft merden. Demnach werden alle Befig - und Zahlungofabige burch gegenwartiges Broclama aufgeferbert und eine gelaben, in ben biegu angeletten Cerminen, namlich ben joten Detober a. c. und Den 21ffen December c., befonders aber in bem letten und peremterifden Termine Den 24ften Februar 1825. fruh um ti Uhr bor bem Beren Juftigrath Beer in unferm Dartheientimmer Ro I. ju ericheinen, Die befonvern Bedingungen und Do. Dalitaten ber Gubbaftation bafelbit gu vernehmen, ibre Webothe ju Protocoll gu peben und ju gemartigen, bag bemnatfit, infofern fein ftatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Buichlag an den Meift . und Befibiethenden eriolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings Die 23×

26 ichung ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Forberungenund gwar ber letteren, ohne bag es ju diefem 3med der Production Der Buftrus mente bebarf. perfugt merben.

Ronigl. Ctabegericht biefiger Refident.

Brestau ben 14ten gebruar 1824. Bon Geiten Des untergeichneten Ronial. Dber Landesgerichts ven Schlesien wird bierdurch befannt gemacht, baf auf ten Untrag bes Banquier Loreng Calice biefelbft megen einer temfelben an den Johann Carl Giegfried Bruichte ex coffione guftebenden Forderung im Wege ber Execution Die Enbbaffation Des Dem letterm zugeborigen und im Farfien bane Dreslau und beffen Reumarktichen Ereife gelegenen Rittergutes Dber nich Dies ter Romolfmit nebit allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rutingen, welches den Sten Januar 1824, nach ber in vidimirter Abidrift dem bei bem biengen Roungl. Ober: Landesgericht ausbangenden Proclama beigefügten gu jeter ichiefe lichen Zeit einzusebenden Taxe landichaftlich auf 31499 Ribl. 19 fgr. 52 xf. abs geichart ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig : und Babitimoefde bige biedurch offentlich aufgefordert und vergeladen, in einem Beitraum von 9 200 naten in ben biegu angesetzten Terminen, namlich den iften Juli a. c. und ben ibten October a. c., besonders aber in bem letten und peremterifden Ermine Din 23ffen Januar 1825. Bormittags um 10 Ubr vor dem Ronigt. Dere Canteres gerichts Affoffer Beren v. Bedel im Parthetengimmer bes biefigen Dber landes gerichtsbaufes in Perjon ober burch gehorig informirte und mit Bollmacht verfes bene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juftig-Comiffarien, mogu ibnen jur Den Rall etmaniger Unbefanntichaft ber Juftig Commifftonerath Rlette, Suitige Commissendrath Munger und Juftig. Commisarius Dzinda vergeschlagen werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation dafelbft ju vernehmen, ibre Gebotte ju Pros tofoll zu geben und zu gewärtigen, bag ber Buichlag und die Meindicanien an. Den Deift's und Befibiethenden erfolge. Muf die nach Berlauf des pereinterrichen Termine etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Ruchficht genemmen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Die Lojdung ber fammte lichen sowohl eingetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und gipar letterer obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Konigl. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Salfenbaufen.

Liedtau ben 12. Geptbr. 1824. Auf ben Untrag bes Befit is, tes. Millers Bottlob Ridigers, foll die ben bem Dorfe Bleblau unter Rro. 4. belegene. mit Einschluß der Bebaude auf 1225 Rtbl. 19 fgr. gerichtlich abgefchatte Boffers mubte, gewöhnlich die Del. Mubte genannt, öffentlich an ben Deifibiethenden vertauft merben. Bu bem auf ben

iften Robbr. b. A. Bormittage at Ubr

an blefiger Berichteftelle anberaumten einzigen Biethungstermine werben Rauflus flige mit dem Bemerten, daß die aufgenommene Taxe beym biefigen Gerichtsamte ju jeder Beit eingefeben werden tann, bierdurch eingeladen. Das Gerichtsamt.

Derenftabt ben 25. Septer. 1824. Das jum Coffetler Sieblichen Radlaß gehörige, auf der langen Gaffe fub Nro. 70. hiefelbst belegene brauberechtigte haus nebit hofraum und Gartchen, auf 596 Rih. 20 fgr. gerichtich gewürs biget, foll in dem einzigen Blethungstermine

ben 7ten Decbr. 1824.

Wermittags um Ir Uhr ouf hiefigem Rathbaufe meifibliethend gegen gleich baare Bezahlung in Courant vertauft werden, woju befig und gahlungsfatige Rauflusflige hiermit eingeladen werden.

Konigl. Preuß Stadtgericht. Conrobi.

Reichenbach den 4ten September 1824. Bon Seiten des unterzeichs neten Königl. Stadtgerichts wird hierdunch bekannt gemacht, daß Behufs der Auseinandersenung der Eiben die Subhafiation des dem verstorbenen Backersmeister Johann Gottlod Schiller zugehörig gewesenen, auf der Schweidnigergasse hiefelost sub Ro. 112. belegenen mass ven Hauses, welches auf 903 Ath. 26 sgr. 8 pf. abgeschätz ist, für nöthig betunden worden. Demnach werden Besis und Bahlungsfähige hierdunch öffentlich ausgesortert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Hern Stadtgerichts Affessor Beer angesetzen peremtorischen Biesthungs. Termine den 4ten December c. auf dem blesigen Stadtgerichtsbause in Person zu arscheinen, ihre Gebothe abzugebeneund zu gewärtigen, daß an den Weisse und Bestieichenden der Zuschlag nach vorderzegangener Einwistigung der Erden e. solgen werde und kann übrigens die dem auf biesigem Stadtgericht ausschangenten Proclama tegesügte Tape zu seber schaftlichen Zeit eingesehen werden. Das Königl. Stadtgericht.

*) Glogan ben 28sien Juni 1824. Im Wege der nothwendigen Subhaftas tien werden die im Fürstenthum Glogan und dessen Grünberger Kreife belegenen Contopper Güther bestehend aus dem Markistecken und dem Dorfe Contopp, Hawelze, Pelame, Waldvorwerk, Strimene, und Schafborft, welche laut landschafts licher Lave vom Jahre 1819. auf 148707 Ath. 22 fgr. 6 pf. gewürdigt werden sind, woben indes bemerkt wird, daß im gegenwärtigen Jahre eine neue landschaftz liche Tare der zu den Contopper Gütern gehörigen Forsten aufgenommen ist, nach welcher der jestige Laxwerth des Forstes um 18919 Athl. 5 fgr. niedriger als ben der Tare vom Jahre 1819 ausgefallen ift, so daß hiernach der gegenwärtige Tare werth der Contopper Güter sich zu 129788 Athl. 17 fgr. 6 d'. darstellt, subhasta gestellt. Alle zahlungsfähze Kauslussige werden daher ausgesordert, in den auf

ben igten November 1824.

— 24sten Februar 1825.

— 24sten Mai 1825.

angesetzten Biethungsterminen, wovon der letzte peremtorisch ift, ihre Gebothe perstonlich oder durch hinreichend insormirte mit gerichtlicher Special Bollmacht verses bene Bevollmachtigte, auß der Zuhl der hiesigen Jusitz Commissarien vor dem ersnammten Deputirten Herrn Oberlandes Gerichtsrath v Frankenberg auf dem hiessigen Königl. Schlosse abzugeben, wobei ihnen eröffnet wird, daß auf die nach dem letztgedachten Termine einfommende Gebothe nicht weiter resteltirt werden kann, so wir, daß der jesige Pachter Over-Umtmann Hauelt dieselben noch bis Johanni in Pacht hat.

Ronigt. Preuß. Dber-Landesgericht bon Miederschleffen und ber Laufis.

Bu verpachten.

*) Breslau ben roten October 1824. Mit dem letten December d. J. geht die Bacht der Bruckens und Pflasterzoll. Einnahme am Burgerwerder, welsche gegenwättig der Schneidermeister Blochwis hat, zu Ende. Zu anderweitiger zichtrigen Berpachtung derselben haben wir daher einen Termin auf den 24ien November dieses Jahres angeseht und laden dazu Pachtlustige ein, sich am bestimmten Tage Bormittags um 11 Uhr auf dem rathhäuslichen Fürstenssaal einzufinden, um ihr Geboth abzugeben. Die Pachtbedingungen find bemm Rathhaus Jospector hänsel einzusehen.

Bum Magiftrot biefiger Daupt: und Reftbengftabt verordnete Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Crabtrathe.

Bu verquetioniren.

*) Breslau. Dienstag als den 26sen October und folgende Tage fruh um 9 und Nachmittags um 2 Uhr werde ich in meinem local, Ohlauergaffe blauen Dirsch, für Rechnung einer auswärtigen handlung, ein bedeutendes Lager schöner Damast und Shachwit, Tischgedecke von allen Größen, wie auch Gervletten und Pandinder, seiden und wollne Zeuge, öffentlich versteigern; auch kommt ben dies ser Auction eine gute Fistenuhr mit 6: Balg n und eine eiserne Geldkaffe vor

Sam Diere, Anet Commiff.

*) Brestau ben 21ften Detober 18:4. Es follen am 29. October en Bormittags nm 10 Uhr im Auctionsgelaffe bes Kenigl. Stadtgerichts in bem Saufe Do. 897. auf ber Junkernstraße 1552 Erempl re verschliedener ungebundener hebraifcher Bucher, an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Conrant verfieis gett werden.

Ronigl. Stadtgerichte : Executione = Inspection.

* Eins fchuß ten 8ten October 1824. Nachdem über ben in 188 Mible 19 fgr. 9 pf Nominalmunge bestehenden und mit 224 Reft. 13 fgr. 3 pf N. Wabelasteten Nachtaß nach tem zu Schessich Dilgeredorf verstorbenen Feischer Unton Biste der erbichaftliche Lauiotions. Pojeß eröffnet worden ist, so werden alle. deinigen, welche an den Fistesten Nachtaß Ansprücke zu boben vermeinen, hiere mit vorgeladen, in dem auf den 11ten Dechr. a. c. Bormittags um 10 Uhr hiere selbst angesetzen Termine zur Liquidation und Juklsstation der sämmtlichen Forder zungen zu erscheinen und ihre Unsprücke gehörig anzumelden und zu bescheinigen, ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Unsprücke für vervlutig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nich Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichte unt Schl-fifd Pilgeredorf.

Souls, Jufile.

Breslau ben goften July 1824. Da von Geiten bes biefigen Ronig'. Dber . Panbesaericht bon Schleften über Die funftigen Raufgelber bes fubbafig ges ftellen im Rarftenthum Bohlau und beffen Rutenfchen Rreife belegenen Gute Benflatt, auf ben Untrag des Freiheren v. Richthof auf Berewigewaldau beut Mittag Der erbichaftliche Ligutbations = Proges eröffnet morben ift, fo merben alle biejeni. gen, welche an gedachte Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Dinfpruce ju baben vermeinen , bierdurch vorgeladen , in dem por dem Ober-gans Desgerichte - Uffeffor Deren b. Bebel auf den eiten December a. c. Bormittags um 10 Ubr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefigen Ober Landesgerichts. haufe verfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevoltmachtigten (woju ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben hiefigen Jufite Commiffigrien, ber Buffig : Commiffionsrath Morgenbeffer, Juffigrath Bahr und Juffigrath Wirth in Borfdlag gebracht werden, an beren einen fie fich menben tonnen) ju ericheinen. ihre bermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befdeinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gemartigen , baß fie mit allen ibren Unipruchen an bas gedachte But prac'udirt und ihnen domit ein emiges Griffcmeigen fomobil gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter melde bas Raufgeld pertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober , Candesgericht von Schlesien.

Falfenhausen.
Leub us ben 14ten May 1824. Der Frinz Bernhard Benebir aus Alts laft, welcher sich im Jahre 1808. von Altlast entfernt und nicht wieder zum Borsschein gekommen ist, wird auf den Antrag seines Bruders res Inwohners und kands wehrsolden Totias Benedix von Altlast blerdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestins aber in dem auf den geen März 1825. anberaumten perems torischen Termine Bormittags um 9 Ubr in der hießenen Königl. Gerichtekanzlen antweder personlich oder durch einen vorschriftsmäßig legitimirten Mandatarium zu erschelnen, über sein Ausbleiben und Stillschweigen Rede und Antwort zu geben, im Nichterscheinungsfall aber zu gewärtigen, daß er ohne Weiteres sur idet erslärt und über sein zurückgelassenes Bermögen nach Borschrift der Geset versägt werden wird. Rönigl. Gericht der ehemaligen Leubusser Stiftsgüter.

AVERTISSEMENTS.

*) Jagatschutz bei Praufinitz Trebnitzschen Kreises. Das Dominium hies felbst hat 100 Schock guten einfahrigen Karpfensamen und 30 Schock Burbens

Schilf: Schoben zu verfaufen.

*) Breslau. Einem hochgeehrten Publikum wird hiermit ergebenft bekannt gemacht, daß wieder neue frifche Alale und fehr schone Lache. Forellen, wie anch gang frische vorzüglich gute Teltower Rubchen zu den billigsten Preifen im Burgerwerder No. 1063. und auf dem Fischmarkte beim Aalhandler Rommlitz zu bestommen find.

*) Hreslau. Bey Ziehung ber 4ten Classe zoster kotterie trasen in mein Comtnir: 250 Athl. auf Ro. 15792. 70 Athl. auf Ro. 20964 72900. 50 Athl. auf Ro. 1872 19852 49521 23 50845 72894. 40 Athl. auf Ro. 19888 89 92 20962 23025 72 87 43667 49580 50810 72793 72833. 30 Athl. auf Ro. 23003 47 52 32763 41605 19 27 43 46 49512 26 43 66 67 50841 51 72712 75 72803 6 65 67. Kaustovie ster Classes ur kleinen kotterie sind zu haben. D. Polschau der als., Reuschestraße, grunen Pollaten.

*) Bredlau. Auf ber hummerei in Do 857. ift ein Stall auf 4 Pferde nebft einigen Wagenplagen tur den dilligen Preif von 40 Rebl. fogleich ju vers milthen.

*) Brestan. Conntog ben 24ften biefes gebe ich bas erfte Flugel-Congert,

und Montag ben 25ften einen Burft - Didnit; wogu ich gang ergebenft einlade.

London, Coffetier.

*) Landsbut ben &. October 1824. Um 22ften vorlgen Monats farb mein und rgeflicher Mann und nufer geliebter Bater, der Apotheter Reich an Aletersschwäche im 79ften Ithre seines wirtsamen Lebens. Diese Ungelge widmet theilnehmenden Berwandten und Freunden die hinterlaffene Wittme nebf Rinder.

") Brestau ben 20ften Detober 1824. Es hat ber Borfchung gefallen, unfern geliebten Bruter und Schwager, ben Königt. Juftigrath und Sauptmannder kandwehr, hen. Rudolph Aianus Albert v. Stebensty am 6ten b. M. im 45ften Jahre feines Aiters burch einen sonften Tod aus biefer Zeitlichkeit abzusors bern, wir machen daber diefen erlittenen schmerzilichen Berluft, verehrten Berwands ten und Freunden bes Berstorbenen mit be: Ueberg ugung befanne, daß sie diesen unfern Berlaft eine fillt wohlwollende Thilnshine schenten werben.

Die Gibmeffern und Schweger bes Berflorbenen.

Brestan den 14ten Erptember 1874. Bon bem Ronigl, Juftiamt gu St. Binceng wird bas bem Erbfag und Cervis Billeteur Carl Burff jugehorige fub Do. 4. auf bem Cibing (Matthiasgaff') jugeborige, jum Coffeefdant einges richtete und auf 4560 Ribl. Courant gerichtlich abgeschäfte Daus und Gartenbiermit nothwendig jubhaftirt und offentlich feilgebothen. Bu blefem Behuf find nach: Rebende Bietbungs : Termine, als Der 16te Robember c., 18te Januar und 22fte Mari 1825, bestimmt und es weiden demnach Raufluftige, Befit und Zahlunges fahige biemit eingelaben, in diefen Terminen, befonders in dem auf ben auften Dary 1825 peremitorifc anftebenden Biethunge Eermine in Berfon ober burch ace borig Devollmachtigte gu eifdeinen, die nabere Beoingungen und Sablunges Dos balitaten gu vernehmen, Darauf ihr Geboth ju thun und bemnachft ju gemartigen, Dan bejagtes Sans dem Deiftblethenden unter Einwilligung bes Cetrabenten jugefchlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werten wird, als nach C. 404. Des Unbangs jur Allgemeinen Gerichtsordnung flatt findet. Die über Diefes Grandftud aufgenommenen Lore fann fewohl in hiefiger Umtefangien ale auch bei ben hiefigen Roalgl. Ctabtgerichten eingefeben merben. Hebrigens werden alle etwa unbifannte Real : Bracenbenten gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub rona praclufi et filentit perpetut hiermit eingelaben.

Ronigl. Preuß. Jufligamt ju St. Bincenj.

Junanis.

Jauer ben been September 1824. 3um öffentlichen Berfauf der zu Mies derspeterwitz ben Jauer belegenen und im Spootbekenduche sub Mp. 39, perzeichenten Johann Gottfried Bernotischen Wassermühle, welche laut der sowohl au ber Gerichtsstätte zu Peterwitz als auch auf biesigem Rathbause ausgebängt in orisges richtlichen Tare de dato isten Junn c. auf 1555 Mtbl. 20 sgr abgeschänt urben, sun Biethungs Termine auf den 23sten October und den 27. November c. der lebte und peremtorische Termin aber auf den

in loed Peterwitz an bafiger gewöhnlicher Gerichtsstelle Rachmittags um 2 Uhr anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Kauflustigen biereurch ofs seutlich bekannt gemacht wird. Hierbei werden alle unbekannte und aus dem Hypothekeubuch nicht confirende Real-Prätendenten vorgeladen, in dem mehrerwähneten peremtorische Termine den sten Jaunar a. f. Nachmittags um 2 Uhr obges dachten Orts zu erscheinen, um ihre etwanigen Ansprüche an das subhasia gesstellte Grundstück zu den Acten anzumelden und haben dieselben im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besitzer dieses Grundsstücks nicht weister damit werden gehört werden.

Das Regierungs Director Gebel Peterwiger Gerichtsamt.

Bayer.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 15. bis 21. October 1824.

3u St. Elifabeth. Des B. und Gurtlers Beinrich Gottlob Grobin G. Atolph

- 3u St. Maria Magdalena. Des Königl. haupt Instituten Cassen Controlleurs Orn. Daniel Friedrich Reugebouer G. Ernst Daniel Gustav. Des Bound Tischlers Michael Stemon T. Auguste Albertine. Des B. und Fris urd Joh. Christoph Michaelis S. Johann Bilbetin Friedrich. Des B. und Stellmaschers Johann Friedrich Demisch E. Friedricke Emilie Bertha. Dis B. und Beugschmitt Wilhelm Jungmann T. Danline Mathalle Friederife. Des Königl. Mung i Medailleurs hrn. Carl Lester T. Marie Constantia Sophie Emilie.
- Bu St. Elisabeth. Der B. und Krombaubler Michael Krause mit Igfr. Johanne Gleonore Krüger. Der B. und Schneiber Jacob Fischer mit Igfr Johanne Bophie Geter.
- Bu St. Maria Magbalena. Des weil. vormal. Directors eines Commiffione. Competoies Drn. Chriftian Morly Derichel nachgelaffene E. Emille Charlotte, ale

In St. Bernhardin. Des Ronigl. Ober Landesgerichte : Cangeliffens frn. Carl August Robler S. Sugo Berthold, alt 5 B.

Bu St. Barbara. Des B. und Souhmachers Gottlob Schut G. Gottlieb Eduard, alt 3 3 6 DR.

3u St. Chrifiophori. Des B. und Schneibers Paul Seltsam Chefrau Charlotte, geb. Tilian, alt 43 J. Der B. und Schneider Johann Gotistied Wintler, alt 39 J.

34 St. Salvator. Des Stadtgerichte. Registratore Ben. Carl Mugust Grauer S.

Carl Guffab Abalbert, alt 17 E.

3u U. E. Fr. anf bem Sande. Der Borfieber bes burgerl. St. Unnen Sofpitals und Borfieber der biesfeitigen Pfarrfieche Drn. Andreas Beig, alt 75 3.